

Januar-Clubabend des ADAC, Naila

1. Vorsitzender Schaller begrüßte die Erschienenen und wünschte nochmals alles Gute für das Jahr 1990. Anschlie-Bend berichtete der Ehrenvorsitzende Kurt Räthel über die vom ADAC neu geschaffene Familienmitgliedschaft. Damit kann zum 1 1/2 fachen Beitrag eine Familie alle Leistungen des ADAC in Anspruch nehmen, was bisher nicht der Fall war, bzw. nur dann, wenn beide Ehepartner Einzelmitglieder waren. Im Zuge dieser Umstellung kann jetzt auch für den Zweitwagen ein Euro-Schutzbrief zum ermäßigten Preis von DM 26,bezogen werden, wenn schon der Erstwagen einen entsprechenden Schutzbrief hat. Auch für die jungen Erwachsenen in Ausbildung von 18-27 Jahren wurde ein ermäßigter Beitragssatz eingeführt, der ebenfalls alle ADAC-Leistungen beinhaltet. Auch der Ortsclub schließt sich in seiner Beitragserhebung den Gegebenheiten an, was in der nächsten Generalversammlung beschlossen

werden soll. Die Umstellung auf die Familienversicherung kann sofort erfolgen, sie kann aber auch erst bei der Fälligkeit des Clubbeitrages des Hauptmitgliedes beantragt werden. Dies, so hofft der ADAC, dürfte wieder ein Grund mehr sein, Mitglied zu werden, sofern Sie es noch nicht sind. Der OC. nimmt jederzeit Anträge dafür an. - 2. Vorsitzender und Tourenleiter Roland Hannawald berichtete über die Vorbereitungen zur 14. Sternfahrt vom 15. bis 17.6.1990 nach Naila, von der 15. Int. Zielfahrt vom 15.3. bis 15.10.1990 nach Naila und von der 6. Heimatfahrt vom 15.3. bis 15.10.1990. Bei dieser Fahrt sind diesmal Bahnhöfe gefragt. Der Sternfahrt-Termin wurde in Absprache mit den befreundeten Clubs aus Helmbrechts, Münchberg, Pegnitz und Scheßlitz auf den gleichen Termin gesetzt, um den Touristikfreunden gleich mehrere Ziele anbieten zu können. Dies wurde bisher dankbar angenommen. - Als Sport-Termin wurde der 7. ADAC-Cross-Slalom Naila im Kalender des Gaues Nordbayern für den 9.9.1990 ausgedruckt. Über weitere Termine und Veranstaltungen wird noch beraten. Für das Fahrrad-Turnier "Wer wird Meister auf zwei Rädern" wurde dem Ortsclub die Ausrichtung des Regional-Turnieres übertragen, das am 22.9.1990 stattfinden soll. Für dieses Turnier ist die Frankenhalle vorgesehen. - Schaller gab weiterhin bekannt, daß zur Vertiefung der angebahnten Partnerschaft mit dem MC. Schleizer Dreieck am 20. und 21.1.1990 eine Abordnung nach Schleiz reist. Ferner gab er die Einladung der Stadt Naila zur 2. Fahrt "Eine Stadt geht auf Reisen" am

12.5.1990 nach Volkach bekannt. Wer mitfahren will, kann sich auf einer Teilnehmerliste beim OC. eintragen. Des weiteren verlas er die Einladung zum 40jährigen CSU-Jubiläum am 21.1.1990. Beim Februar-Clubabend soll über den neuen, ab 1.1.1990 gültigen Bußgeldkatalog berichtet werden und für den 8. März 1990 ist die Hauptversammlung angesetzt. Als Gau-Information konnte er bekanntgeben: Die Beleuchtungsbilanz 1989 ergab 102.850 Fahrzeugüberprüfungen, wobei es 81.427 Mängel an 61.395 Fahrzeugen gab. Neun von zehn Defekten konnten gleich an Ort und Stelle behoben werden. Die meisten Scheinwerfer strahlten zu hoch (29,1 %). zu tief (26,4 %) oder zur Seite (11,9 %). Die restlichen Mängel traten beim Abblendlicht, den Schluß- und Bremsleuchten sowie bei der Blinkanlage auf. Zum Schluß berichtete Schaller noch über die Reisetätigkeit des OC. im Jahre 1990. So findet vom 18.-28.3.1990 eine Flugreise nach Zypern, verbunden mit einer kleinen Kreuzfahrt nach Israel und Ägypten statt. Unterlagen dafür stehen zur Verfügung. Vom 7.-14. Juni 1990 findet eine Schiffsreise auf der Donau von Ruse nach Passau (Bergfahrt) statt. Der Hinflug nach Ruse erfolgt ab Frankfurt/ Main. Auch dafür liegt das komplette Programm vor. Im Herbst 1990 erfolgt dann noch eine Flugreise nach Madrid und Teneriffa. Hierfür fehlen noch die Einzelheiten. Wer an einer dieser Reisen interessiert ist, kann völlig unverbindlich die Unterlagen erhalten. Anruf unter Nr. 0 92 82 - 2 07 genügt! Damit wurde der Clubabend beendet.

ADAC Naila:

20 Jahre: "Sicher zur Schule – Sicher nach Hause"

Am 9. Februar 1989 fand ein Clubabend des Ortsclub Frankenwald im ADAC, Sitz Naila statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Karl Schaller gab zunächst Sportleiter Richard Heller seinen Bericht von der Tagung in Frauenaurach. Bei dieser Zusammenkunft wurde der Crosss-Slalom endgültig auf den 8. Oktober als Austragungstag festgelegt. Anschließend referierte zweiter Vorsitzender Roland Hannawald über die Tagung in Lauf, an der alle Clubs teilnahmen, die Oldtimer-Veranstaltungen durchführen. Dabei wurde die Oldtimer-Rallye, die in Zusammenarbeit mit dem Motorsportclub Bad Steben durchgeführt wird, auf den Mai festgesetzt. Hannawald und Heller berichteten weiter, daß für die Veranstaltung aus den zwei Clubs eine kleine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die die umfangreichen und notwendigen Vorarbeiten, die zum Gelingen einer sölchen Veranstaltung einfach erforderlich sind, durchführt. Schirmherr der Veranstaltung ist diesmal die Raiffeisenbank Bad Steben.

Als nächstes gab Vorsitzender Schaller eingegangene Einladungen bekannt:

 a) Einladung des Landkreises Hof zur Unfall-Steckkarten-Schau am 14. Februar im Polizeipräsidium Hof,

b) Die Freiwillige Feuerwehr Naila begeht in diesem Jahr ihr 120. Gründungsjubiläum, das gleichzeitig mit dem Hallenfest am 24. und 25. Juni gefeiert wird und lädt dazu ein

c) Der ADAC-Prüfdienst kommt: am 13. und 14. April zur Überprüfung der Stoßdämpfer; am 19. und 20. Mai zur Überprüfung der Achse; am 30. Oktober zur Überprüfung der Beleuchtung

d) Einladung des Gaues Nordbayern zur regionalen! Verkehrsreferenten-Tagung am Sonntag, 22. Oktober in Bayreuth. Der Vorsitzende Schaller bittet diese Einladungen zu beachten und sich vor allem bei den Prüfdiensten rege zu beteiligen, damit diese auch in den folgenden Jahren nach Naila kommen. Dann gab Schaller die Gau-Mitteilung weiter, daß die Gemeinschaftsaktion "Sicher zur Schule – Sicher nach Hause" heuer ihr 20jähriges Bestehen feiern kann. Dazu gibt es einen Festakt im Rundfunk, verschiedene Aktionen und einen Fotowettbewerb, an dem sich recht viele beteiligen mögen. Dabei stehen zwei Themen zur Wahl: 1. "Schulwegdienste machen den Schulweg sichere" und 2. "Kinder auf dem Schulweg". Der Einsendeschluß dafür endet am 10. Mai 1989. Entsprechende Auskünfte können vom ersten Vorsitzenden angefordert werden.

Zum Schluß verwies Schaller noch auf die Mitgliederversammlung am 9. März um 20 Uhr in der "Johannesklause" in Naila. Zu dieser Versammlung, die mit Teilneuwahlen der Vorstandschaft verbunden ist, kommt der Gausportleiter Herr Hans Schwägerl als Vertreter des Gaues Nordbayern. Der erste Vorsitzende bittet um recht zahlreichen Besuch, da sich vor allem nach Abwicklung der Regularien genügend Zeit zur Diskussion mit dem Sportleiter ergibt. Anträge für die Mitgliederversammlung müssen bis zum 1. März beim ersten Vorsitzenden abgegeben werden.



Am Sammelplatz für die Motorradfahrer waren die ausgefallensten Maschinen zu bewundern. 1 im Vordergrund eine alte "Norton".

3

1

Cross-Slalom in Bad Steben

ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila legte Termine fest

NAILA. - Zu Beginn des jüngsten Clubabends des ADAC-Ortsclubs Frankenwald gab Sportleiter Richard Heller seinen Bericht von der Tagung in Frauenaurach. Bei dieser Zusammenkunft wurde der Cross-Slalom endgültig auf den 8. Oktober als Austragungstag festgelegt. Anschließend referierte zweiter Vorsitzender Roland Hannawald über die Tagung in Lauf, an der alle Clubs teilnahmen, die Oldtimer-Veranstaltungen durchführen. Dabei wurde die Oldtimer-Rallve. die in Zusammenarbeit mit dem Motorsportclub Bad Steben durchgeführt wird, auf den Mai festgesetzt.

Hannawald und Heller berichteten weiter, daß für diese
Veranstaltung aus den zwei
Clubs eine kleine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die die umfangreichen und notwendigen
Vorarbeiten, die zum Gelingen
einer solchen Veranstaltung
einfach erforderlich sind,
durchführt. Schirmherr der

Veranstaltung ist diesmal die Raiffeisenbank Bad Steben.

Der Vorsitzende gab dann die Gau-Mitteilung weiter, daß die Gemeinschaftsaktion "Sicher zur Schule – Sicher nach Hause" heuer ihr 20jähriges Bestehen feiern kann. Dazu gibt es einen Festakt im Rundfunk, verschiedene Aktionen und einen Fotowettbewerb. Dabei stehen zwei Themen zur Wahl: einmal "Schulwegdienste machen den Schulweg sicherer" und zum zweiten "Kinder auf dem Schulweg". Der Einsendeschluß dafür ist am 10. Mai 1989.

Zum Schluß verwies dann Schaller noch auf die Mitgliederversammlung am 9. März um 20 Uhr in der "Johannesklause" in Naila. Zu dieser Versammlung, die mit Teilneuwahlen des Vorstandes verbunden ist, kommt der Gausportleiter Hans Schwägerl als Vertreter des Gaues Nordbayern. Anträge für die Mitgliederversammlung sind bis zum 1. März beim Vorsitzenden abzugeben.

Gelungene 2.3.89 Fackelwanderung

Die kürzlich vom ADAC Naila und dem MSC Schauenstein organisierte Nachtwanderung in Verbindung mit dem MC Schleizer Dreieck kann man als gelungen bezeichnen. Viele Interessierte aus Schleiz und Umgebung fanden den Weg zum Startort.

Mit einer so starken Beteiligung hatten die Sportfreunde des ADAC gar nicht gerechnet.

Trotzdem wurde alles problemlos über die Runden gebracht. Alle Teilnehmer aus Schleiz und Umgebung möchten sich auf diesem Wege bei den Verantwortlichen vom ADAC Naila und dem MSC Schauenstein für die gelungene Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Zukünftig wird man wohl mit noch mehr "Nachtwanderfreunden" rechnen müssen.

ADAC will Vorträge anbieten

Regeres Clubleben gewünscht / Künftig wieder Bergrennen im Frankenwald?

NAILA - Von vielfältigen Aktivitäten des ADAC- Ortsclubs Frankenwald, die vom Reisesektor über die Touristik bis zum Motorsport reichen, zeugten die Berichte bei der Jahres-Mitgliederversamm-

lung in der "Johannesklause". Vorsitzender Karl Schaller meinte in seinem Bericht, bei den zehn Clubabenden hätte man sich oft einen besseren Besuch gewünscht. Künftig werde man sich bemühen, interessante Vorträge zu halten. Er erinnerte nochmals an verschiede-Veranstaltungen wünschte sich für die Zukunft ein noch regeres Clubleben.

260 Mitglieder

Als nicht zufriedenstellend bezeichnete Schatzmeisterin Lisbeth Räthel die Kassenlage. Doch Einnahmen und Ausgaben hielten sich noch die Waage. Die Mitgliederzahl sei mit 260 gleichgeblieben. Weitere Werbung sei notwendig.

Sportleiter Richard Heller regte zunächst an, wieder eine

Clubzeitung zur Information Fenzlein ging unter anderem der Mitglieder herauszubringen. Zum Motorsport bemerkte er, daß der Ortsclub Frankenwald zwar wenig Fahrer habe, die Qualität jedoch sehr gut sei. So hätten Thomas Heckel und Markus Horn auf dem Motorrad sowie Fritz Sell und Thomas Winkler mit dem Auto bei Rundstrecken- und Bergrennen ausgezeichnete Plazierungen errungen. Heller regte auch an, auf dem geselligen Sektor die Clubsportmeisterschaft mit Kegeln, Boccia und ähnlichem wieder einzuführen. Die Sportfahrer seien auch auf der Suche nach einem neuen Raum für eine Werkstatt. An eigenen Veranstaltungen seien der Cross-Slalom, ein Fahrrad-Turnier durchgeführt und bei der Frankenwald-Rallye des AC Hof aktiv mitgewirkt worden. Für dieses Jahr seien die 3. ADAC-Grenzlandfahrt für Oldtimer und der Cross-Slalom geplant. Außerdem regte Heller an, die Bergrennen im Frankenwald wieder aufleben zu lassen.

Verkehrsreferent Siegfried

auf die Vorfahrtsregelungen in der Badstraße ein, wo die Beschilderung zunächst extrem überzogen gewesen, inzwischen aber wieder auf den alten Stand gebracht worden sei, Er machte den Vorschlag, das kurze Wegstück einfach zum Gehsteig erklären oder bepflanzen zu lassen, so daß man nicht mehr durchfahren könne. Benützt werde es sowieso nur selten. Bisher habe sich auch noch kein Unfall dort ereignet. Zum Ausbau der Bundesstraße 173 zwischen Hof und Naila sagte der Verkehrsreferent, das Problem müsse nicht nur mittelfristig, sondern langfristig gelöst werden. Das oberste Gebot sollte sein, die Verkehrssicherheit

Wie Touristikreferent Roland Hannawald berichtete, nahmen an der Heimat-, Stern- und Zielfahrt nach Naila im Vorjahr 201 Teams teil. Damit sei die Teilnehmerzahl etwas zurückgegangen. Die 13. Sternfahrt kündigte Hannawald vom 16. bis 18. Juni nach Naila an. Die 14. Zielfahrt laufe vom 15. März bis 15. Oktober, gleichzeitig die 5. Nailaer Heimatfahrt mit dem Thema "Kirchen im Frankenwald". Einen kurzen Bericht flocht Roland Hannawald auch in seiner Eigenschaft als Vergnügungsreferent an. Reisereferent Karl Schaller berichtete, daß im Vorjahr die 30., 31. und 32. ADAC-Reise seit der Einführung in den sechziger Jahren durchgeführt worden seien. Für dieses Jahr kündigte Schaller wieder eine Bahnreise in die Süd-Schweiz und eine Flugreise nach Kreta an.

Wiedergewählt

Vor den fälligen Wahlen dankte Franz Wohn den Verantwortlichen im Ortsclub und führte die Entlastung des Gesamtvorstandes herbei. Es wurden wiedergewählt: Erster Vorsitzender Karl Schaller, Schatzmeisterin Lisbeth Räthel, Schriftführer Helmut Frank, Verkehrsreferent Heinz Fenzlein, Touristikreferent Roland Hannawald, gleichzeitig Vergnügungsrefent, und Reisereferent Karl Schaller. Die übrigen Vorstandsmitglieder standen nicht zur Wahl an, da beim ADAC Wahlen nur jweils für die Hälfte des Vorstandes stattfinden.

Die Grüße des Gauvorstan-

des überbrachte Gausportleiter Hans Schwägerl, der besonders den Reisesektor im Ortsclub Frankenwald lobte. Schwägerl ging noch auf den Vorschlag von Sportleiter Heller ein, wieder Bergrennen im Frankenwald einzuführen, wobei an Nordhalben gedacht sei. Es müßten jedoch entsprechende Vorgespräche geführt werden, so daß die Sache für heuer schon zu spät sei. Er würde sich riesig freuen, wenn die Bergrennen wieder eingeführt würden, sagte Schwägerl.

Ab 1990 wurde eine Beitragserhöhung von 15 auf 20 Mark jährlich beschlossen. Für den 13. April kündigte Vorsitzender Schaller den Prüfdienst des ADAC für Stoßdämpfer und heitsvermittlyte und bera-

Telefon: 1. Vorsitzender 0 92 82 / 2 07 · Schatzmeister 0 92 82 / 51 87

SchmidtBank Naila Kto.-Nr. 250 201 109 Bankkonten: Sparkasse Naila Kto.-Nr. 15974 -Hypo-Bank Naila Kto.-Nr. 1 340 137 384 Volksbank Naila Kto.-Nr. 216 410



ADAC Naila Clubabend

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karl Schaller referierte zunächst der 2. Vorsitzende Roland Hannawald über den Verlauf der Gau-Hauptversammlung in Nürnberg, die von drei Delegierten des Ortsclubs besucht wurde. Besonders interessant sind die Mitgliederzahlen sowohl des Gaues Nordbayern als auch des Hauptclubs. So verzeichnete der Gau eine Steigerung von 562.075 Ende 1987 auf 584.158 zum 31.12.1988. Im Hauptclub lauten die Zahlen 8.668.508 zu 9.046.224, was die stetige Aufwärtsentwicklung deutlich zum Ausdruck bringt. Das 9 Millionste Mitglied kam aus dem Gau Nordbayern.

Man ist jetzt dabei, nach und nach den Mitgliedern eine für drei Jahre gültige Plastikkarte auszugeben, deren Zustellung mit dem Bankeinzugsverfahren gekoppelt werden soll. Im Gau bestehen 160 Ortsclubs, die ihre vielfältigen Aktivitäten entfalten können. "Die gelben Engel" der ADAC-Straßenwacht machten im Jahre 1988 rund 87.000 liegengebliebene Autos wieder flott und die technischen Prüfdienste konnten 61.000 Fahrzeuge zählen. Im Motorsport wurden 28 Internationale ONS und OMK-Veranstaltungen mit 3.276 Teilnehmern durchgeführt. Im nationalen Wagensport waren es 70 Veranstaltungen mit 4.860 Fahrern und an den lizenzfreien Sportveranstaltungen nahmen 9.931 Personen teil.

Anschließend berichtete Sportleiter Richard Heller über die Vorbereitungen zur 3. ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge am 20.5.1989 in Zusammenarbeit mit dem Motorclub Bad Steben. Die eingesetzte Expertengruppe trifft sich wöchentlich, um eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die möglichst ohne Fehler ablaufen soll. Weitere Details können im Mai-Clubabend bekanntgegeben werden. Für den Tag selbst sind Helfer noch jederzeit herzlich willkommen.

Schaller gab den nächsten Prüftermin bekannt. Am 19. und 20. Mai ist der Prüfdienst für Achsen in Naila auf dem Schützenplatz. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und kommen Sie zum Prüfdienst.

Schaller gab weiter bekannt, daß die Hefte des 35. Heimat-Touristik-Wettbewerbs des Gaus Nordbayern eingetroffen sind und bei ihm abgeholt werden

können. Ab acht angefahrene Ziele gibt es schon einen Jubiläumsbecher. Der Sportleiter wurde gebeten, nach Möglichkeit in diesem Jahr noch eine Familienfahrt einzuplanen und durchzuführen, um auch den nichtaktiven Fahrern eine Abwechslung zu bieten.

Der erste Vorsitzende berichtete dann noch über die Reisepläne für das Jahr 1989. Es finden statt: Eine Bahnreise in die Schweiz vom 18. bis 30. Juni. Ziele sind: Locarno am Lago Maggiore und Vitznau am Vierwaldstätter See. Dabei wird von Locarno über Bellinzona -Gotthard - Flüelen mit dem "Wilhelm-Tell-Express" gefahren und von Flüelen

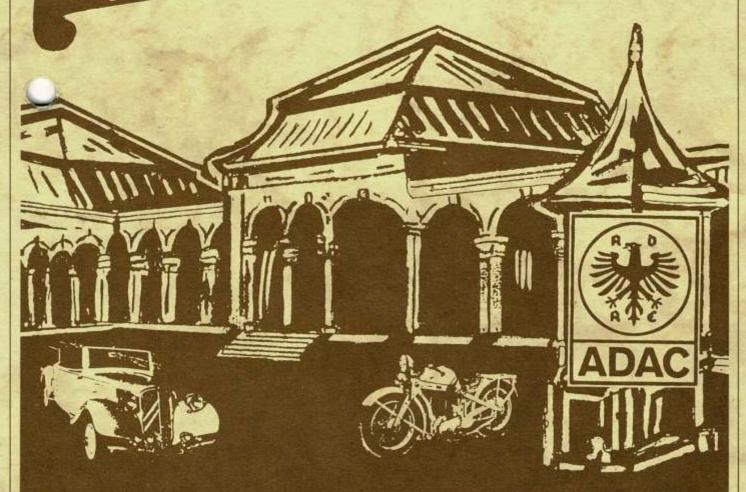
nach Vitznau geht es mit dem Dampfer. Entsprechende Ausflugsmöglichkeiten sind sowohl in Locarno (Lugano, Stresa, Isola-Bella, Verscatal) als auch in Vitznau (Rigi, Pilatus, Luzern, Einsiedeln, Willisau) gegeben.

Eine Flugreise nach Kreta vom 14. bis 28. Oktober. Aufenthalt im "Creta Sun Hotel" etwa 19 km östlich von Heraklion. Ausflugsmöglichkeiten sind auch

hier reichlich vorhanden.

Für beide Reisen sind noch Plätze frei! Interessenten können die Unterlagen völlig unverbindlich unter Ruf-Nr. 09282/207 anfordern. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

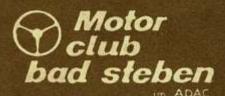
3. ADAC GRENZLANDFAHRT für historische Fahrzeuge



am 20. Mai 1989

Einladung und Ausschreibung





Bayer. u. Nordbayer. Meisterschaft

Sehr geehrte Gäste, liebe Schnauferlfreunde,

auch in diesem Jahre werden die ADAC-Ortsclubs Frankenwald Naila und der MC Bad Steben wieder eine Oldtimer-Rallye abhalten. Diese "3. Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge" soll ein Glanzpunkt der diesjährigen Saison werden.

Wie viele stolze Besitzer und Fahrer sicherlich bei den vergangenen Rallyes feststellen konnten, ist der herrliche Frankenwald mit dem bayerischen Staatsbad Bad Steben bestens geeignet, um dieser Oldtimer-Rallye den besonderen Rahmen zu geben.

Die Veranstalter freuen sich schon heute auf Ihren zahlreichen Besuch und werden alles aufwenden, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen einige unbeschwerde, sonnige Tage im Frankenwald und einen unfallfreien Verlauf dieser "3. Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge".

Günther Dück

1. Vorsitzender MC Bad Steben im ADAC

Karl Schaller

Vorsitzender
 ADAC Ortsclub
 Frankenwald Naila

Programm:

Samstag, 20.05.89

ab	7.30 - 9.00	Uhr	Eintreffen der Teilnehmer am Startplatz
ab	8.00	Uhr	Fahrzeug - und Papierabnahme
	9.00	Uhr	Fahrerbesprechung
ab	9.30	Uhr	Start des 1. Fahrzeuges am "Kurhotel"
			Start erfolgt in Minutenabständen

Auf der Strecke sind Prüfungen zu absolvieren

gegen 11.00 Uhr	Eintreffen der Fahrzeuge in Naila zur Mittagspause
ab 13.00 Uhr	Start zur 2. Etappe
ab 16.00 Uhr	Zieleinfahrt mit Sektempfang in Bad Steben am "Kurhotel"
ab 19.00 Uhr	Abendessen im Kurhaus
ab 20.00 Uhr	Oldtimerball mit Siegerehrung im Kurhaus

Achtung!

Unter den Fahrern der 5 ältesten Fahrzeuge wird eine kostenlose Übernachtung in Bad Steben (Doppelzimmer mit Frühstück) in einer Pension, mit Garage, Sauna und Schwimmbad, verlost!!!!

Klasseneinteilung der Fahrzeuge:

Zugelassen werden Motorräder und Automobile bis einschließlich Baujahr 64

```
Klasse
         1 Motorräder bis Baujahr 22 sowie kupplungs und/oder
            getriebelose Fahrzeuge
Klasse
         2 bis einschließlich Baujahr 28
                                         (Motorräder)
Klasse
         3 bis einschließlich Baujahr 33 (Motorräder)
Klasse
         4 bis einschließlich Baujahr 45 (Motorräder) bis 200 ccm
Klasse
        5 bis einschließlich Baujahr 45 (Motorräder) über 200 ccm
         6 bis einschließlich Baujahr 59 (Motorräder) bis 250 ccm
Klasse
Klasse
        7 bis einschließlich Baujahr 59 (Motorräder) über 250 ccm
        8 bis einschließlich Baujahr 64
Klasse
                                          (Motorräder)
        9 bis einschließlich Baujahr 33 (Motorräder mit Beiwagen)
Klasse
Klasse
        10 bis einschließlich Baujahr 59 (Motorräder mit Beiwagen)
Klasse
        11 bis einschließlich Baujahr 64 (Motorräder mit Beiwagen)
Klasse
        12 bis einschließlich Baujahr 24
                                          (Automobile)
        13 bis einschließlich Baujahr 30 (Automobile)
Klasse
Klasse
        14 bis einschließlich Baujahr 45
                                          (Automobile) bis 25 PS
        15 bis einschließlich Baujahr 45
Klasse
                                          (Automobile) über 25 PS
        16 bis einschließlich Baujahr 59
Klasse
Klasse
        17 bis einschließlich Baujahr 64 (klassische Fahrzeuge)
Klasse
        18 bis einschließlich Baujahr 51 (besondere Fahrzeuge,
            Feuerwehr, Ambulanz, Nutz- und Militärfahrzeuge)
```

Klassen werden nicht zusammengelegt!

Für die Nordbayerische- und Bayerische Meisterschaft werden die Ergebnislisten nach den Meisterschaftsbestimmungen zusammengestellt!

Nennung:

```
Die Nenngebühren betragen: für Automobile (mit 2 Personen besetzt) 90.-DM
für Motorräder (1 Person) 55.-DM
jede weitere Person mit Programmteilnahme 35.-DM
Mannschaften (3 oder 4 Fahrzeuge) 30.-DM
Nachnennung (nach 2.Mai 89) Aufschlag 5.-DM
```

Das Nenngeld ist bei Einreichen der Nennung auf das Konto des ADAC-Naila Nr. 652180 bei der Sparkasse Bad Steben (BLZ 780 530 40) oder der Raiffeisenbank Bad Steben (BLZ 770 698 330) Nr. 115428 unter dem Kennwort "Oldtimerfahrt 89" zu überweisen oder dem Meldeformular als Scheck beizufügen.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Nichtannahme einer Nennung oder bei Absage der Veranstaltung zurückgezahlt.

Mit der ordnungsgemäß ausgefüllten Meldekarte ist ein aktuelles schwarzweiß Foto (für Presse und Oldtimerzeitung) des gemeldeten Fahrzeuges in Format 9x 13 cm einzusenden. Das Foto wird bei der Aushändigung der Fahrtunterlagen zurückgegeben. Durch Abgabe der Nennung erkennt der Bewerber die in der Ausschreibung ausgedruckten Teilnahme- und Haftungsbedingungen an.

Nennungen gelten dann als angenommen, wenn der Bewerber eine schriftliche Nennbestätigung erhalten hat. Nennungen sind nur bei gleichzeitiger Einzahlung der Nenngebühren gültig.

Nennungen sind an folgende

Anschrift zu richten:

Fahrtsekretariat: Manfred Winkler

Frankenwaldstr. 29

ormationen erhältlich.

8674 Naila

09282/8333 (abends)

Leistungen des Veranstalters:

Uber diese Adresse sind auch

Für die Teilnehmer

Begrüßungsimbiß (Kaffee und Kuchen)

Mittagessen

Sektempfang am Ziel

Oldtimerball mit Abendessen

Pro Fahrzeug

1 Rallyeschild,

1 Programmheft

Achtung:

1 Plakette

Die Anzahl der Plaketten ist limitiert!

Einige Plaketten können noch zum Preis von 30.-DM erworben werden!

Für die Nächte von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag besteht Abstellmöglichkeit im abgesicherten Fahrerlager.

Preise:

25 % der gestarteten Fahrzeuge erhalten Pokale.

Die Gesamtsieger (PKW, Motorrad) erhalten die großen Pokale des Marktes Bad Steben und der Stadt Naila.

Weitere Pokale: für den Teilnehmer mit der weitesten Anreise

für das älteste Fahrzeug

für den ältesten Teilnehmer

für das bestplacierteste Damenteam

für das schönste Auto und Motorrad (Bewertung durch

Schirmherrn)

Sachpreise, Markenpokale und Sonderprüfungspokale werden in Aussicht gestellt.

Für Quartierbestellungen stehen folgende Ämter zur Verfügung:

Staatliche Kurverwaltung

Kurverein e.V.

Tourist Information

8675 Bad Steben

8675 Bad Steben

8674 Naila

Tel. 09288/1093

Tel. 09288/288

Tel. 09282/6829

Teilnahmebedingungen:

- 1. Die Fahrzeuge sind originalgetreu zu präsentieren !
- 2. Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge, die ordnungsgemäß zum Strassenverkehr zugelassen sind oder eine Sondergenehmigung (rotes Kennzeichen) besitzen(siehe auch Punkt7). Der Fahrer haftet für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges und für das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. DM 1.000.000.die ggfs. nachzuweisen ist.
- 3. Die Fahrer müssen im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein.
- 4. Die Motorradfahrer müssen bei der Fahrzeugabnahme einen Helm (STVZO) vorweisen können!
- 5. Unsportliches Verhalten und grobe Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung führen zum sofortigen Ausschluß des betreffenden Teilnehmers.
- 6. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Fahrzeuge begrenzt.
- 7. Am Start betseht die Möglichkeit eine Tageshaftpflichtversicherung abzuschließen!

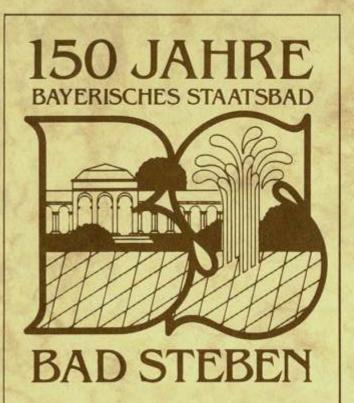
Haftung:

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern (Bewerbern, Fahrern und Beifahrern) jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor , während und nach der Veranstaltung eintreten. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Angehörigen durch Abgabe ihrer Nennung für jeden im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb erlittenen Schaden auf jedes Recht Vorgehens oder Rückgriffs gegen die veranstaltenen Clubs, dessen Mitglieder, die Sportwarte und Helfer, gegen Behörden, Servicedienste und irgendwelche andere Personen die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Angehörigen auf ihr Recht zu Anrufung ordentlicher Gerichte. In den Verzicht sind auch die dem Verzichtenden gegenüber unterhaltsberechtigte Personen einbezogen.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen und ihrem Fahrzeug verursachten Schäden.

Proteste sind bei Veteranenveranstaltungen nicht üblich. Evtl. Einsprüche können dem Fahrtleiter vorgetragen werden, der diese dann in Eusammenarbeit mit einer Vertrauensperson klärt!

Der Veranstalter ist berechtigt, eingereichte Nennungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen.



Herz – Gefäße – Rheuma Gelenke – Wirbelsäule Frauenleiden – Erschöpfungszustände

Radon - Kohlensäure - Moor

Föhnfreies Klima 600 m üNN im Naturpark Frankenwald

NAILA Luftkurort Hölle

Natur wandern auf über 300 km markierten Wanderwegen – in herrlicher, föhnfreier Mittelgebirgslandschaft!

Tennishalle beheiztes Freibad
 Freizeitzentrum u.a.

Gemütliche Hotels – Gasthöfe – Pensionen – Privatzimmer – Ferienwohnungen und -häuser – Urlaub auf dem Bauernhof. – Ü/Fr. ab DM 13,–.

URLAUB BEI UNS - IST URLAUB ZUM ERHOLEN!

Fremdenverkehrsamt, 8674 Naila, Peunthgasse 5, Telefon 0 92 82 / 68 29





OLDTIMER - ZEITUNG

START: ab 9.30 Uhr · ZIEL: ab 15.30 Uhr in Bad Steben am Kurhotel

PROGRAMM: Sa. 20.5.'89

SONDERPRÜFUNGEN IN:

Geroldsgrün	ca. 09.55 Uhr
Schwarzenbach/W	ca. 10.25 Uhr
Selbitz	ca. 11.00 Uhr
Naila	ca. 12.15 Uhr
Berg	ca. 12.50 Uhr
Rasthaus Frankenwald	ca. 13.25 Uhr
bei Hadermannsgrün	ca. 14.30 Uhr
bei Blankenstein	ca. 15.00 Uhr
Lichtenberg	ca. 15.10 Uhr



MITTAGSPAUSE IN NAILA AM MARKTPLATZ

von ca. 11.20 - 13.00 Uhr

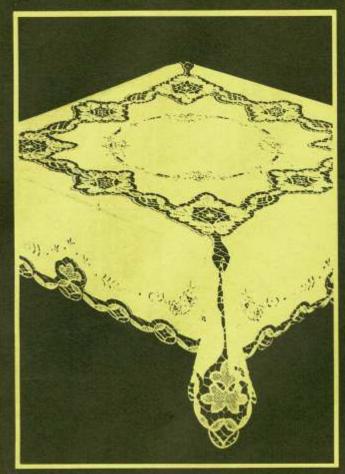
Die OLDTIMER-ZEITUNG

enthält umfangreiche Informationen über die Veranstaltung, z.B.: versch. Grußworte, die Teilnehmerliste, den Streckenverlauf, den Zeitplan, sowie Bilder der Motorräder und Automobile!



Volksbanken Raiffeisenbanken

Unsere große Auswahl wird Sie begeistern!





Auch der weiteste Weg lohnt sich!



Blusen - Tischwäsche - Taschentücher Schürzen - Häkelarbeiten auch aus eigener Fertigung

8675 BAD STEBEN
Wenzstraße 1a · Tel.: 0 92 88 - 412

GRUSSWORT des Schirmherrn Bundesminister Dr. Jürgen Warnke MdB

Der Motor-Club Bad Steben im ADAC und der ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila sind auf gutem Wege, in Nordostoberfranken eine neue Tradition zu begründen: Zum dritten Mal findet in diesem Jahr die "Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge"statt. Auch diesmal können die beiden Veranstalter wieder Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen. Die Gäste kommen in eine Landschaft, die jahrhundertelang Mitte und nicht Grenzland Deutschlands und Europas war - ein "Verkehrsknotenpunkt", den zahllose Reisende auf ihrem Weg durchquerten. Gleich jenseits der Grenze, die heute unser Land teilt, verläuft der "Rennweg", der im Mittelalter den europäischen Norden mit Böhmen und Österreich verband. 1848 erreichte eine der ersten Eisenbahnlinien, die Ludwig-Süd-Nord-Bahn, Nordostoberfranken und in den 30er Jahren unseres Jahrhunderts kam die Autobahn Nürnberg - Berlin hinzu.

So findet die Oldtimer-Rallye gerade am rechten Ort statt - auf einem Boden nämlich, der Verkehrsgeschichte gemacht hat. Die beiden Vereinigungen, die sie ausrichten, erinnern aber nicht nur an Vergangenes, sondern sie weisen auch auf eine große Chance hin: Im Westen Europas sollen 1992 die Staatsgrenzen fallen und zugleich werden im Osten des Kontinents die Zeichen des Wandels immer stärker - wer heute unsere Region als Herz Europas sieht, blickt damit nicht wehmütig zurück,sondern zuversichtlich nach vorn. Eines glücklichen Tages werden der Motor-Club Bad Steben und der ADAC-Ortsclub Naila hoffentlich nicht mehr zur "Grenzlandfahrt",sondern zur "Euro-Rallye" über Lobenstein einladen können.

Heute aber wird noch durch's Grenzland gefahren. Dabei wünsche ich den Teilnehmern "Gute Fahrt" und viel Erfolg und allen Gästen und Schaulustigen angenehme Stunden.

Jugen Warnke
Bundesminister

Italienische Spezialitäten gepflegte Weine gemütliche Atmosphäre

Das finden Sie im

RISTORANTE - PIZZERIA



Auf Wunsch richten wir auch Familienfeste für Sie aus!

Alle Speisen selbstverständlich zum mitnehmen!

Am Wochenende Tischreservierung erbeten!

Telefon: 0 92 88 / 426



Fahrschule Rudi Wirth

Steinbach 187 Telefon 0 92 88 / 77 78 8682 Geroldsgrün



Ihr Fachgeschäft

Glas · Porzellan · Geschenke Hausrat · Gartengeräte · Gartenmöbel Eisenwaren · Werkzeuge · Spielzeug

Philipp FTORN

8675 Bad Steben · Hauptstr. 24 · Telefon (09288) 401

GRUSSWORT des 1. Bürgermeisters

Markt Bad Steben

Herrn Hans Brandl

Freunde althistorischer Kraftfahrzeuge aus der ganzen Bundesrepublik werden sich mit ihren Fahrzeugen im Rahmen einer Grenzlandfahrt in Bad Stebn zum 3. Male ein Stelldichein geben. Ganz sicher wir die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder erfolgreich verlaufen. Neben dem motorsportlichen Ereignis wird a auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und zu einer fairen und freundschaftlichen Begegnung mit vielen gleichgesinnten führen.

Allen Gästen aus nah und fern darf ich ein herzliches Willkommen entbieten. Ganz sicher werden sie sich auch dieses Mal wieder bei uns sehr wohl fühlen und von hier einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen. Dem Motorclub Bad Steben im ADAC und den ADAC Ortsclub Frankenwald Nails danke ich für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser großartigen Veranstaltung.

Mit sportlichen Grüßen



Hans Brandl

1. Bürgermeister des Marktes Bad Steben

GRUSSWORT des 1. Bürgermeisters der Stadt Naila

Herrn Robert Strobel

Bereits zum dritten Mal findet am Samstag, dem 20. Mai 1989 die ADAC - Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge statt.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des ADAC - Ortsclub Frankenwald Naila zusammen mit dem Motorclub Bad Steben im ADAC verspricht auch in diesem Jahr ein äußerst intressantes Ereignis zu werden. Das Treffen der Motorsportler mit ihren historischen "Schnauferln" ist dabei wieder eine große Bereicherung der vielseitigen Veranstaltungspalette in unserer Region.

Den Veranstaltern danke ich für ihre Vorbereitungsarbeiten sehr herzlich. Der Veranstaltung selbst wünsche ich einen guten Verlauf und viel Erfolg. Allen Teilnehmern, die in Nsila Mittagspause machen werden, gilt mein besonderer Willkommensgruß.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Strobel

1. Bürgermeister der Stadt Naila





Taxi- und Mietwagenunternehmen

Ferdinand Erber

8675 Bad Steben · Steinbacher Straße 7

Telefon 397 09288

Auf Bestellung Fahrten nach Hof, Berlin, Nürnberg, München, Frankfurt Flughafen usw.

Metzgerei Peter Spörl



Hauptstraße 13 · Ruf 339 8675 Bad Steben

Grillspezialitäten. fränk. Spez., Partyservice, tägl. "Heiße Theke"

Bäckerei Karl Stumpf



Täglich frisches Kaffeegebäck und leckere Sahnetorten, für die Gesundheit: verschiedene Schrot- und Bauernbrote, mit Natursauerteig gebacken

Engelmannstraße 6 · 2 1658 · Bad Steben

Gölkel & Co.

BRENNSTOFFE UND BAUWAREN

8675 BAD STEBEN

Engelmannstraße 5 · Telefon (09288) 3.25

Bäckerei Konditorei Lebensmittel-Großmarkt



aktiv-markt Walter Spörl

8675 Bad Steben

Pfaffensteig 1 · oberhalb Rathaus Das Haus Telefon (09288) 365 der guten Backwaren

Roggen- Misch- Steinmetzbrot Frankenwald-Landbrot, Spezialbrote, alle Brotsorten mit Natursauer

aus eigener Backstube

Als Mitbringsel aus Bad Steben empfehlen wir:



Große Auswahl in Frankenweinen und Bonbonieren Lauensteiner Pralinen



Ihr Gewinn Lebensmittel vom



Wir beliefern frei Haus:

Lebensmittel-Geschäfte, Hotels und Gaststätten, Pensionen und Sanatorien — Industriebedarf

Bezirksgroßhändler

Carl Jungkunz KG

8671 Lichtenberg · Telefon (09288) 10 05 + 10 06

Gastwirtschaft

GEBELEIN CARLSGRÜN

(ältestes Gasthaus Oberfrankens) Telefon (09288) 84 40



Spezialitäten aus dem Bauernhof

Ein kellerfrisches "SONNENGOLD" vom Faß empfiehlt SONNENBRÄU LICHTENBERG

FREMDENHOF /

8675 BAD STEBEN Hauptstraße 8 · Telefon (09288) 390

Clublokal des ADAC-Ortsclubs Bad Steben

Gutbürgerlicher Mittagstisch · Fremdenzimmer Spezialausschank: Tucher-Biere

Jeden Donnerstag Schrammelmusik mit Tanz



GRUSSWORT des 1. Vorsitzenden des MC Bad Steben im ADAC Herrn Günther Dück

Es wird langsam Tradition.

Zum dritten Mal darf ich heute die Teilnehmer zu unserer Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge willkommen heißen. Ein herzliches Grüß Gott auch an alle Zuschauer von nah und fern.

Thnen allen und auch uns wird sicherlich wieder ein Augenschmauß an all den schönen und bestens gepflegten Fahrzeugen aus alter Zeit geboten werden.

Um alles richtig genießen zu können, ist es wichtig, daß Petrus ein Einsehen hat und uns einen schönen Frühlingstag mit herrlichem Sonnenschein beschert.

Den Teilnehmern wünsche ich eine unfall- und pannenfreie Fahrt, sowie viel Spaß an unserer 3. ADAC-Grenz-landfahrt für historische Fahrzeuge.



Günther Dück 1. Vorsitzender MC Bad Steben

Grußwort des 1. Vorsitzenden des ADAC - Ortsclub Frankenwald Naila Herrn Karl Schaller

Liebe Motorsportfreunde!

Wir freuen uns sehr darüber, daß Sie mit Ihren historischen Fahrzeugen schon zum dritten Male unserem Ruf in den schönen Frankenwald gefolgt sind, Mit unserem Willkommensgruß verbinden wir den Wunsch, daß Sie eine unfallfreie An - und Abfahrt haben, bei schönem Wetter auf der Strecke erfolgreich sind und bei der Siegerehrung auf dem Treppchen stehen mögen. Bedanken möchten wir uns aber gleichzeitig bei den Behörden, Ämtern und Dienststellen sowie den Firmen und nicht zuletzt bei den zahlreichen Helfern, die zum wesentlichen Gelingen dieser Fahrt beitragen! Selbstverständlich ziehen wir auch alle Zuschauer in unseren Dank mit ein, denn sie sind der Gradmesser dafür, ob die Veranstaltung ankommt.
Versäumen Sie bitte nicht, auch beim abschließenden

Karl Schaller

1. Vorsitzender ADAC - Naila

Tanz mit dabei zu sein!



Gölkel & Co.

BRENNSTOFFE UND BAUWAREN

8675 BAD STEBEN

Engelmannstraße 5 · Telefon (09288) 3 25



Es geht schon längst von Mund zu Mund: "Trag' superbequeme Schuhe

von grand und Deine Füße bleiben gesund."

Diese bewährte Marke erhalten Sie in stets hochwertiger Qualität zu außerordentlich günstigen Preisen im

SCHUH-SHOP RAITHEL 8675 Bad Steben

Telefon (09288) 227 Nähe Bahnhof mit der alten Schusterstube im Schaufenster

Auto-Einsiedel

Langenbach 82

8682 Geroldsgrün

Telefon (09288) 8114

Meisterbetrieb Reparatur - Werkstatt Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten, Bodenbeläge, Vollwärmeschutz, Fassadengestaltung, Betonsanierung, Gerüstbau

malermeister

Jean-Paul-Str. 2-4 8675 Bad Steben Tel.: 0 92 88 / 3 35

Brühl & Sippold



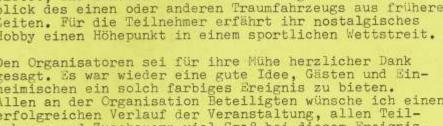
GRUSSWORT des Kurdirektors

Herrn Detlev Janetzek

Gerade in einer Zeit, die gekennzeichnet ist von Geschäftigkeit und Hast, ist es besonders wichtig, sich Inseln voller Ruhe und Beschaulichkeit zu schaffen. Eine solche Insel stellt sicherlich das Bayerische Staatsbad Bad Steben dar, das den Teilnehmern an der ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge die allerbesten Grüße entbieten möchte.

In einer solchen Insel voller Ruhe und Beschaulichkeit werden sicherlich auch viele Kurgäste diesen Rückblick in frühere Zeiten genießen, den ein Schnauferl-Treffen bietet, und manchen wird das Herz aufgehen beim An-blick des einen oder anderen Traumfahrzeugs aus früheren Zeiten. Für die Teilnehmer erfährt ihr nostalgisches Hobby einen Höhepunkt in einem sportlichen Wettstreit.

Den Organisatoren sei für ihre Mühe herzlicher Dank gesagt. Es war wieder eine gute Idee, Gästen und Ein-heimischen ein solch farbiges Ereignis zu bieten. Allen an der Organisation Beteiligten wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung, allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß bei diesem Ereignis.





Detley Janetzek

Staatlicher Kurdirektor

ORGANISATION:

Veranstalter:

MC Bad Steben im ADAC ADAC Ortsclub Frankenwald Naila

Gesamtleitung:

Günther Dück, 1. Vors. MC Bad Steben Karl Schaller, 1. Vors. ADAC Naila

Fahrtleiter:

Manfred Winkler, Naila

Fahrtsekretäre:

Andreas Kellner, Bad Steben Richard Heller, Naila

Streckenobmann:

Heinz Fehn, Bad Steben

Druck:

Druckerei Tübel, 8674 Naila Weststraße 18, Tel.: 0 92 82 / 212 Streckensprecher:

Friedrich Hofmann, Coburg

Technische Abnahme:

Udo Urban, Naila - TÜV -Bernd Burkel, Naila Kurt Räthel, Naila

Pressearbeit:

Helmut Burger, Selbitz Helmut Frank, Naila

Video-Aufnahmen:

Hans-Jürgen Ringelstetter, Naila

Sonderprüfungen – Funktionäre:

Mitglieder des MC Bad Steben Mitglieder des ADAC Naila

Oldtimer-Zeitung:

Dieter Pilz, Naila

Martin Frank

Blitzableiterbau

8674 Naila · Kronacher Str. 55-57

Ruf (09282) 1724

8671 Issigau · Herrnberg 1

Ruf (09293) 524







8670 H O F Königstraße 12 Telefon 0 92 81 / 8 48 08 - 09 Telefax 0 92 81 / 8 51 73



weiterhin bieten wir Ihnen:

- Software
 Telefax-Geräte
- Kopierer
 Büroausstattung
 - C-Netz-Funktelefone

TUV

- Unfallgutachten
- Reparaturkalkulation
- Wertermittlung

DERTÜVIST FÜR SIE DA

Auskunft und Beratung: oder : an allen Prüfstellen Kfz-Schätzstelle

Bayreuth Ludwig-Thoma-Str. 6a Tel.: 0921/505-130

-	The second second second	the complete of the second		
I eilne	hmerli	ste für	Moto	rrader

	1 0111	CHILLICH	iste iu	INICEO	ILUM	-		
Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Marke	Тур	Bauj.	Zyl.	ccm	PS
Klasse 1	Motorräder bis Baui	ahr 1922		THE RESERVE				
1	K. Brückner	Lautertal	NSU	Pony	1922	181	200	2,5
Klasse 2	Motorräder bis Bauj	abr 1928						-
3	H. Brückner	Lautertal	DKW	Z200	1927	9	200	3.5
4.	K.H. Vollkommener	Gerolzhofen	DKW	E200	1927	4	200	4
5.	H. Koschkar	Grub a. Forst	Schüttoff	350-Sport	1927	1	343	15
Klasse 3	Motorräder bis Bauj	And the second s	Condition	ood oport	100.7		040	10
8	E. Schneider	Gerolzhofen	Zündapp	K 500	1933	2	500	12.5
9	H. Püttner	Konradsreuth	Ardie	Jubil, Modell	1929	4	484	14
11	W. Grasenack	Berlin	Schüttoff	JS 500	1930	-	500	11
12	R. Koschkar	Ebersdorf	Triumph	K9 Supra	1930		200	6
13	H. Leineweber	Meeder	Triumph	Sachs	1933	걸	74	
14	H. Dill	Schwarzenb./S.	Magnat Debon	BOS	1929		350	2,25
10.00	VILLE OF THE PARTY		wagnas Depon	803	1959	- 1	350	9
Klasse 4	H. Wüchner	ahr 1945 bis 200 ccm	BMW	mo.	1000			
19		Bad Mergentheim		R2	1936	1	198	8
20	K. Stosch	Geroldsgrün	BMW	R2	1936	1	198	8
1.7.	W. Pokomy	Hof/S.	Miele	Sachs	1940	1	98	2,25
Classe 5		ahr 1945 über 200 ccm						
22	H. Köcher	Issigau	Zündapp	K 500	1935	2	500	15
23	T. Friedel	Coburg	DKW	SB-350	1936	1	249	11
59	H. Raps	Heinersreuth	BMW	R61	1938	2	600	18
Klasse 6	Motorräder bis Bauj	ahr 1959 bis 250 ccm						
27	V. Ziegler	Neustadt	NSU	ZB 201	1953	1	198	8.6
28	G. Drechsel	Bad Steben	NSU	Fox A3	1950	1	98	6
29	W. Sünkel	Lichtenfels	Heinkel	103 A-O T.	1956	1	173	9.2
30	J. Rauh	Sonnefeld	DKW	RT 200 H	1952	- 1	197	9,2
31	M. Fischer	Bad Steben	NSU	Fox 101 OSB	1951	- 3	98	5.8
32	W. Loschky	Kitzingen	NSU	Fox	1951	4	250	6
33	K. Ruhland	Kirchlauter	Viktoria	KR 26 Aero	1955	4	250	14
34	H. Böhm	Sonnefeld	BMW	R 25/3	1954	4	245	14
35	H.J. Hoffmann	Rödental	Maico	M 151	1951	1	148	6.5
36	A. Horn	Ebensfeld	BMW	R26	1956	1	245	15
37	F. Ereth	Staffelstein	DKW	RT 125	1951	1	122	5
38	G. Horn	Ebensfeld	F&Sachs-Ex.	SL 107 A	1953	1	97	3
39	R. Schmitt	Erlangen	NSU	ZDB 125	1949	1	123	4,8
40	E. Hofmann	Ebensfeld	NSU	Quick	1950	1	98	2.25
Classe 7	Motorräder bis Baui	ahr 1959 über 250 ccm		10.00000		100		
0	B. Käppel	Wüstenselbitz	BMW	R51/3	1953	2	490	24
Classe 9		ahr 1933 mit Beiwagen		1,0170	1500	- 60	300	
19	G. Karbitschka	Coburg	Ardie	Jubil, Modell	1930	1	500	12
50	F. Katholing	Bindlach	DKW	Super Sport	1931	2	500	18
		THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	THE CONTRACT OF THE CONTRACT O	Soper Sport	1931	2	000	10
Klasse 10		ahr 1959 mit Beiwagen		0		- 12	000	-
54	T. Bauer	Weidhausen	NSU/Steib	Supermax	1956	1	250	18
55	F. Blos	Schwarzenb,/S.	Zündapp	KS 750	1944	2	751	26

Teilnehmerliste für Automobile

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Marke	Тур	Bauj.	Zyl.	ccm	PS
Klasse 13	Automobile bis Bau	ujahr 1930	Television Television	Total Control				
33	H. Holder	Frohnlach	Dixi	DA1	1927	4	750	15
Classe 14	Automobile bis Bau	jahr 1945 bis 25 PS			VIII - TO			
60	E. Raps	Heinersreuth	Zbrojovka	Z4	1934	2	900	18
65	M. Stöckl	Bad Steben	DKW	F 5 Cabrio	1936	2	684	20
66	L. Emtmann	Hof	Praga	Baby Lim.	1936	4	986	22
57	R. Musch	Kleindöbra	Opel	1210 Lim.	1933	4	1186	23
38	W. Ermler	Coburg	Opel	Olympia	1935	4	1279	24
9	H. Engster	Neumarkt/Opf.	Simca	Fiat-Topolino	1936	4	570	13
Classe 15	Automobile bis Bau	ijahr 1945 über 25 PS						
72	S. Thiem	Haßfurt	Mercedes	170 V Cabrio	1938	4	1700	38
Classe 16	Automobile bis Bau	ijahr 1959	The same of the same	and the second second			Title of	
75	A. Horter	Eckersdorf	Opel	P1		4	1196	40
76	A. Macht	Pottenstein	Ford	Perfekt 100 E	1956	4	1172	36
77	W. Kaupper	Zeil a. Main	Goliath	Hansa 1100	1959	4	1093	40
78	W. Böhm	Helmbrechts	Daimler Benz	190	1957	4	1889	80
79	J. Wendelberger	Forchheim	Ford	Weltkugel	1953	4	1172	38
30	L. Fraude	Berlin	VW	Käfer 1/11	1956	4	1184	30
31	E. Krauß	Joditz	Lloyd	LP300	1951	2 3	293	10
32	H. Naser	Arzberg	DKW	3-6 Sonderkl.	1955	3	896	34
33	J. Schmeißer	Marxgrün	Goliath	Hansa 1100	1959	4	1093	40
Classe 17	Automobile bis Bau	ujahr 1964						
38	O. Eckl	Döhlau	Ford	12 M	1960	4	1487	38
39	E. Hentschel	Alsheim	BMW	700 LS Coupe	1964	2	700	42
90	R. Jakob	Töpen	Talbot Sunb.	Rapier	1961	4	1500	74
91	R. Sandrin	Ludwigsburg	Leyland	Spitfire	1965	4	1281	68
92	KH. Wunder	Nordhalben	Porsche	356B	1962	4	1600	75
Classe 18	Automobile bis Bau	uj. 1951 – Sonderfahrze	uge, Feuerwehr, Mi	litär usw.				
99	T. Liebmann	Feuerw. Coburg	Magirus Drehl.	D224	1934	6	4530	70
100	M. Sell	Feuerw, Thierb.	Dodge		1944	6	3742	75

STRECKENVERLAUF:

Zeiten sind auf das 1. Fahrzeug ausgerichtet

Bad Steben (Start)	09.30 Uhr	Berg	12.50 Uhr
Carlsgrün	09.35 Uhr	Bug	12.55 Uhr
Langenbach	09.40 Uhr	Lamitz	13.05 Uhr
Dürrenwaiderhammer	09.45 Uhr	Gottsmannsgrün	13.10 Uhr
Dürrenwaid	09.50 Uhr	Tiefengrün	13.15 Uhr
Geroldsgrün	09.56 Uhr	Rasthaus Frankenwald BAB	13.25 Uhr
Geroldsreuth	10,00 Uhr	Schnarchenreuth	14.25 Uhr
Straßdorf	10.20 Uhr	Hadermannsgrün	14.35 Uhr
Schwarzenbach/Wald	10.25 Uhr	Uterwolfstein (Grenze)	14.50 Uhr
Döbra	10.35 Uhr	Blechschmidtenhammer	15.00 Uhr
Marlesreuth	10.45 Uhr	Lichtenberg	15.10 Uhr
Selbitz	11.00 Uhr	Dörflas	15.20 Uhr
Naila	11.25 Uhr	Bad Steben (Ziel)	15.30 Uhr
Rothleiten -	12,30 Uhr		





SONDERPRÜFUNGEN:

Sonderprüfungen (SP) 1- 11 ----Zeiten des 1. Fahrzeuges-----

SP	1	09.30	Uhr	Start	in Bad Steben
SP	2	09.55	Uhr	bei Fa. Graetz	in Geroldsgrün
SP	3	10.25	Uhr	am Marktplatz	in Schwarzenbach/W.
SP	4	11.00	Uhr	am Festplatz	in Selbitz
SP	5	12.15	Uhr	Hauptstrasse	in Naila
SP	6	12.50	Uhr	DKV - Rasthof	in Berg
SP	7	13.25	Uhr	Autobahnraststätte	BAB - Rudolphstein
SP	8	14.30	Uhr	Strasse von Schnard	chenreuth nach Hadermannsgrün
SP	9	14.55	Uhr	Parkplatz bei Unter	wolfstein an der Grenze
SP	10	15.15	Uhr	Fa. Jungkunz	in Lichtenberg
SP	11	15.35	Uhr	Ziel	in Bad Steben

Die Fahrzeuge starten von Bad Steben aus in Minutenabständen !!



Sie erreichen uns: Über die Autobahn München — Berlin, Grenzübergang Rudolphstein/ Hirschberg, Autobahnabfahrt Rudolphstein.

VOGEL direkt an der romantischen Saale

RUDOLF DRECHSEL

MALERMEISTER

8675 BAD STEBEN

Mordlauer Weg 4 - Telefon (09288) 341

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadenanstrich und Vollwärmeschutz

VERKAUF

aller Malerartikel, Tapeten und Fußbodenbeläge



sommermann blusen

GEORG SOMMERMANN BOBENGRÜN mit Zweigwerken in SCHNAID · RÄUMLAS · WALLENFELS



RUNDERNEUERUNG

von Oldtimer-Reifen in vielen Größen 15" / 16" / 17" / 19" mit Profilen der jeweiligen Zeit.

Auch mit original Weißwand möglich. Fragen Sie uns.

STROBEL

REIFEN + SERVICE GMBH

Stephanstr. 6-8, Tel. (0 92 81) 90 19 8670 Hof

Junghanns

Abschiepp- und Bergungs - Service Hof/Saale



Tag + Nacht @ 0 92 81 - 59 11



Jetzt auch:

- Auto- und Heizgas für Haushalt Landwirtschaft – Gewerbe und Industrie
- Flaschen- und Behälterfüllung
- Versorgung mit eigenem Gastankwagen



Leu GmbH, Bahnhofstr. 2a, 8670 Hof, @ (0 92 81) 899-0

Immer wieder neue Freude

an guter Garderobe durch Chem. Reinigung

Textilreinigung u. Wäscherei

Heinz Kirchner

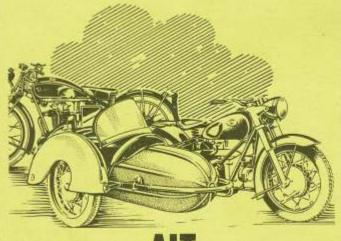
8675 BAD STEBEN · Gustav-Ludwig-Str. 3

Telefon: 0 92 88 / 15 27



Ferien-Wohnungen zu vermieten!

Preisgünstige Textilien aus der »Bremer Fundgrube«



SEIN KANN SCHÖN SEIN

Die Oldtimer unter den Motorrädern lassen auch junge Herzen höher schlagen. Besonders dann, wenn altgediente und heute seltene Veteranen zu bestaunen sind.

Auch wir legen Wert darauf, alte

Freundschaften jung zu erhalten. Unsere Angebote und Serviceleistungen sind immer auf der Höhe der Zeit. Und die persönliche Beratung durch die Geldberater bei uns schafft Vertrauen, das lange währt.



Elektro-Zentrum

- TV-Video-HiFi-Audio
- Elektro-Hausgeräte
- Beleuchtungskörper
- ... in Großauswahl und zu günstigen Preisen!

Wir planen und bauen

Elektroinstallationsund Antennenanlagen.

Unser Kundendienstpersonal kümmert sich auch nach dem Kauf um Ihre Geräte bzw. um Ihre Anlagen.

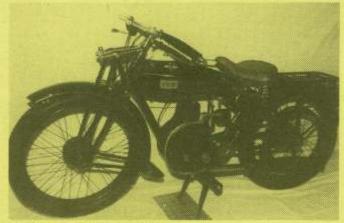
Das vielseitige Elektro-Fachgeschäft

FRANKENLIK ÜBERLANDWERK

Fränkische Licht- und Kraftversorgung Aktiengesellschaft Kronacher Straße 33 · 8674 Naila 1 · Telefon 0 92 82 / 76-108

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Teilnehmer mit Motorrädern



Start-Nr. 4: DKW "E 200"



Start-Nr. 5: Schüttoff "350 Sport"



Start-Nr. 9: Ardie "Jubiläums-Modell"



Start-Nr. 11: Schüttoff "JS 500"



Start-Nr. 13: Triumph "Sachs"



Start-Nr. 18: BMW "R 2"



Start-Nr. 19: BMW "R 2"



Start-Nr. 28: NSU "Fox A 3"





Stiftung Warentest: "Nur die Teuren sind gut"

Auf die Ergebnisse der Stiftung Warentest kann man sich verlassen. Zum Thema Rasen-mäher steht im fest-Heft 3/88 unter der Überschrift "Nur die Teuren sind guf" zu den SABO-Mähern 43-1/30 H und 43-4 TH. "Beste und teuerste Geräte im Test" Wir führen die Testsieger.

SABO-Sützpunkthändler und SERVICE-Werkstatt für Briggs u. Stratton, Tecumseh und Sachs-Motoren!

Ersatzteile für alle Rasenmähertypen!

ACHTUNG! Batteriencenter

Batterien zu Sonderpreisen! Westdeutsche Markenbatterien 2½ J. Garantie!

Fa. HAGEN

Motorengeräte - Landtechnik Carlsgrün 110 - 8675 Bad Steben

Spörl & Nietner

Bedachungs-GmbH

Dachdeckermeister · Gepr. Blitzableitersetzer

Spezialität: Naturschiefer-Fassaden

- Bedachungen in Naturschiefer
- Eternit Ziegel Dachpappe
- Bau von Blitzschutzanlagen
- Flachdachisolierungen
- Bau-Spenglerei
- Fassadenverkleidungen

8675 Bad Steben - Carlsgrün 105 Telefon: 0 92 88 / 289 u. 6666

Telefax: 0 92 88 / 52 26



Textil- und Kurzwaren

Martha Grießbach

8675 BAD STEBEN

Lichtenberger Straße 4 · Telefon (09288) 8161

im Hause der Raiffeisenbank

Großauswahl an TRIUMPH-Wäsche u. Miederwaren

TANKSTELLE ERIKA FISCHER



TÜV-Abnahme im Hause

Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt Autowaschanlage

8675 Bad Steben

Gustav-Ludwig-Straße 14 Telefon: 0 92 88 / 75 17

HORMANN Tore-Türen-Zargen-Fenster

Sectional-Tore

mit oder ohne Fenster. Ideal mit Elektro-Antrieb und Digital-Fernsteuerung.



Bau- u. Kunstschlosserei

Bad Steben

Lichtenberger Straße 6 Telefon (0 92 88) 4 39

Gasthof · Pension · Metzgerei "Traube"

Fam. Klaus Schemmel 8683 Berg, Hirschberger Str. 10, Tel.: 0 92 93 / 2 36



- Bekannt durch gut bürgerliche Küche
- Mod, Fremdenzimmer mit DU + WC
- Eigene Metzgerei mit fränk. Spezialitäten
- Geeignet f
 ür Betriebsausfl
 üge und Feste aller Art

- Sonntag Ruhetag -

Bauernstube »Zum alten fritz«

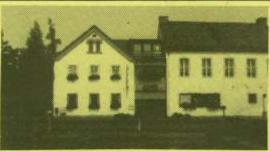
Bad Steben — Ruf (09288) 458 (nördlicher Kurparkausgang)



Täglich TANZ

Kaffee- und Hausgebäck

Bauerngeräuchertes • .
Bauernbrot • .
Hausgemachter Preßsack



Gasthaus »zur Hulda«

Bes. Walter Wolfrum

Tiefengrün 20 · 8683 Berg · Tel.: 09293/637

Herzhaft - Deftig - Hausgemacht Wir freuen uns über Ihren Besuch (Montag Ruhetag)



Start-Nr. 29: Heinkel "103 A-O T."



Start-Nr. 33: Viktoria "KR 26 Aero"



Start-Nr. 39: NSU "ZDB 125"



Start-Nr. 50: DKW "Super Sport"

Bitte beachten Sie, daß in der Teilnehmerliste und bei den Bildern nur die Fahrzeuge berücksichtigt werden konnten, die bis zum Nennungsschluß bei uns eingegangen sind!



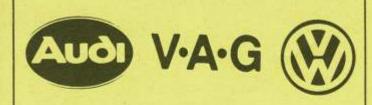
Teilnehmer mit Automobilen



Start-Nr. 63: Dixi "DA 1"



Start-Nr. 65: DKW "F 5 Cabrio"



Ihr Partner

AUTO-WIEGMANN KG

8675 BAD STEBEN Telefon (09288) 218



SB-Station
Vollautomatische Waschanlage



in Bobengrün:

Restaurant "Froschbachtal" in Bad Steben:

Restaurant "Frankentreff"

Bauernstube "Zum Alten Fritz"

"Schöne Aussicht"

Pizzeria-Ristorante "Da Carmelo"

Lassen Sie sich von unserem freundlichen und schnellen Service verwöhnen.



360 Sitzplätze in gemütlichen Räumen, direkt über der Autobahn

BUNDESAUTOBAHN-BRÜCKENRASTHAUS FRANKENWALD

8683 BERG-RUDOLPHSTEIN

Telefon 0 92 93/3 55 und 3 59 MÜNCHEN (—— 300 km ——) BERLIN

24-Stunden Service - warme Küche rund um die Uhr -

Wir bieten unseren Gästen: FRISCHPRODUKTE Wild- und Fischspezialitäten aus

eigener Zucht Feinstes Gebäck und sehr guten Kaffee Sämtliche Wurst- und Schinkenspezialitäten werden

im Hause von unserem Metzgermeister hergestellt — deshalb Frischegarantie

HERZLICH WILLKOMMEN Im FRANKENWALD Familie Vogler und Mitarbeiter



Fahrschule KORTHALS

Naila - Schwarzenbach a. Wald Bad Steben

Tel.: 0 92 82 / 81 27



Start-Nr. 88: Ford "12 M"



Start-Nr. 90: Talbot Sunbeam "Rapier"



Start-Nr. 80: VW "Käfer 1/11"



Start-Nr. 82: DKW "3-6 Sonderklasse"



Start-Nr. 77: Goliath "Hansa 1100"



Start-Nr. 79: Ford "Weltkugel"



Start-Nr. 81: Lloyd "LP 300"



Start-Nr. 83: Goliath "Hansa 1100"

Alles für Haus und Garten





NAILA · Dr.-Hilmar-Jahn-Str. 9 · Ruf (09282) 207



Diese Spezialität trinken Sie

in Bobengrün:

Restaurant "Froschbachtal" in Bad Steben:

Restaurant "Frankentreff"

Bauernstube "Zum Alten Fritz" "Schöne Aussicht"

Pizzeria-Ristorante

"Da Carmelo"

NOLFRUM



Neuwagen Gebrauchtwagen Mietwagen

freundlich · gründlich preiswert

8674 Naila Froschgrüner Straße 2 Telefon 0 92 82 / 70 18 Frische, erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Meinen Kunden das Beste zu geben, ist stets mein Bestreben!



RUDOLF LIPINSKI

Kronacher Str. 37 · 8674 Naila · Tel.: 09282/437



Hotel - Pension
ZUR MÜHLE

8674 Naila-Culmitz Telefon (09282) 6361

- Ruhige Lage
- Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- Bürgerliche Küche
- Kinderfreundlich



Start-Nr. 88: Ford "12 M"



Start-Nr. 90: Talbot Sunbeam "Rapier"



Start-Nr. 92: Porsche "356 B"



Start-Nr. 100: Dodge "Feuerwehr"



Start-Nr. 89: BMW "700 LS Coupe"



Start-Nr. 91: Leyland "Spitfire"

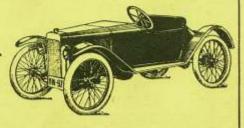


Start-Nr. 99: Magirus Drehleiter "D 224"

Die neuen Maurer-Kleinautos

sowie die bekannten Maurer-Motorräder 3 PS, mit Zweigang-Kickstarter-Getriebe und Kettenübertragung sind kurzfristig lieferbar

Automobillabrik Ludwig Maurer Nürnberg 2



Wir bedanken uns

bei sämtlichen Gemeinden, Behörden, Dienststellen, Firmen, Geschäften und Vereinen, die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützten:

Die würzige Frische des Frankenwaldes

Kurverwaltung **Bad Steben**

Markt Bad Steben Stadtverwaltung Naila

wenn's um Geld geht parkasse



TUV

TÜV Bayern e.V. Ludwig-Thoma-Straße 6 a Postfach 5125 D-8580 Bayreuth 13

Telefon 09 21/5 05 - 0

Höllen Sprudel

Naturbrunnen

streng natriumarm

Graetz-Holzwerke





Landratsamt Hof

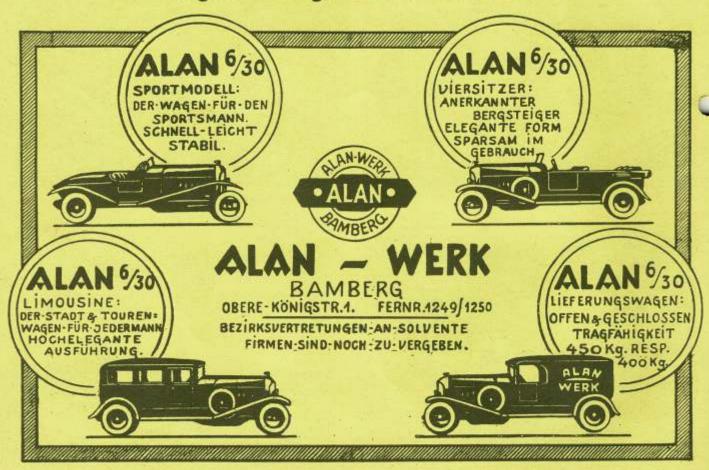
Junahanns

Abschlepp- und Bergungs - Service Hof/Saale

Liebe Zuschauer:

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die in der Oldtimer-Zeitung aufgeführten Firmen und Geschäfte, welche maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Original-Anzeige aus dem Jahr 1924:







Fahrschule FEHN



Unterricht:

BAD STEBEN: Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr

GEROLDSGRÜN: Mittwoch ab 18.30 Uhr

SCHWARZENBACH a.W.: Dienstag ab 19.00 Uhr

Ausbildung in Klasse: 1, 1b, 3 und 5

ANMELDUNG: jederzeit im Unterricht oder Telefon 0 92 88 / 87 82

Leser-Wahl "Die besten Autos der Welt":

Klassensieger.



Ein Zeichen dafür, daß der PEUGEOT 405 ganz ausgezeichnet in Form ist:

Nach mehreren hervorragenden Erfolgen im Laufe des letzten Jahres haben ihn die Leser von auto, motor und sport zum "Besten Import-Auto der Welt" in seiner Klasse gewählt.

Und die Gründe? Das unaufdringlich elegante Styling und die senenmäßige Komfortausstattung. Der große Kofferraum und der 70-I-Tank, der dank geringen Verbrauchs eine große Reichweite garantiert. Die Vielfalt an Modellversionen, die Benziner natürlich mit Katalysator.

Machen Sie sich Ihre Wahl leicht. Mit einer Probefahrt bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER Und mit unserem Finanzierungs- und Leasingangebot durch die P.A. Creditbank.

PEUGEOT 405

Wollen Sie einen französischen Löwen in freier Wildbahn ausführen?

Dann kommen Sie zu uns ...

M. GEYER KRAFTFAHRZEUGE

Peugeot-Talbot-Vertragshändler Nailaer Straße 4 8674 Naila-Marxgrün Tel.: 0 92 82 / 12 63



... und testen
Sie unseren Klassensieger



PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER



Die feine Art der Entspannung

relexa Kurhotel Bad Steben 8675 Bad Steben · Badstr. 26-30 · Tel. 09288/72-0

Sie fühlen sich wie neu geboren!



Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu angekreuztem Programm

O Kurprogramm: Radon, Kohlensäure, Moor

 Fitnessprogramm O Urlaub u. Ferien

Schönheitsfarm

Ort

Str.

Name

Tel.



Die Werbegemeinschaft des Nailaer Einzelhandels empfiehlt sich für Ihren Einkauf auf kurzem Wege!

Für freundliche Beratung und immer günstige Preise verbürgen sich die Geschäfte mit diesem Zeichen!

Atlantis Videothek, Hofer Str. 5 bhb-Fachmarkt, Leupold, Hofer Str. 10 Bistro-Galerie, Uherek, Bahnhofstr. 9 Drogerie Bräutigam, Hauptstr. Büro-Mohr, Hauptstr. Brendel, Tabakwaren u. Geschenke, Bergstr. 1 Dörflein-Rosentreter, Optiker, Marktplatz Ehrenberg, Spirituosen, Flurstr. 20 Ernst, Konditorei-Café, Marktolatz Fischer, Geschenke, Marktolatz Herrlein, Drogerie, Anger

Auto-Hoffmann, Anger 19 - 21 Keller, Schreibwaren, Anger Klug, Reisebüro, Marktplatz Krüger, Café, Anger 2 Lommer, Delikatessen, Marktplatz Merklein, Metzgerei, Marlesreuth Münchner Hof, Hofer Str. Pöpperl, Bekleidungshaus, Hauptstr. 1 Rank, Modehaus, Anger 4 Raiffeisenbank Naila, Bahnhofstr. 3 Rasp, Glas-Porzellan-Keramik, Bergstr. 1



Rittweg, Gärtnerei, Hauptstr Roßner, Metzgerei, Marxgrün Schaller, Hausrat - Geschenke, Marlesreuth. Weg Schaller, Metzgerei, Hofer Str. 8 SchmidtBank Naila, Bahnhofstr Schmidt, Metzgerei, Karlsgasse A. Schmidt, Baumarkt, Kurze Str. 1 Schnabel, Schuh- und Sporthaus, Bahnhofstr. 4 Sommermann, Bäckerei, Lippertsgrün Sparkasse Naila, Hauptstr. Radio-Spindler, Bergstr.

Strobel, Metzgerei, Hauptstr. Tübel, Druckerei, Weststr. 18a Tyrok, Raumausstatter, Mühistr Überlandwerk Naila, Frankenluk, Kronacher Str. Volksbank Nalla, Marktplatz Optik-Walter, Hofer Str. 6 Weidner, Schuhhaus, Kronacher Str. Wiesert & Sure, Marktplatz Getränke-Quelle, Hofer Str. Wolfrum, Bäckerei, Culmitz Ziehr, Lederwaren, Hauptstr.

Vehikel von anno dazumal — heiß geliebt und mit Stolz präsentiert

Dritte ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge lockte zahlreiche Schaulustige / Schon im Jahr 1931 kostete ein Motorrad 1450 Reichsmark

sche Gefühle weckte die dritte ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge am Samstag, die der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila und der ADAC-Motorclub Bad Steben unter der Schirmherrschaft des Bundesministers. Dr. Jürgen Warnke ausgerichtet hatten. Die "Vehikel", von 1922 bis Ende der fünfziger Jahre gebaut, und von ihren Besitzern wie ein "Augapfel" gehütet, riefen immer wieder das Entzücken der zahlreichen Zuschauer hervor. Erinnerungen an die noch "goldenen Zeiten" der beginnenden Motorisierung wurden wachgerufen.

Bei strahlendem Sonnenschein rollten die Oldtimer zum Start am Relaxa-Kurhotel in Bad Steben. Anfangs fuhren die Motorräder vor, umsäumt von einer großen Zahl Schaulustiger. Schließlich sind solche Nostalgie-Fahrzeuge heute nicht mehr alle Tage zu sehen. Mit dabei auch vier Angehörige der Berliner Schutzpolizei in historischen Uniformen, die eigens aus Berlin angereist waren, um an Start und Ziel den

Verkehr zu regeln. Streckensprecher Friedrich Hofmann aus Coburg stellte jedes Fahrzeug einzeln vor - mit Baujahr, Fahrzeugmarke, technischen Einzelheiten und vielen weiteren Informationen. Als erster Fahrer ging Kai Brückner aus Lautertal bei Coburg mit einer NSU-Pony, Baujahr 1922, auf die Strecke, vom Publikum mit viel Beifall verabschiedet. Es folgte Horst Brückner, ebenfalls aus Lautertal, mit einer DKW, Baujahr 1927. Ein Ardie-Jubiläumsmodell dem Jahr 1929 fuhr Hilmar Püttner aus Weißlenreuth bei Konradsreuth. Aus der Vielzahl der Oldtimer-Motorräder müssen noch der Schüttoff-DKW, Baujahr 1930; die MIELE-98, Baujahr 1940; die "Sahara-Elefant" (Zündapp KS 750) mit Seitenwagen, Baujahr 1944; und die "Kisowska" mit Beiwagen, Baujahr 1950, der russische Nachbau der BMW R 71 von

1939, genannt werden. Der

Bindlacher Fritz Katholing, der

stolzer Besitzer einer DKW-

Super-Sport PM 30 ist, erzählte,

daß sein Vater das Motorrad

1931 in den DKW-Werken in

Sachsen für die damals enorme

Summe von 1450 Reichsmark

gekauft und mit List durch den

Krieg gerettet hatte.

BAD STEBEN. - Nostalgi- leuten in historischen Unifor- ADAC-Ortsclubs Frankenwald men besetzt.

Die Rallye führte dann nach Geroldsgrün, Schwarzenbach am Wald, Selbitz, Naila, Berg, zum Rasthaus Frankenwald, weiter nach Hadermannsgrün und über Lichtenberg zurück nach Bad Steben. Auf der Strecke mußten elf Sonderprüfungen absolviert werden, die für die bayerische und nordbayerische Meisterschaft ge-

und Bad Steben alle "Schnauferlfreunde" willkommen. Schaller bedankte sich bei Kurdirektor Detlev Janetzek, Direktor Dietrich Blank vom Relaxa-Kurhotel und Direktor Ottmar Griesbach von der Raiffeisenbank, dem Haupt-sponsor, für die Unterstützung. Das Wetter habe mitgespielt, so daß alle Beteiligten voll auf ihre Kosten gekommen seien. Die



Zum schönsten Oldtimer wurde der tschechische Zbrojovka, Baujahr 1934, von Ella Raps aus Heinersreuth gekürt

war am Marktplatz in Naila, wo die Oldtimer wiederum im Mittelpunkt des Zuschauerinteresses standen. Auch eine Sonderprüfung mußte bewältigt werden. Die Werbegemeinschaft Naalicher Ozünder" sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Schaulustigen.

Zur Siegerehrung am Abend im staatlichen Kurhaus hieß Ortsvorsitzender Karl Schaller, Naila, im Namen der beiden reuth, Klasse 4: Friedrich Haas,

wertet werden. Mittagspause Grüße der politischen Gemeinde Bad Steben überbrachte zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel.

Fahrtleiter Manfred Winkler und Fahrtsekretär Richard Heller, beide Naila, nahmen dann die Siegerehrung vor. Nachstehend die Klassensieger: (Motorräder): Klasse 1: Kai Brückner, Lautertal, Klasse 2: Herbert Koschkar, Grub am Forst, Klasse 3: Hilmar Püttner, WeißlenMühlhausen, Klasse 5: Thomas Friedel, Coburg, Klassse 6: Horst Böhm, Sonnefeld, Klasse 7: Bernd Käppel, Wüstenselbitz, Klasse 9: Fritz Katholing, Bindlach, Klasse 10: Georg Grune, Kronach; (Automobile): Klasse 13: Harry Holder, Frohn-lach, Klasse 14: Walter Ermler, Coburg, Klasse 15: Siegfried Thiem, Haßfurt, Klasse 16: Jo-hann Wendelberger, Forchheim, Klasse 17: Johann Maier, Stegenwaldhaus, Klasse 18: Feuerwehr Coburg, die den Pokal an die Wehr Thierbach weitergab.

Beste Dame wurde Heike Blechschmidt, Schönwald; ältester Teilnehmer war Herbert Koschkar, Grub am Forst; das älteste Fahrzeug, Baujahr 1922, zeigte Kai Brückner, Lautertal; die weiteste Anreise hatte Erich Hentschel aus Alsheim bei Worms und Gesamtsieger (Auto) wurden Walter Ermler, Coburg, und (Motorräder) Horst Böhm, Sonnefeld. Sie alle erhielten Sonder-Pokale, die von Bürgermeister Robert Strobel für die Stadt Naila und zweitem Bürgermeister Siegfried Raithel für den Markt Bad Steben überreicht wurden. Zum schönsten Oldtimer (Auto) "kürten" die Berliner Schutzpolizisten den "Zbrojovka" von Ella Raps aus Heinersreuth, zum schönsten Motorrad den Triumph-Sachs von Horst Leineweber aus Meeder. Alle maßgeblichen Autohändler aus dem Landkreis Hof hatten zudem Markenpokale für die Wertungsprüfungen gestiftet. Das Relaxa-Kurhotel und das "Haus Birken" in Bad Steben hatten Gutscheine über jeweils einen Wochenend-Aufenthalt für die Verlosung zur Verfügung gestellt. Die Gewinner freuten sich über die schönen Preise. b.

23.5.89

Dienstag, 23. Mai 1989

Frankenpost

Rehauer 5 Tagblatt Munchberg Seinberchtser Setber Cagblatt | Sechsümterbote

Soler Ungeiger | Martireowiter Tagblatt

Oberpfalzpost

Bei den Automobilen fuhr gleich einer der "Stars" vor, die "Dixi" DA 1 aus dem Jahr 1927. Ella Raps aus Heinersreuth bei Bayreuth fuhr einen "Zbrojovka", Baujahr 1934, Sonderanfertigung der ehemaligen Waffenfabrik Brünn/ČSSR. Ein Luxus-Cabrio der Marke Auto-Union (DKW), Baujahr 1936, zeigte Michael Stöckl aus Bad Steben. Auch ein Lloyd-LP 300, Baujahr 1951, mit Holzkarosserie, Besitzer Erich Krauß aus Joditz, und ein Goggomobil T 250 aus dem Jahr 1962, das Heike Blechschmidt aus Schönwald gehört, fehlten nicht. Den Schluß der "Schnauferl-Parade" bildeten eine Magirus-Drehleiter aus dem Jahr 1934 der Freiwilligen Feuerwehr Coburg und ein Dodge-Schlauchwagen, Baujahr 1944, der Thierbacher Feuerwehr, mit Wehr-

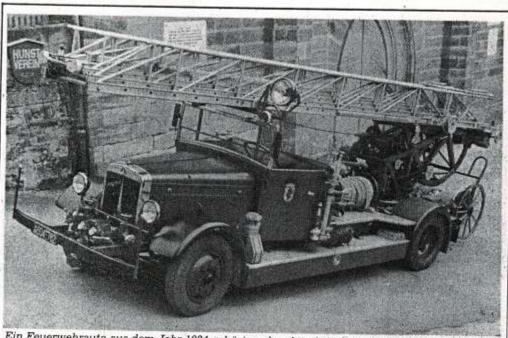


Die Thierbacher Feuerwehr war mit ihrem Dodge-Schlauchwagen dabei. Am Steuer Kommandant Manfred Sell. Daneben Günther Singer und zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel. Links und rechts die Schutzpolizisten aus Berlin in historischen Uniformen.

19.5.89

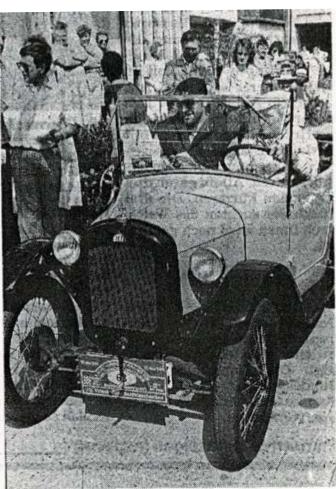
Freitag, 19. Mai 1989

SchnauferIrallye im Frankenwald

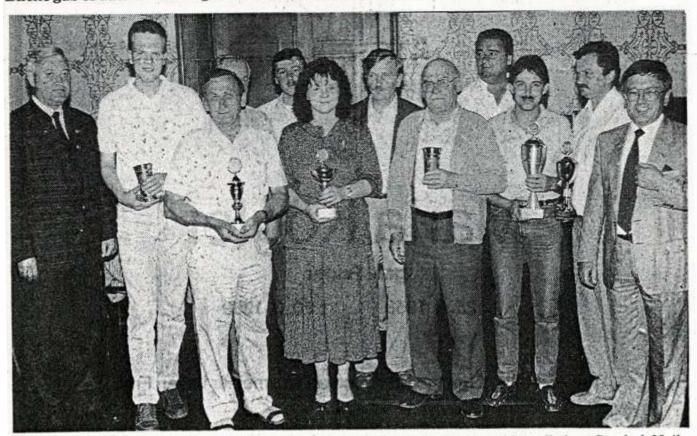


Ein Feuerwehrauto aus dem Jahr 1934 gehört zu den Attraktionen der dritten "ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge", die morgen um 9.30 Uhr in Bad Steben gestartet wird.

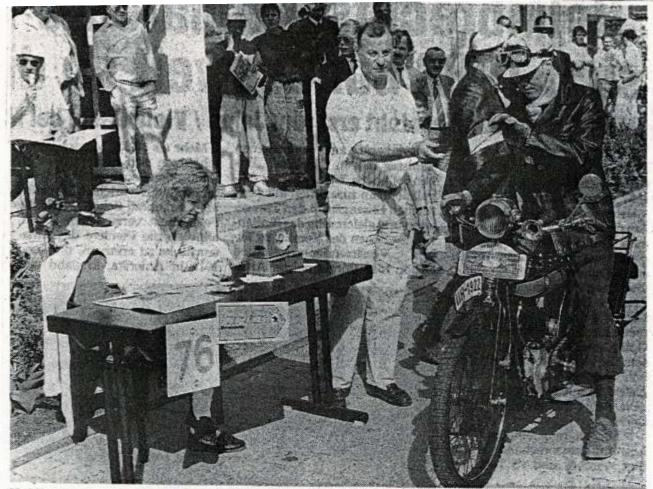




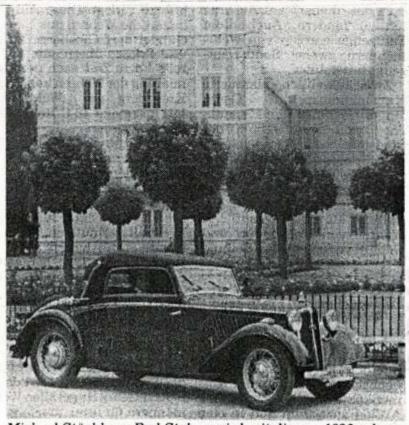
Während der Mittagspause in Naila wurden die Oldtimer begutachtet (linkes Foto). Bewundernde Blicke gab es auch für den legendären "Dixi", Baujahr 1927, von Harry Holder aus Frohnlach.



Nach der Siegerehrung stellten sich zu einem Foto (von links): Bürgermeister Robert Strobel, Naila, Kai Brückner, Lautertal, Erich Hentschel, Alsheim, Ortsvorsitzender Karl Schaller, Naila (verdeckt), zweiter Vorsitzender Michael Horn, Bad Steben, Heike Blechschmidt, Schönwald, Fahrtleiter Manfred Winkler, Naila, Herbert Koschkar, Grub am Forst, Walter Ermler, Coburg, Horst Böhm, Sonnefeld, Horst Leinweber, Meeder, und zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel, Bad Steben.



Kai Brückner ging als erster mit seiner NSU-Pony auf die Strecke. An der Stempelstelle Corinna Rank und Vorsitzender Günther Dück vom MC Bad Steben.



Michael Stöckl aus Bad Steben wird mit diesem 1936 gebauten DKW "F5-Cabrio" an den Start gehen

26.7.89



SCHULBESTE beim Radfahrturnier, das der ADAC-Ortsverband Naila und die AOK-Geschäftsstelle Naila für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Naila veranstaltet hatte, wurde Natalie Rohm (Jahrgänge 1977/78). Den 200 Meter langen Parcours – bei dem auf acht Stationen, unter anderem Achter, Slalom und Kreisel gefahren werden mußten – absolvierten insgesamt 97 Mädchen und Jungen erfolgreich. Erste Plätze belegten weiter Jens Krüger (Jahrgänge 1979-81), Thomas Deeg (Jahrgänge 1977/78), Markus Zempsch (Jahrgänge 1974/76) und Ines Pilz (Jahrgänge 1979-81). Bei der Siegerehrung am Freitag vormittag überreichte der Sportleiter des ADAC Naila, Richard Heller, den Erstplatzierten Pokale und Urkunden, alle Teilnehmer erhielten schöne Preise. Die sechs Besten werden außerdem an der Oberfrankenausscheidung in Bayreuth teilnehmen. Das Bild zeigt (von links) ADAC-Vorsitzenden Karl Schaller, Ines Pilz, den stellvertretenden Geschäftsleiter der AOK Naila, Helmut Götz, Natalie Rohm, Verkehrserzieher Herbert Künzel, Jens Krüger, Markus Zempsch, Rektor Hans Hill und Thomas Deeg.

ADAC-Ortsvorsitzender Karl Schaller:

Neues System ist Unsinn

Gegen geänderte Rückstufungsregel der Versicherer

NAILA. – Bei einem Clubabend in der "Johannesklause" in Naila hat Vorsitzender Karl Schaller vom ADAC-Ortsclub "Frankenwald" über das erfolgreiche Fahrradturnier "Wer wird Meister auf zwei Rädern?" berichtet, das erstmals gemeinsam mit der Grundschule durchgeführt wurde. Nächstes Jahr soll auch mit der Hauptschule Verbindung aufgenommen werden, um den Fünftund Sechstkläßlern die Turnierteilnahme zu ermöglichen.

Schaller ging dann auf verschiedene zum Jahreswechsel eintretende Änderungen ein: Als "Unsinn" und "Lotteriespiel" bezeichnete er den Plan der Autoversicherer für ein neues Rückstufungssystem. Auch langjährig unfallfreie Autofahrer werden demnach im Schadensfall stärker zurückgestuft als bisher.

Eine weitere Neuerung beziehe sich auf die zulässige Profiltiefe von Autoreifen: Ab 1. Januar müsse darauf geachtet
werden, daß das Profil 1,6 Millimeter beträgt, 0,6 mehr als bisher. Weiter appelliert der
ADAC an die Autotouristen,
sich im Ausland genau an die
Verkehrsvorschriften zu halten, da dort die Strafen drastisch erhöht worden seien.

Zum Schluß gab Schaller bekannt, daß bis zum 30. August die Anmeldung für die Flugreise nach Kreta abgegeben sein muß. Interessenten für die Donaukreuzfahrt ab 7. Juli 1990 müßten sich möglichst bald zur Teilnahme entscheiden, da dem Ortsclub nur kurzfristig ein bestimmtes Kabinenangebot vorliege. Information und Anmeldung bei Karl Schaller, Telefon



Verkehrslehrer Reinhard Denk, Richard Heller vom ADAC, Helmut Götz von der AOK und Rektor Günter Uebelhack (hintere Reihe von links) überreichten Pokale und Medaillen an Regina Kirchner, Daniel Sarembe und Antje Krapp (mittlere Reihe von links) sowie an Andreas Knoblich, Wolfgang Denk und Tanja Hermann (vorne von links).

Meister auf zwei Rädern ermittelt

104 Teilnehmer beim Turnier der Volksschule Schwarzenbach am Wald

SCHWARZENBACH WALD. - "Wer ist Meister auf zwei Rädern" lautete auch heuer das Motto eines Fahrradturniers, zu dem Schule, AOK und ADAC eingeladen hatten. 104 Teilnehmer meldeten sich bei Verkehrslehrer Reinhard Denk. Als Richter an den Stationen standen die Lehrkräfte Hans Güntzel, Max Geißer, Ludwig Lang, H. Rank, Ewald Baumann, Marianne Rodler, Robert Trausch und Jürgen Weber zur Verfügung. Es gab Medaillen, Pokale und Bücher zu gewinnen. Lehrer Denk sagte, das Turnier sei wieder ein voller Erfolg geworden. Die Teilnehmer hätten sich sehr viel Muhe gegeben und geschickt ihre Aufgaben gelöst.

Die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) unterstütze schon immer diese Turniere, betonte

AM ter Helmut Götz. Die immer größer werdende Verkehrsdichte erfordere, daß alle Verkehrsteilnehmer, auch die Radfahrer, ihre Fahrzeuge beherrschten. Gerade Radfahrer seien oft an schweren Unfällen

Dorfkino in Carlsgrün und in Lichtenberg

CARLSGRÜN. - In der Turnhalle in Carlsgrün zeigt das Dorfkino-Spielmobil der Kreisjugendpflege Hof morgen um 10 Uhr den aus dem Fernsehen bekannten Film "Ronja Räubertochter". Um Ivan, der nach den Wünschen seines Vaters so stark und tapfer sein soll wie Tarzan, geht es in dem Streifen "Gummi Tarzan", den es um 14 Uhr im evangelischen Gemeinderaum in Lichtenberg der stellvertretende AOK-Lei- zu sehen gibt.

beteiligt. Deshalb wolle man aufklären und tüchtige und umsichtige Fahrer auszeichnen. Für den ADAC Naila sprach Richard Heller. Bei allen Situationen im Straßenverkehr solle man umsichtig und nachsichtig sein und nicht rigoros "auf mein Recht" pochen.

Dann wurden die Sieger bekanntgegeben. Die Besten erhielten auch Urkunden. In der Gruppe I (Jahrgänge 1979/80/ 81) siegte bei den Buben Wolfgang Denk (er wurde gleichzeitig Tagesbester), bei den Mädchen gewann Tanja Hermann. In der Gruppe II (Jahrgänge 1977/78) siegten Daniel Sarembe und Antje Krapp. In der Gruppe III (Jahrgange 1974/75/ 76) gewannen Andreas Knoblich bei den Buben und Regina Kirchner bei den Mädchen (gleichzeitig tagesbestes Mädchen). (chen) at a me f

ADAC - der reisefreudigste Ortsclub in Oberfranken

"Es gibt noch viel zu sehen!

NAILA. - "Wenn einer eine 1967 an die Mosel waren noch Reise tut, so kann er was erzählen; drum nahm ich meinen Stock und Hut und tat das Reisen wählen."

Dieses Motto hat sich der Ortsclub Naila im ADAC zu eigen gemacht; und seit 1952 organisiert und veranstaltet er Reisen. Zuerst waren es Fahrten in die Fränkische und Hersbrucker Schweiz, in den unterfränkischen Raum und in die Oberpfalz. Aus fast 50 Fahrzeugen bestand manchmal die Fahrzeugkarawane. Die zunehmende Motorisierung und verschiedene restriktive Bestimmungen für das Kolonnenfahren machten diese Art von Ausflügen unmöglich.

ADAC-Ortsclub-Reise unter der Regie des Club- und Vorstandsmitglieds Karl Schaller stellte sich auf "größere

Busreisen, doch seit dem Jahre 1968 (nach Amsterdam) sind die Flugreisen nicht mehr aus dem Programm wegzudenken. Man braucht schon eine große Europa-Karte um die alljährlichen Reisen zumindest auf der Landkarte nachzuvollziehen. Da war zunächst 1970 eine Bahn- und Schiffsreise nach Helsinki; 1977 eine Flugreise nach London; 1978 ging es, ebenfalls per Flugzeug, nach Athen; 1979 folgte eine eindrucksvolle Reise nach Norwegen, und zwar per Bus, Schiff und Bahn. Und ab jenem Jahr war bei den Nailaern die Reiselust schon so groß geworden, daß Karl Schaller sich "gezwungen" sah, nicht nur eine Reise im Frühsommer anzubieten, sondern noch eine weitere im Herbst. Auch dafür fanden sich immer genügend Interes-Füße": 1966 nach Berlin und senten, so daß viele bekannte

und neue Ziele angesteuert werden konnten. 1981 flog man zum Beispiel im Juni nach Moskau, Leningrad und Stockholm und im September machte man dann eine große Rheinreise von Basel bis Rotterdam.

Die diesjährige Reise führte Ende Mai in die Schweiz, und zwar per Bahn. Zur Zeit befindet sich die Reisegruppe des Ortsclubs auf einer Flugreise nach Florida.

Wenn man mit Karl Schaller, dem hervorragenden Leiter und Organisator dieser Reisen spricht und ihn fragt, ob er befürchtet, gar keine Reiseziele mehr anbieten zu können, denn er sei ja schon überall gewesen, dann lacht er herzlich: "Es gibt noch so viel zu sehen und zu erleben auf der Welt, dafür reicht ein Menschenleben doch gar nicht aus!"

28.9.89



Der ADAC-Ortsclub Naila in Lissabon

25.09: 25



Die Gruppenersten beim Bezirksturnier des ADAC/AOK-Fahrradwettbewerbs (von links): Mario Hermann, der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Bayreuth/Kulmbach, Wolfgang Kern, Daniela Thomas, Nina Mösch, Turnierleiter Gerhard Doss, Christian Schüssel, Susann Schadly, Ronny Groh und der Geschäftsführer der AOK Bayreuth/Kulmbach, Georg Hofmann.

Mehr Sicherheit durch Üben

Bezirksentscheid im Wettbewerb "Wer ist Meister auf zwei Rädern?"

wettbewerb des ADAC und der AOK - Motto: "Wer ist Meister auf zwei Rädern?" - einen Schritt näher zu kommen, war am Samstag das Ziel aller Jungen und Mädchen im BayreuDenn nur die fünf Besten aus den jeweils drei Altersklassen für Jungen und Mädchen dürfen am Gauentscheid in Nürnberg - dem "Halbfinale" - teilnehmen, und nur sie haben überhaupt eine Chance, von da aus in die Endrunde nach Hannover zu kommen.

Möglichst wenig Minuspunkte zu sammeln, und, was jedoch zweitrangig war, eine gute Zeit beim Durchfahren des sieben Übungen umfassenden Parcours zu erreichen, waren das Ziel. Dabei wurde den 110 Teilnehmern im Alter von acht bis 14 Jahren, insbesondere beim Slalom-, Achter- und Kreiselfahren viel Sicherheit und Geschicklichkeit auf dem Fahrrad abverlangt - Eigenschaften, auf die es auch im Straßenverkehr ankommt. Freude und Enttäuschung über die eigene Leistung lagen daher nah beieinander, und Spannung war auch auf den Gesichtern der Eltern zu lesen.

Belohnt wurden letztlich aber alle Kinder. Sowohl denen, die sich für Nürnberg qualifiziert,

BAYREUTH. - Dem Titel ther Sportzentrum beim Be- als auch denen, die es nicht ge-"Bundessieger" im Fahrrad- zirksturnier für Oberfranken. schafft haben, überreichte Turnierleiter Gerhard Doss vom AC Bayreuth Urkunden und kleine Auszeichnungen.

Besonders freuen konnten sich Ronny Groh (Rehau, zehn Jahre), Christian Schüssel (Pegnitz, zwölf Jahre), Mario Hermann (Sonnefeld, 14 Jahre), Susann Schadly (Pegnitz, zehn Jahre), Nina Mösch (Bayreuth, zwölf Jahre) und Daniela Thomas (Wunsiedel, 13 Jahre). Jedem dieser Bezirkssieger hatte die AOK Bayreuth/Kulmbach nämlich noch ein Fahrrad ge-

Mehr Sicherheit

Das Ziel dieses seit 1967 veranstalteten Turniers ist es, Kindern durch Verkehrserziehung größere Verkehrssicherheit zu geben. Bis heuer haben schon insgesamt 2,4 Millionen Kinder an dem Wettbewerb teilgenommen.

1988 verunglückten über 60 000 Radfahrer im Straßenverkehr, davon mehr als 14 000 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren. Falls die Unfälle, die in der Regel durch mangelnde Fahr- und Gefahrenerkenntnis ausgelöst werden, nicht, wie so oft tödlich enden, belaufen sich die durchschnittlichen Heilungskosten auf rund 60 000 Mark pro Person.

Christa Fünffinger



Vehikel von anno dazumal machen am 20. Mai bei der dritten ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge Bad Stebens Straßen unsicher. Von zahlreichen Schaulustigen bestaunt, fahren Motorräder und Automobile aus den zwanziger bis fünfziger Jahren vor und liefern sich ein Rennen besonderer Art.

1989

Ein Jahr in Bildern

Foto-Rückschau auf wichtige Ereignisse im Frankenwald

Schones Wochenende!



Augen- und Ohrenschmaus für Fans "heißer Öfen" von anno dazumal: Links am Start mit seiner Schüttoff 350 Sport (1927) Herbert Koschkar aus Grub am Forst, mit 72 Jahren der älteste Teilnehmer. Bildmitte: Kai Brückner aus Lautertal im Sattei der NSU-Pony (1922) und rechts die Maico M 151 (1951) von Hans-Jürgen Hoffmann aus Rödental.



Attraktion im Teilnehmerfeld: Magirus-Drehleiter-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Coburg aus dem Jahre 1934. Die Besatzung unter dem Kommando von Stadtbrandrat Stefan Gahn, kam in ihren Originaluniformen mächtig ins Schwitzen. Dem fünfeinhalb Tonnen schweren Löschgefährt (70 PS) drohte an den Steigungen der Strecke die "Puste" suszugehen. Fotos: Gretzke



Damais wie heute ein Traumwagen: Porsche 356 B des Baujahres 1962. Karl-Heinz Wunder restaurierte das Fahrzeug, das er 1980 in einer Scheune bei Naila entdeckt hatte, in rund 300 Arbeits-stunden.

Schnauferl knatterten durch den Frankenwald

Parade von 68 Oldtimern und ihrer stolzen Piloten bei der dritten "ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge"

Ehrensache, daß ich hier dabei bin!", sast Herbert Koschkar, 72 Lenze hat der Rentner aus Grub am Forst auf dem Buckel – und macht

mit seiner 15 PS starken Mamit seiner 15 PS starken Ma-schine so manchem jungen Spund noch was vor. Im Sattel der schwarzen, funkelnden Schüttoff 350-Sport (343 ccm, Spitze 115 kmñl), anno 1927 in Chemnitz gebaut, fühlt sich der passionierte Motorradfahrer – einer der ältesten Deutschlands schüllich zudellungb Lederne

einer der ältesten Deutschlands
– sichtlich pudelwohl. Lederne
Haube und Joppe, Rennbrille
und Knickerbocker – ganz im
Stil der guten alten Zeit, so saß
er schon bei 25 Oldtimer-Rallyes
am Lenker. "Das Ding glich einem Schrotthaufen, als ich es
damals in Helmbrechts kaufte
und die Restaurierung war sehr
zeitaufwendig. kostete eine
ganze Menge", erinnert sich der
Zweirad-Preak, "beute bietet
man mir bereits 15000 Mark,
aber da lach" ich nur drübert"
Sprach's und brauste los mit
Donnerhall.

Sprach's und brauste los mit Donnerhall.
Fotoapparate und Videokameras klickten oder surften am Straßenrand um die Wette, selbst die wildesten Sprößlinge waren plötzlich lammfromm und staunten Bauklötze, während ältere Semester je nach Temperament mit Wehmut im Blick stillvergnügt vor sich hinschmunzelten oder ganz hingerissen unter "Anah". und "Oooh" Rufen spontan Beifäll klatschten, als insgesamt 68 verwegene Piloten auf ihren zweiund vierrädrigen Veteranen durch den Frankenwald knat-

terten: "Grenziandfahrt für hi-storische Fahrzeuge" hieß am vergangenen Wochenende das Zauberwort, das bei strahlen-dem Sonnenschein Tausende

von Schnauferl-Fans aus nah und fern an die 73 Kilometer lange Strecke in nordostober-fränkische Gefilde lockte – ei-nen in Geroldsgrün, Schwar-

Die Reportage

zenbach/W., Selbitz, Naila,
Berg, am Rasthaus Frankenwald, bei Schnarchenreuth/Hadermannsgrün und Unterwolfstein/Blankenstein sowie in
Lichtenberg von neun Sonderprofungen gespickten Rundkurs mit Start und Ziel im Kurort Bad Steben.
Die Oldtimer-Rallye finde
"gerade am rechten Ort" statt –
auf einem Boden nämlich, der
"Verkehrageschichte" gemacht
habe, betonte der Schirmherr
des kunterbunten, spriige-

habe, betonte der Schirmherr des kinnterbunten, spritge-schwängerten Spektakels, Bun-desminister Jürgen Warnke, in einem Grußwort in der "Oldti-mer-Zeitung", die von den Ver-anstaltern Motor-Club Bad Ste-ben im ADAC und dem ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila berausgegeben wurde: Die Teil-nehmer aus dem ganzen Bun-desgebiet seien "in eine Land-desgebiet seien "in eine Landnehmer aus dem ganzen bun-desgebiet seien "in eine Land-schaft gekommen, die jahrhun-dertelang die Mitte, nicht das Grenzland Deutschlands und Europas" dargestellt habe. Gleich jenseits der Grenze verlaufe der Rennweg, der im Mit-telalter den europäischen Nor-den mit Böhmen und Öster-reich verband, 1848 erreichte ei-ne der ersten Eisenbahnlinien.

reich verband, 1848 crreichte eine der ersten Eisenbahnlinien, die "Ludwig Süd-Nord Bahn", Nordostoberfranken und in den 30er Jahren unseres Jahrhunderts sei die Autobahn Nürnberg-Berlin hinzugekommen ein "Verkehrsknotenpunkt also, den zahllose Reisende auf ihrem Weg durchquerten", erklärte Warnke und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß man "eines glücklichen Tages" nicht mehr zur Grenzlandfahrt, sondern zur "Euro-Rallye über Lobenstein" einlisden könne.

Für soviel Geschichte hatten die Fahrer und ihre Kopiloten am Starttag freilich keinen großen Sinn: Im Fahrerlager berrschte schon frühmorgens, lange vor dem offiziellen Start um 9.30 Uhr, in den Kuranlisgen des bayerischen Staatsbades hektische Betriebsamkeit die Köpfe der aufgeregten Piloten verschwanden unter den geöffneten Motorhauben, eifrig wurde mit Werkzeug hantiert, Reifen aufgepumpt, der Öb und Benzinstand überprüft sowie Lack, Chrom und Scheiben auf

Hochglanz gewienert.

Dann kam für die wackeren Teilnehmer, die zu knapp einem Viertel aus dem Coburger, Kronacher und Lichtenfelser

hem viertet aus dem Coolinger, Kronacher und Lichtenteilser Arunsener und Lichtenteilser Raum stammten, das große Herzklopfen und Nervenflat-tern: "Höffentlich springt der Motor an", so wurde allgemein gebangt, denn nach dem Ab-stempeln der Bordkarte muß-ten die Vehikel nämlich inner-halb von drei Minuten die auf knapp 30 Meter Länge markier-te Startstrecke "aus eigener Kraft verlassen", wie es im Re-glement hieß. So manches Prachtstück von anno dazumal schaffte es erst nach mehrmali-gem Anlauf – mit einem spot-zenden, würgenden, pfeifenden und jaulenden Geräuschinfer-no – bis der Motor endlich auf-heulte und es mit krachenden Gettiebe sowie diese Onshe no – bis der Motor endlich auf-heulte und es mit krachendem Getriebe sowie dicke Qualm-schwaden ausstoßenden Aus-puff auf die abenteuerliche Tour ging. In deren etwa sechs-stündigem Verlauf sollsen bei den Punktewertungen im Wett-streit um Urkunden und Pokale nicht Tempo, sondern insbe-sondere das richtige Timing, Zuverlässigkeit und Geschick-lichkeit gefordert sein.

Vom Schrott zum Schmuckstück

Nostalgie war Trumpf: Die älteren Herrschaften am Strekkerrand fühlten sich in ihre Ju-gendzeit zurückversetzt und hatten entsprechend sentimen-tale Anwandlungen, wenn die blitzblank geputzten Rarifäten aus insgesamt 18 Klasen mehr oder minder gemächlich an ih-nen vorbeitunkerten. Alles lieoder minder gemächlich an ihnen vorbeitückerten. Alles liebevoll gebegte und gepflegte, rollende Beweise dafür, daß das sorgfättige, finanziell recht aufwendige Sammeln und Restaurieren fahrbarer Untersätze aus der Vor- und Nachkriegszeit heute mehr denn je "ih" ist. Bei der Mittagspause für die Teilnehmer in Naila hatten die Schaulustigen – vom Knirps bis zum Opa – genügend Zeit und Muße, urige Veteranen zu bestaunen – die Palette reichte dabei beispielsweise vom als schönsten Fahrzeug bewerteten tschechischen Zbrojovka Z 4 (1934), den beiden Cabrios DKW F 5 (1936) und Mercedes 170 V (1938) über Simas Fist-Topolino (1936), Lloyd LP 300 (1951), Ford, Weltkugel" (1953), VW-Kafer 1/11 (1956), Goliath Hansa 1100 (1959) und VW-Kafer 1/11 (1956) bis zum Ford 12 M nen vorbeituckerten. Alles lie

(1960), dem BMW 700 LS Coupé (1964) oder Leyland Spitfire (1965).

Am Steuer des ältesten Auto-mobils, einem Dixi DA 1 des Baujahrs 1927: Harry Holder aus Frohnlach. Der 61jährige aus Frohnlach. Der 61jährige Kfz-Meisster hatte das seltene Prachtexemplar (Vierzylinder, 750 ccm, 15 PS, Höchsttempo 45) Mitte der siebziger Jahre im Neustadter Raum, halb zerlegt, stark vertostet und im Boden eingegraben, in der Garage ei-ner Studienrätin entdeckt. Die bekam von mit im Tausch ein ner Studienrätin entdeckt. "Die bekam von mir im Tausch ein neues Auto und ich bastelte mehr als drei Jahre, bis der Wagen wieder im Originalzustand war", erklärte der Kfr. Meister, der als technische Besonderheit hervorhebt, daß die Fußbremse nur auf die Vorderräder und die Handbremse nur auf die Hinterräder wirdt. räder wirkt.

räder wirkt.
Weitere Attraktionen bei der
Grenzlandfahrt: Karl-Heinz
Wunder aus Nordhalben (Landkreis Kronach) mit seinem Porsche 356 B (1600 ccm, 75 PS) aus
dem Jahre 1962. Der 38jährige
Kfz-Meister hatte den Traumwagen 1980 arg lädiert in einer
Scheune aufgespürt, dem Besit-

zer für 50 Mark abgekauft und der Grenzlandfahrt, über deren in über "30 Stunden Arbeit wieder hergerichtet. Heute wird der Automobilen, die Zuschauder knallrote Porsche, der noch er von Streckensprecher Fried175 km/h Spitze schafft, mif ei.

175 km/h Suitze schafft, auf ei175 km/h Spitze schafft, auf ei175 km/h Spitze schafft, auf einen Wert von rund 25000 Mark
geschätzt – bleibt aber unverikäuflich Ein wahres Kleinod ist
auch Walter Ermlers Opei
Olympia (Baujahr: 1935, 1279
ccm. 24 PS). Der Coburger Unternehmer stöberte das wunderschöne Cabrio vor 15 Jahren
bei einer Schneiderin auf und
investierte viel Zeit, Mühe und
Geld in die Restaurierung.

Prosonniche Finnents*

.Feuerwehr-Einsatz"

"Feuerwehr-Einsatz"
Der absolute, vielbeklatschte
Clou bei der Oldtimer-Rallye
kam aber von der Coburger
Freiwilligen Feuerwehr angerollt: der C.D. Magirus Typ
"Drehleiter DL 24" ging mit infernalischem Sirenengebeul
von Bad Steben aus auf die
Strecke. Die Besatzung, Stadtbrandraf Stefan Gahn, Thomas
Liebmann, Mathias Geuß und
Daniel Forkel, mußte bei der
Hitze in thren dickstoffigen Originaluniformen und unter
schweren, alten Heimen gewal-Hitze in ihren dickstoffigen Ori-ginaluniformen und unter schweren, alten Helmen gewal-tig schwitzen. Dem fünfeinhalb Tonnen schweren, 70 PS star-ken Löschgefährt des Baujahrs 1934 (4,5 Liter Hubraum, Höchstigeschwindigkeit 40 km/ h), das bis 1979 in der Vestestadt; im Einsatz wer drohte en der h), das bis 1979 in der Vestestadt im Einsatz war, drohte an den vielen Steigungen auf der Tour die Puste auszugehen. Wie Kommandant Gahn verriet, ist das mächtige Fahrzeug in der Bundesrepublik als einziges noch fahrbereit. Dumpfes Grollen, helles Tak-

ken, sonores Brummen - die heißen Öfen im Teilnehmerfeld

rich Holmann aus Coburg info

rich Hofmann aus Coburg inforrich Hofmann aus Coburg infomiert wurden, waren mit run
35 Fahrzeugen bei der Grenlandfahrt vertreten und bote
mit ihren kernigen Bändiger
im Sattel in ihrer zönftigen L
derkluft tolle Blickfänge.
Neben Gesamtsieger Hon
Böhm (Sonnefeld) auf BMW.
25/3 (1954) mit dem kultivierts
sten Motorklang zählte be
spielsweise Kai Brückner au
Lauterlal zu den Klassenbs
sten. Der 21/jährige Angestellt
im öffentlichen Dienst ging m
einer NSU-Pony (Baugahr 1922)
200 cem und 2,5 PS) auf di
Strecke, einer "Schönwetter
maschine" mit Lederriemenar
trieb und Karbidlampe, wobe
auch die Luftpumpe und da
Olkännehen nicht fehlten. Jüg
gen Rauh, ein 28/ähriger Sonnse
felder Kfr. Mechaniker war mi
einer 2,5 PS starken DKW R.
200 H (1952) dabei und de
46/jährige Rodentaler Kabelver
arbeiter Hans-Jürgen Hod
mannn führ eine Maeco M 15
(1951) mit 158 cem und 6,5 PS
ein Tourenmotorrad, das er fü.
170 Mark gekauft und drei Jah
re lang restauriert hatte. Ot
BMW, Triumph, Zündapp, Mie
le oder Ardie – die lautstari
röhrenden Maschinen mit ihres
im Vergleich zu heute sehr be
scheidenen Motorleistunger
boten alle einen wahren Augen
und Ohrenschmaus, rassigs
Kunstwerke von Konstrukteuren, die noch keine Ahnung vor
Cw-Werten oder passiver Si
cherheit hatten.





Legendares Prachtexempiar: Das álteste Automobil war das Dixi-Cabrio DA 1 (Baujahr 1927) von Harry Holder aus Frohnlach. Der Vierzylinder schafft mit seinen 750 ccm und 15 PS noch Tempo 45



Gesamtsieger bei den Automobilen: Der original-restaurierte Opel Olympia des Coburger Unternehmers Walter Ermler. Der Motor des 1935 gebauten Cabrios hat knapp 1300 ccm Hubraum und 24 PS.

ADAC Naila:

Fritz Sell auf 8. Platz beim Bergrennen

Am vergangenen Wochenende erreichte Fritz Sell auf seinem, von SDE Computer, Hof, und Autohaus Räthel, Naila, unterstützten, VW Polo beim Eurohill Bergrennen in seiner Klasse den 8. Platz. Die gesamte Elite der Deutschen Bergfahrer war bei diesem Meisterschaftslauf wiederum am Start. Sehr heiß gekämpft wurde in der Klasse von Sell. Bis zu 10 PS haben einige Konkurrenten mehr in ihren Fahrzeugen. Dieser Leistungsvorsprung ist auch durch noch so beherzte Fahrweise nicht auszugleichen. Deshalb ist der 8. Rang von Sell ein beachtenswerter Erfolg.

Nachdem einige Klassenkonkurrenten

schon das Ziel ereicht hatten, verlor ein teilnehmendes Fahrzeug, das kurz vor Sell gestartet war, Öl. Das Ölbindemittel, das von den Streckenposten auf die Ölspur gestreut wurde, ist von den Posten aber nicht beseitigt worden. Dies bedeutete für den darauffolgenden Fahrer, Fritz Sell, ein zusätzliches Handicap. Der nächste Start von Sell ist beim Oberjoch-Bergrennen, einem Lauf zur "Europa-Bergmeisterschaft", der auf einer der schönsten und schwierigsten Rennstrecken ausgetragen wird. Informationen hierzu gibt es auf dem Sportfahrertreff am Montag in der Gaststätte "Rittweg" ab 20 Uhr.



FRANKENPOST - LOWALSDORT - 14 115. 10. 1989



Siegerehrung beim ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila (von links): Heinrich Heimann vom AC Höchstädt (beste Mannschaft), Sportleiter Richard Heller (ADAC), Andrea Stanek vom AC Höchstädt (beste Dame), Helmut Hodel vom AC Hof (Gruppensieger Fund Gewinner der Kombinationswertung ADAC/MSC Naila), Karl-Heinz Bauer vom AC Hof (Gewinner Super-Cup) und Michael Weißmann vom AC Höchstädt (Gruppensieger G).

Nailaer Cross-Festival

Hodel Kombinationssieger



Herausragender Fahrer beim 1. Nailaer Cross-Festival, das vom ADAC-Ortsclub Franken-

wald-Naila und vom Motorsportclub (MSC) Naila gemeinsam veranstaltet wurde, war Helmut Hodel vom AC Hof, der die Kombinationswertung gewann. Zweiter wurde Georg Leimgruber (AMSC Bindlach) vor Eduard Schramm (MSC Bayreuth). Beste Dame in der Kombinationswertung war Monika Mattes (AMC Naila). Die Mannschaftswertung gewann der MSC Nordhalben, vor dem AC Stein. Richard Pfaffenber-ger (MSC Bayreuth) hat durch Ausscheiden beim MSC-Cross-Slalom die Führung in der NOO-Pokalwertung verloren.

Für den ADAC-Ortsclub Naila war es bereits der 6. Cross-Slalom, der auf einem Stoppelfeld mit 1000 Meter Rundkurs im Ortsteil Dreigrun stattfand, das vom Landwirt Manfred Lang zur Verfügung gestellt wurde. Der Lauf zählte neben der NOO-Wertung noch zur nordbayerischen Meisterschaft des ADAC. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse, die auf dem Stoppelfeld schwierige Bodenverhältnisse geschaffen hatten, kamen die Fahrer noch gut zurecht. Im Gegenteil. Nachdem es tagsüber nicht mehr geregnet hatte, wurden die Zeiten gegen Ende der Veranstaltung immer besser.

Alle Klassensieger starteten am Schluß noch zu einem Super-Cup-Lauf um eine vom ADAC Naila gestiftete Wandertrophãe. Den Super-Cup 1989 gewann Karl-Heinz Bauer (AC Hof), der sich gegenüber dem Rennen am Vormittag um 38 Sekunden verbesserte. Die Klassensieger:

Klasse 1: Karl-Heinz Kluge. – Klasse 2: 1. Michael Vögele (AC Stein). – Klasse 3: 1. Michael Weißmann (AC Höchstädt). - Klasse 4: 1. Michael Grünert (AC Hof). - Klasse 5: 1. Karl-Heinz Bauer (AC Hof). Klasse 6: 1. Georg Leimgruber (AMSC Bindlach). - Klasse 8: 1. Thomas Hawel (AC Höchstädt). - Klasse 10: 1. Helmut Hodel (AC Hof). Gruppe G: 1. Michael Weißmann (AC Höchstädt). - Gruppe F: 1. Helmut Hodel (AC Hof). - Damenwertung: 1. Andrea Stanek (AC Höchstadt); 2. Sabine Heinzel (AC Hof). - Mannschaftswertung: 1. AC Höchstädt; 2. MSC Nordhalben; 3. AC Stein. - Die Siegerehrung nahm Sportleiter Richard Heller vor, der auch für den gesamten Ablaub der Veranstaltung verantwortlich war.

Erster Cross-Slalom

Im Rahmen des 1. Nailaer Cross-Festivals führte der MSC Naila auch seinen ersten Cross-Slalom durch, der auf dem Kies-Lagerplatz der Firma Spörl in Hadermannsgrün auf eine Länge von 1000 Meter ab-

gewickelt wurde. Die Strecke wurde von den Fahrern gelobt; weil sie witterungsunabhängig war. Der Cross-Slalom zählte neben der Wertung für den NOO-Pokal auch für die Nailaer Stadtmeisterschaft, die vom MSC Naila ins Leben gerufen worden war. Für die reibungslose Abwicklung sorgte Rennleiter Klaus Schindler mit seinem Team.

Durch die Gemeinschaftsveranstaltung von ADAC und MSC Naila wurde den Fahrern die Möglichkeit geboten, an einem Tag zwei Läufe für die NOO-Wertung zu fahren. Heiß umkämpft war die Klasse G 5. Hier schlug Eduard Schramm (MSC Bayreuth) seinen in der NOO-Wertung führenden Clubkameraden Erwin Unterburger. Beide benützten übrigens das gleiche Fahrzeug. Die Klassensieger

Klasse G 1: 1. Karl-Heinz Kluge. -Klasse G 2 und 3: 1. und Gesamtsie ger der Gruppe G Josef Lucic (AC Kulmbach). – Klasse G 4: 1. Peter Jugl (MSC Katzwang). – Klasse G 5: 1. Eduard Schramm (MSC Bayreuth), - Klasse G 6: 1. Georg Leim-gruber (AMSC Bindlach), - Klasse F 9 und 10: 1. Georga W. - Klasse F und 10: 1. Gerhard Walter (AMC Naila). - Klasse F II und 12: 1, und Gesamtsieger Gruppe F Helmut Ho-del (AC Hof). - Klasse F 13: 1. Nor-bert Walther (AC Bayreuth). Damenwertung Gruppe F: 1. Sabine Heinzel (AC Hof). - Gruppe G: 1. Monika Mattes (AMC Naila). - Mannschaftswertung: 1. MSC Nordhalben. Bu.

ADAC Naila:

Fritz Sell erfolgreich beim Bergrennen

Der Gruppe H 1300er Berg-Cup, mit bis zu 35 Startern eine der stärksten Klassen im Rahmen der Deutschen-Bergmeisterschaft, hat mit Fritz Sell vom ADAC-Naila einen Fahrer, der in den letzten Jahren zahlreiche vordere Plätze belegen konnte.

Doch gerade in der Gruppe H (Specialtourenwagen) bleibt die technische Entwicklung nicht stehen. So werden meistens in den Wintermonaten die Rennfahrzeuge auf den bestmöglichsten Leistungsstand gebracht. Die Konkurrenz von Sell fährt dieses Jahr Fahrzeuge, deren 1300er Motoren bis zu 165 PS leisten. Obwohl das Fahrzeug von Sell auf einem hohen Standart ist, fehlen ihm doch noch einige PS, um voll konkurrenzfähig zu sein. Trotzdem erreichte er dieses Jahr bei einigen Bergrennen Plätze im vorderen Mittelfeld.

Der 1300er Berg-Cup, von einigen Fahrern ins Leben gerufen, wird durch einen Sponsorring unterstützt, der es ermöglicht, am Ende der Saison ein Gesamtgeld von 35 000,- DM an die besten 30 Fahrer auszuschütten. Zur Zeit befindet sich Sell auf dem 20. Gesamtplatz, nachdem er nicht alle Rennen bestreiten konnte.

So verteilen sich die Bergrennen zu diesem Cup auf ganz Deutschland. Zusätzlich ist noch ein Lauf in Luxemburg vorgesehen. Gerade Fahrer aus Oberfranken müssen lange Anfahrtswege in Kauf nehmen, um zu diesen Rennen zu gelangen. So muß Sell schon am Freitag anfahren, um am Samstag rechtzeitig am Training teilnehmen zu können. Dadurch wird er auch am Wochenende zum Frühaufsteher, um gut vorbereitet ab 8.30 Uhr an den Start gehen zu können.

Auch die finanzielle Seite von einem so kostenträchtigen Hobby wie dem Motorsport muß berücksichtigt werden. So hat er durch Bereitstellung von Werbeflächen auf seinem Renn-Polo die Ausgaben etwas mindern können. Doch besteht für Interessenten immer noch die Möglichkeit auf dem Fahrzeug von Sell zu werben. Gerne nimmt er auch Motorsportfreunde mit zu Veranstaltungen, die ihm während des Rennwochenendes das Fahrzeug mit betreuen.

Interessierte Leser wenden sich bitte an Fritz Sell, Tel.: 09282/5600.

Der nächste Start ist beim Bergrennen Unterfranken 'am 16./17.9.89 in der Nähe von Miltenberg.

Weitere Informationen gibt es auch beim Sportfahrer-Treff des ADAC-Naila, der jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Gaststätte Rittweg stattfindet.



(Fortsetzung FSV Naila)

Tempo Tribut zollen. Der FSV bestach durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, während sich bei Krötenbruck nur der Schlußmann und Libero Witzig auszeichneten. Die ersten vier Tore für Naila erzielte Schuberth in der 32., 40., 49. und 80. Minute, Höreth erhöhte in der 85. Minute auf 5:0 und den Schlußpunkt setzte Rausch in der 87. Minute zum 6:0. Das Spiel der Reserven endete mit einem 7:0-Sieg für den FSV.

10.11.89

Spitzenplatz für Fritz Sell vom ADAC

Fritz Sell vom ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila startete beim Oberjoch-Bergrennen Hindelang einen Lauf zur Europa-Bergmeisterschaft. 320 Starter fanden sich zu dieser Veranstaltung ein. Auf der sehr anspruchsvollen Rennstrecke mit ihren 115 Kurven sahen die 20 000 Zuschauer ein faszinierendes Rennen. Fritz Sell erreichte von 34 Startern in seiner Klasse, Gruppe 1300 Spezial-Tourenwagen, den hervorragenden siebten Platz. Diese Plazierung verdient gerade deshalb besondere Anerkennung, da sein Fahrzeug gegenüber der Konkurrenz einige PS weniger aufweist.

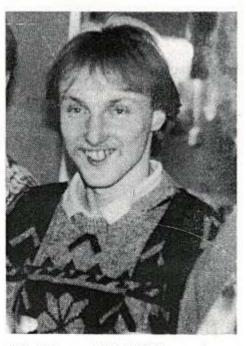




Rennfahrzeug im Autohaus Räthel

Viele Jahre ist das Betätigungsfeld von Fritz Sell vom ADAC Naila der Motorsport. Am Anfang startete er schon erfolgreich bei Slalomveranstaltungen auf Eis und Teer. In den letzten Jahren fuhr er bei zahlreichen Bergrennen viele Erfolge heraus. Er beteiligte sich an Gruppe H Berg-Cup, in der 1300er Klasse. Bis zu 50 Teilnehmer starten bei dieser Serie, die im Rahmen der Deutschen Bergmeisterschaft aus 13 Läufen besteht. Nachdem er an einigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, z.B. in Luxemburg, erreichte er bei der Endabrechnung den 20. Platz. Trotz noch einiger fehlender PS in seinem Fahrzeug, gegenüber der Konkurrenz, konnte er bei einigen Bergrennen gute Plätze herausfahren. Unterstützt wird er bei seinem Sport durch das Autohaus Räthel, Naila und SDE Computervertriebsgesellschaft in Hof.

Interessierte Leser können das Rennfahrzeug von Fritz Sell im Ausstellungsraum des Autohauses Räthel begutachten. Nebenbei läuft noch ein Video-Film über einige Bergrennen von 1988 und 1989, auf dem Fritz Sell in Aktion zu sehen ist.



Fritz Sell vom ADAC Naila

des SV Hof zunächst dem Weltcupsieger Sogipa knapp mit 28:30. Danach bezwang sie den diesjährigen brasilianischen Meister Novo Hamburgo mit 29:28. In einer weiteren Begegnung konnte sich der Gastgeber erneut mit 31:27 gegen die Hofer Jürgen Schaller, Sven Vogt, Harald Pfeffer, Bert Liebald, Frank Müller, Jürgen Ehrenberg und Thomas Wunner durchsetzen.

Zu einem zweiten Turniersieg kamen die Hofer Damen, die mit Katja Frank, Marion Niederländer, Petra Niederländer und Claudia Schlötzer antraten und sich mit einer brasilianischen Gastspielerin verstärkten. Die Hofer Mädchen sprühten vor Spiellaune und besiegten Sogipa Porto Alegre A 26;10. Gegen Sogipa Porto Alegre B gab es ein 27:27. Dem 16:25 gegen Novo Hamburgo folgten gegen Sogipa A ein 30:22 und gegen Novo Hamburgo ein 28:17.

Endstand: Damen: 1. SV 1911 Hof; 2. Novo Hamburgo; 3. Sogipa Porto Alegre A; 4. Sogipa Porto Alegre B. H. N.

1. Mountain-Bike-Hennen des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila

Eine gelungene Premiere



Auf einem 500 Meter langen Stoppelfeld-Rundkurs führte der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila das 1.

ADAC-Mountain-Bike-Rennen durch. Beim Mountain-Bike handelt es sich um spezielle Fahrräder für Geländefahrten, die durch das Mantel-Profil, breitere Reifen und Übersetzungen mit 18 bis 21 Gängen die Möglichkeit bieten, im Gelände flott voranzukommen.

Mit der Teilnehmerzahl waren die Verantwortlichen des ADAC Naila zufrieden. Viele Fahrer waren von weither angereist, so unter anderem aus Bamberg und Nürnberg..Das Gelände war vom Landwirt Manfred Lang in Dreigün-Naila zur Verfügung gestellt worden. Auf Wunsch der Teilnehmer. wurde ein Massenstart durchgeführt. Für die Plätze eins bis drei jeder Klasse gab es Pokale, außerdem wurde ein Pokal für die beste Dame vergeben und alle Teilnehmer mit Sachpreisen bedacht. Mit der Zeitnahme war Klaus Gräbner aus Hof vom ADAC-Gau Nordbayern beauftragt worden.

Rennleiter Richard Heller nahm die Siegerehrung vor. In

Tischtennis-Lehrgang erst am 19. November

Der für heute angekündigte Tischtennislehrgang für Frauen und Mädchen beim TTV Moschendorf findet erst am Sonntag, 19. November, statt. Interessenten können sich aber schon jetzt Auskunft bei Kreisfrauenwartin Brigitte Maibach, Telefon 09281/84432 oder 52748, holen.

der Klasse eins (ab 16 Jahre) kam Stefan Herrmann, Sportprisma Nürnberg, auf den ersten Platz. Er errang auch den Gesamtsieg. Auf dem zweiten Platz landete Thomas Gradl, TSV 1846 Nürnberg. Platz drei holte sich Ottmar Schenkl vom SC Neubau.

Die Klassen zwei und drei wurden zusammengelegt. In der Klasse zwei starteten die Teilnehmer ab 40 Jahre, in der Klasse drei die Jugendlichen bis 15 Jahre. Den ersten Platz belegte Ullrich Freiberger vom RL-Team Lisberg vor Karl Weiß, DAV Bamberg, und Wernard Robin, WSC Schwarzenbach am Wald. In der Damenwertung kam Sylvia Übelein aus Hirschaid auf Platz eins vor Uta Lehner aus Bamberg. Dritte und jüngste Teilnehmerin war Barbara Weiß vom DAV Bamberg. Der älteste Teilnehmer, Willi Müller (55 Jahre), kam aus Hutschdorf.



Bei der Siegerehrung für das 1. ADAC-Mountain-Bike-Rennen des Ortsclubs Frankenwald-Naila (von links): Robin Wernard, WSC Schwarzenbach am Wald, Ullrich Freiberger, RL-Team Lisberg, Sylvia Übelein, Hirschaid (beste Dame) und Stefan Herrmann, Sport-Prisma Nürnberg (Gesamtsieger).

ADAC Naila:

1. ADAC Mountain-Bike-Rennen ein Erfolg

Fahrer aus ganz Nordbayern hatten sich zu diesem Rennen, das im Rahmen des 6. ADAC-Cross-Slalom stattfand, eingefunden. Auf einem 500 Meter langen Stoppelfeld-Rundkurs, das Gelände war von Landwirt Manfred Lang in Dreigrün zur Verfügung gestellt worden, wurde heiß gekämpft. Dreimal mußten die Teilnehmer an den Start gehen und trotz schwieriger Bodenverhältnisse wurden hervorragende Zeiten erzielt. Für die er-

sten drei Plätze jeder Klasse und für die beste Dame standen Pokale bereit. Für jeden Teilnehmer gab es auch Sachpreise, die von den Firmen Sparkasse, Coca-Cola, Ritter-Sport, AOK und Continental zur Verfügung gestellt wurden.

Die Siegerehrung nahm Rennleiter Richard Heller vor. In der Klasse eins (ab 16 Jahre) kam Stefan Herrmann, Sportprisma Nürnberg, auf Platz eins. Er errang auch den Gesamtsieg. Auf dem zweiten Platz landete Thomas Gradl, TSV 1846 Nürnberg. Platz drei holte sich Ottmar Schenkl vom SC Neubau. Die Klassen zwei (Teilnehmer ab 40 Jahre) und drei (Jugendliche ab 16 Jahre) wurden zusammengelegt. Den ersten Platz

belegte Ullrich Freiberger vom RL-Team Lisberg vor Karl Weiß, DAV Bamberg und Wernard Robin, WSC Schwarzenbach am Wald. In der Damenwertung kam Sylvia Übelein aus Hirschaid auf Platz eins vor Uta Lehman aus Bamberg. Dritte und jüngste Teilnehmerin war Barbara Weiß vom DAV Bamberg. Der älteste Teilnehmer, Willi Müller (55 Jahre), kam aus Hutschdorf.

Dieses 1. ADAC-Mountain-Bike-Rennen war eine gelungene Premiere und alle Teilnehmer wollen im nächsten Jahr wieder an den Start gehen, wenn der ADAC Naila zur 1. ADAC-Mountain-Bike-Rallye und zum 2. ADAC-Mountain-Bike-Rennen einlädt.





"Zum Erfolg führt kein Lift"

"Meister auf zwei Rädern" aus Naila und Schwarzenbach am Wald geehrt

NAILA. - Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila führte in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit den Volksschulen in Naila und Schwarzenbach am Wald und mit Unterstützung der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) Naila den Fahrrad-Wettbewerb "Wer ist Meister auf zwei Rädern?"

Denk von der Volksschule Schwarzenbach am Wald, stellvertretender Geschäftsstellenleiter Helmut Götz von der AOK sowie Ehrenvorsitzender Kurt Räthel und Sportleiter Richard Heller vom ADAC-Orts-

Bürgermeister Strobel ging auf den Fahrrad-Wettbewerb und Umsicht zu begegnen gelte. Gerade dieser Fahrrad-Wettbewerb habe dazu beigetragen. daß diesen Perspektiven Rechnung getragen werden könne, unterstrich der Bürgermeister.

Damit leitete Strobel zum Anlaß des Abends über. Zunächst wandte er sich an Kollegen Gerhard Fehn: "Es ist das erste Mal, tete, daß Regina Kirchner aus Schwarzenbach am Wald nur Zehntelsekunden vom Weiterkommen zur Bundesentscheidung trennten. Räthel bedankte sich für alle Unterstützung.

Bürgermeister Fehn nannte es eine Art Symbolik, daß sich die beiden Schulen Naila und Schwarzenbach am Wald bei solchen Wettbewerben zusammenschlössen und damit auch die patenschaftliche Verbindung dokumentierten. "Es ist wichtig, schon die Kinder durch gemeinsame Beteiligung an Veranstaltungen zum guten Patenschaftsverhältnis hinzuführen." Besonders erfreut war Gerhard Fehn, daß auch Kinder aus seinem Stadtgebiet erfolgreich waren. Damit zeichnete er Regina Kirchner, Andreas Knoblich und Daniel Sarembe mit einer Dokumentation des Regierungsbezirks Oberfran-



Mit Pokalen und Buchpreisen wurden die Teilnehmer am Bezirks- und Gauturnier des ADAC-Fahrrad-Wettbewerbs "Wer ist Meister auf zwei Rädern?" ausgezeichnet. Auf dem Bild (von links): Lehrer Reinhard Denk, Regina Kirchner, Helmut Götz, AOK, Daniel Sarembe, Bürgermeister Gerhard Fehn, Andreas Knoblich, alle Schwarzenbach am Wald, Ines Pilz, Bürgermeister Robert Strobel, Natalie Rohm, ADAC-Ehrenvorsitzender Kurt Räthel, Jens Krüger und Rektor Hans Hill, alle Naila.

durch. Die jeweils sechs Besten der Ortsturniere kamen zum Bezirksturnier nach Bayreuth. Die dortigen Gruppensieger konnten am kürzlichen Gauturnier des ADAC-Gaues Nordbayern in Altenfurt bei Nürnberg teilnehmen, darunter auch vier Kinder aus Naila und Schwarzenbach am Wald. Sie erreichten hervorragende Plazierungen. Insgesamt gingen dort 120 Kinder aus Ober-, Mittel- und Unterfranken und aus der Oberpfalz an den Start.

Für die erfolgreichsten Kinder und deren Eltern gaben die Bürgermeister Robert Strobel, Naila, und Gerhard Fehn, Schwarzenbach am Wald, einen Empfang im Nailaer Rathaus. Beteiligt waren auch Rektor Hans Hill von der Grundschule Naila und Lehrer Reinhard ein und betonte, die Erfolge der Kinder auf überregionaler Ebene rechtfertigten, sie in der Heimat besonders herauszustellen. Denn dem Fahrradfahren werde in der Zukunft wesentlich größere Bedeutung zukommen, als es in der Vergangenheit der Fall gewesen sei. Mit dem Fahrrad als Fortbewegungsmittel sei nicht nur körperliche Bewegung verbunden, es könne auch die Freizeit sinnvoll gestaltet und die Heimat in besonderer Weise erforscht werden. Es komme aber auch darauf an, daß sach- und fachkundig mit dem Fahrrad umgegangen werde, um sich im Straßenverkehr -entsprechend verhalten zu können, fuhr Strobel fort. Denn der Straßenverkehr bringe sehr viele Gefahren mit sich, denen es mit Vorsicht

daß wir miteinander eine Siegerehrung vornehmen, seitdem wir 1972 gemeinsam ins Amt gewählt worden sind. Dazu haben wir 17 Jahre gebraucht." In dem Zusammenhang hob Strobel das gute Patenschaftsverhältnis zwischen Naila und Schwarzenbach am Wald hervor. Besonders würdigte er noch das Engagement von Rektor Hans Hill und Lehrer Reinhard Denk, unter deren Obhut die Wettbewerbe reibungslos abgelaufen seien. Aus Naila wurden dann Natalie Rohm, Jens Krüger und Ines Pilz ausgezeichnet, die als Erinne-Buch rungsgeschenk das "Oberfränkische Sagenschätze" und vom ADAC Pokale er-

In einer kurzen Ansprache stellte Ehren-Vorsitzender Kurt Räthel vom ADAC fest, daß der ADAC jährlich dieses Fahrradturnier bundesweit für Kinder von acht bis 15 Jahren durchführe. Sponsor sei die AOK. Der ADAC-Ortsclub Naila beteilige sich von jeher an diesem

Heute im Lokalteil

Seite 2: Issigauer Kirchengemeinde will Friedhof und Kirchplatz sanieren

Amerikanische Seite 3: Streitkräfte bei einem deutschlandpolitischen Seminar in Kronach

Seite 4: Plauener Baufachleute in Hof: "Wir brauchen Kräfte, die sich für die Reform in unserer Republik einsetzen"

Seite 5: Landkreis Hof ehrte Weltmeister und andere Spitzensportler

Seite 6: Generale auf Kloster Banz: Unverständnis über Frankfurter Urteil

Seite 7: Lokalsport

ken aus. Vom ADAC gab's ebenfalls Pokale. Fehn schloß: "Zum Erfolg führt kein Lift, man muß die Treppe benutzen.

Die Grüße der AOK Hof-Naila überbrachte stellvertretender Geschäftsstellenleiter Helmut Götz. Sicher sei es nicht leicht, über mehrere Turniere hinweg solche konstanten Leistungen zu bringen, betonte Götz, der ebenfalls Buchgeschenke überreichte.

"1. ADAC/MSC-Cross-Festival-Naila"

Erstmalig veranstalteten der MSC Naila und der ADAC Naila ein "Cross-Festival". Zu diesem Festival zählten der "6. ADAC-Cross-Slalom Naila" und der "1. MSC-Cross-Slalom Naila". Beide Veranstaltungen zählten zum NOO-Pokal, zusätzlich wurde der Slalom des MSC zur Stadtmeisterschaft und der Slalom des ADAC zur Nordbayerischen Meisterschaft gewertet.

So fanden sich bei beiden Veranstaltungen jeweils über 50 Starter ein. Durch Abstimmung der Startzeiten wurde es jedem Fahrer möglich gemacht an beiden Veranstaltungen starten zu können. Durch die beiden Clubs wurde auch eine Kombinationswertung erstellt.

Der Cross-Slalom des ADAC Naila fand auf einem Feld in der Nähe Dreigrüns statt. Dieses Feld wurde freundlicherweise von Landwirt Manfred Lang aus Dreigrün zur Verfügung gestellt. Der Slalom des MSC Naila wurde auf dem Gelände der Firma Spörl in Hadermannsgrün abgehalten.

Trotz des schlechten Wetters hatte der ADAC Naila Glück, daß der Regen vor dem Start des ersten Fahrzeugs aufhörte. Gerade auf einem Stoppelfeld kann der Regen für die Fahrer schwierige Verhältnisse schaffen. Mit einem Radlader der Firma Lein, Selbitz, sorgte Karl Lein für einen befahrbaren Parcour. Nachdem die Strecke gegen Nachmittag immer fester wurde, konnten immer bessere Zeiten gefahren werden. Witterungsunabhängig war der MSC mit seiner Strecke im Steinbruch von Hadermannsgrün. Der Parcour wurde von den Fahrern gelobt, die hier sehr schnelle Zeiten herausfuhren. Herausragender Fahrer des "Cross-Festivals" war Helmut Hodel vom AC Hof, der den Gesamtsieg errang. Beste Dame wurde Monika Mattes vom AMC Naila.

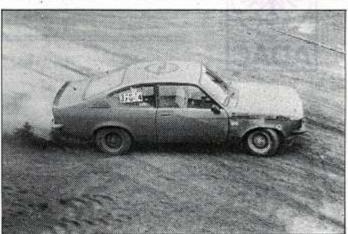
Auf jeden Fall wird im nächsten Jahr das "2. Cross-Festival-Naila" von MSC und ADAC abgehalten.



Impressionen vom 1. Nailaer-Cross-Festival



Das Bild zeigt von links nach rechts: Bernd Michel, Sabine Heinzel, Helmut Hodel, Klaus Schindler



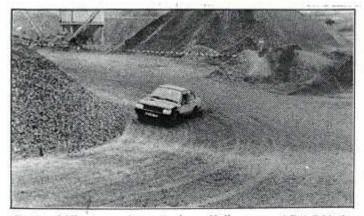
Spektakuläre Drift-Einlagen beim MSC-Cross-Slalom



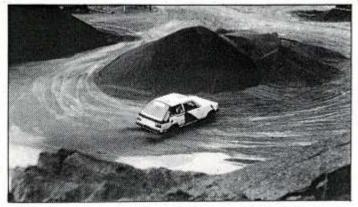
"Gute Laune beim ADAC", links Sportleiter Richard Heller



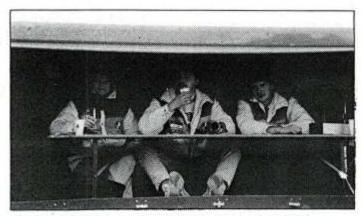
Fahrerlager beim ADAC



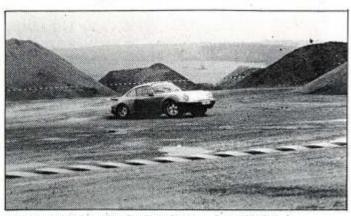
Zweimal Klassenzweiter - Andreas Kellner vom ADAC Naila



"Schnell unterwegs", Gerhard Walter vom AMC Naila



Trotz kalter Füße - Superstimmung auch beim MSC



Ein Leckerbissen für die Zuschauer - Porsche 911

Fritz Sell zweifacher Sieger ADAC Frankenwald zeichnete Clubmeister aus / Ehrennadel für Vorsitzenden Schaller

NAILA – Von zahlreichen Ehrungen geprägt war die Jahres-Abschlußfeier des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila am Sonntag in der Gaststätte Rittweg. Neben langjährigen Mitgliedern wurden auch die Sieger der Sternfahrt und der

Sieger der Sternfahrt und der Zielfahrt nach Naila, die Teilnehmer am Heimat-Touristik-Wettbewerb des Gaues Nordbayern sowie die Clubmeister ausgezeichnet. Zu der Feier waren auch Gäste aus Nürnberger Clubs und aus den benachbarten Ortsclubs AMC Naila und

MC Bad Steben gekommen.

Ortsvorsitzender Karl Schaller gab zunächst einen Abriß über die Veranstaltungen des Jahres 1989. Dabei hob er die dritte Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge in Verbindung mit dem MC Bad Steben, die Stern- und Zielfahrten nach Naila, die Bahnreise in die Schweiz, die Flugreise nach Kreta und die erste Familienausfahrt hervor. Viele Erfolge seien von den Sportfahrern des Ortslubs errungen worden, sagte Schaller. Der Vorsitzende dankte allen, die zu den vielfältigen Aktivitäten im Ortsclub beigetragen hatten und rief dazu auf, auch 1990 wieder rege mitzuarbeiten.

Im Anschluß wurden Willi Strobel und Dr. Karl-Heinz Weber aus Naila für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Karl Schaller selbst wurde mit der silbernen ADAC-Nadel des Gaues Nordbayern für seine verdienstvolle Mitarbeit und die Unterstützung der Ziele des ADAC ausgezeichnet. Außerdem erhielt Schaller das Touristik-Abzeichen in Gold mit Kranz.

Die Siegerehrung für die 5. Heimatfahrt, die 13. Sternfahrt und die 14. Zielfahrt nach Naila nahm zweiter Vorsitzender Roland Hannawald vor. Die Teilnehmerzahl sei gegenüber 1988 auf nunmehr 213 angestiegen, berichtete Hannawald. Viele Fahrer, die aus der ganzen Bun-

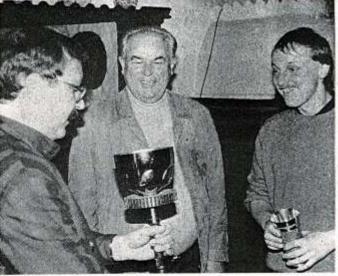
Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Willi Strobel ausgezeichnet

desrepublik, aus Berlin und aus Osterreich gekommen seien, hätten zum ersten Mal teilgenommen. Die Kurzfahrerwertung (Bundesrepublik) für die 13. Internationale Sternfahrt nach Naila hatte bei den Damen

Brigitte Albert vor Maria Feulner und Gerlinde Schmidt (alle AMC Naila) gewonnen. Bei den Herren siegte Klaus Albert vor Robert Albert und Helmut Benker (alle AMC Naila). Die Mannschaftswertung gewann der 1. NAC Nürnberg vor dem AMC Naila.

Bei der 14. ADAC-Zielfahrt siegte in der Kurzfahrerwertung (Bundesrepublik) bei den Damen Ruth Schröder vom MSC Küps vor Maria Feulner und Ulrike Klein, beide AMC Naila. Die Herrenwertung gewann Robert Albert vor Karl-Hermann Klein, beide AMC Verlauf der Feier wurden dann die dreißig Teilnehmer am Heimat-Touristik-Wettbewerb des ADAC-Gaues Nordbayern mit einem Jubiläumsbecher ausgezeichnet. Schließlich folgte die Clubmeisterehrung, die zweiter Vorsitzender Roland Hannawald vornahm, da Sportleiter Richard Heller verhindert

Für die Clubmeisterschaft 1989 hätten nur die Motorsportveranstaltungen gezählt, erläuterte Hannawald in Vertretung von Sportleiter Richard Heller. Für die Clubsportmeisterschaft 1989 seien dafür die Boccia-,



Zweifacher Clubmeister 1989 wurde Fritz Sell, rechts, der Pokale und Wanderpokale in Empfang nahm. Links zweiter Vorsitzender Roland Hannawald, in der Mitte Vorsitzender Karl Schaller, der mit der Nadel des ADAC-Gaues Nordbayern geehrt wurde.

Naila, und Lothar Knoll, MSC Berchtesgaden. Die Weitfahrerwertung entschied bei den Damen Maria Feulner (AMC Naila) für sich. Auf den zweiten Platz kam Ulrike Klein, ebenfalls AMC Naila. Bei den Herren lagen Robert Albert und Karl-Hermann Klein, beide AMC Naila, vorne. Die Mannschaftswertung gewann hier der AMC Naila vor dem 1. NAC Nürnberg.

Für zehnmalige Teilnahme bei einer der Fahrten wurden besonders geehrt: Herbert Kochalewicz, Kaufbeuren, Ludwig Malterer, Erding, Walburga Seidenbächer, Nürnberg, Ernst Köppel, Waldmünchen, Ludwig Malterer, Erding, Jürgen Noack, Berlin und Herbert Schnabel, Naila, Im weiteren

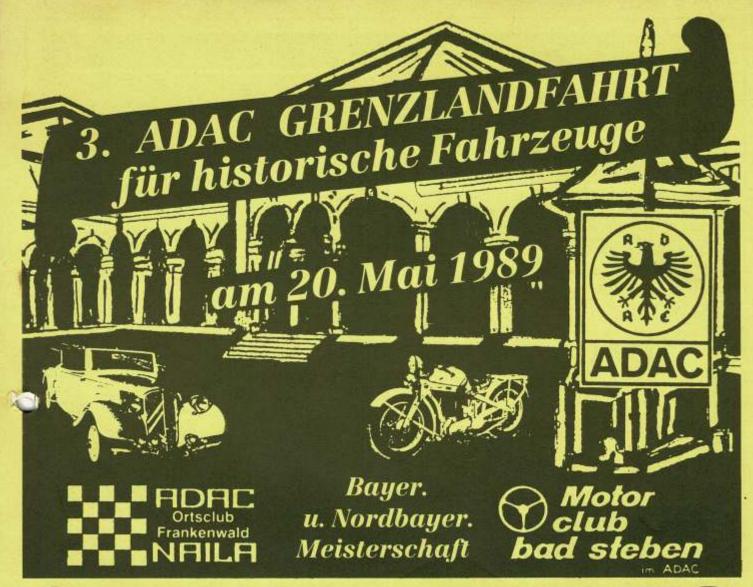
Kricket- Kegel-, Bowling-, Minigolf, Schießturniere und das Tele-Spiel gewertet worden. Fritz Sell kam beide Male auf den ersten Platz und wurde somit zweifacher Clubmeister 1989. Auf die nächsten Plätze kamen Matthias Reichl, Alexander Neuer und Andreas Keller bei der Clubmeisterschaft und Karl Lein, Reinhard Roßmanith, Roland Roßmanith und Markus Horn bei der Clubsportmeisterschaft.

Am Schluß des offiziellen Teiles gab Vorsitzender Schaller noch eine Vorschau auf 1990. Unter anderem sind wieder ein Cross-Slalom, Fahrradturniere, Flugreisen nach Zypern und Teneriffa, eine Schiffsreise sowie die Sternund Zielfahrten geplant.





Die besten Teilnehmer bei der Stern- und Zielfahrt des ADAC-Ortsclubs Naila wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Im Bild (hinten von links) Robert Albert (AMC Naila), Friedrich Burmann (1. NAC Nürnberg), Günter Drechsel (Bad Steben), Karl-Hermann Klein (AMC Naila), zweiter Vorsitzender Roland Hannawald vom ADAC Naila und Helmut Benker (AMC Naila). Vorne Carsten Hannawald und Lisa Albert.



OLDTIMER - ZEITUNG

START: ab 9.30 Uhr · ZIEL: ab 15.30 Uhr in Bad Steben am Kurhotel

PROGRAMM: Sa. 20.5.'89

SONDERPRÜFUNGEN IN:

Geroldsgrün	ca. 09.55 Uhr
Schwarzenbach/W	ca. 10.25 Uhr
Selbitz	ca. 11.00 Uhr
Naila	ca. 12.15 Uhr
Berg	ca. 12.50 Uhr
Rasthaus Frankenwald	ca. 13.25 Uhr
bei Hadermannsgrün	ca. 14.30 Uhr
bei Blankenstein	ca. 15.00 Uhr
Lichtenberg	ca. 15.10 Uhr
The first was a second of the	



MITTAGSPAUSE IN NAILA AM MARKTPLATZ

von ca. 11.20 - 13.00 Uhr

Die OLDTIMER-ZEITUNG

enthält umfangreiche Informationen über die Veranstaltung, z.B.: versch. Grußworte, die Teilnehmerliste, den Streckenverlauf, den Zeitplan, sowie Bilder der Motorräder und Automobile!



Volksbanken Raiffeisenbanken

Unsere große Auswahl wird Sie begeistern!





Auch der weiteste Weg lohnt sich!



Blusen - Tischwäsche - Taschentücher Schürzen - Häkelarbeiten auch aus eigener Fertigung

8675 BAD STEBEN
Wenzstraße 1a · Tel.: 0 92 88 - 412

GRUSSWORT des Schirmherrn Bundesminister Dr. Jürgen Warnke MdB

Der Motor-Club Bad Steben im ADAC und der ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila sind auf gutem Wege, in Nordostoberfranken eine neue Tradition zu begründen: Zum dritten Mal findet in diesem Jahr die "Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge"statt. Auch diesmal können die beiden Veranstalter wieder Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen. Die Gäste kommen in eine Landschaft, die jahrhundertelang Mitte und nicht Grenzland Deutschlands und Europas war - ein "Verkehrsknotenpunkt", den zahllose Reisende auf ihrem Weg durchquerten. Gleich jenseits der Grenze, die heute unser Land teilt, verläuft der "Rennweg", der im Mittelalter den europäischen Norden mit Böhmen und Österreich verband. 1848 erreichte eine der ersten Eisenbahnlinien, die Ludwig-Süd-Nord-Bahn, Nordostoberfranken und in den 30er Jahren unseres Jahrhunderts kam die Autobahn Nürnberg - Berlin hinzu.

So findet die Oldtimer-Rallye gerade am rechten Ort statt - auf einem Boden nämlich, der Verkehrsgeschichte gemacht hat. Die beiden Vereinigungen, die sie ausrichten, erinnern aber nicht nur an Vergangenes, sondern sie weisen auch auf eine große Chance hin: Im Westen Europas sollen 1992 die Staatsgrenzen fallen und zugleich werden im Osten des Kontinents die Zeichen des Wandels immer stärker - wer heute unsere Region als Herz Europas sieht, blickt damit nicht wehmütig zurück,sondern zuversichtlich nach vorn. Eines glücklichen Tages werden der Motor-Club Bad Steben und der ADAC-Ortsclub Naila hoffentlich nicht mehr zur "Grenzlandfahrt",sondern zur "Euro-Rallye" über Lobenstein einladen können.

Heute aber wird noch durch's Grenzland gefahren. Dabei wünsche ich den Teilnehmern "Gute Fahrt" und viel Erfolg und allen Gästen und Schaulustigen angenehme Stunden.

Jugen Warnke

Bundesminister

Italienische Spezialitäten gepflegte Weine gemütliche Atmosphäre

Das finden Sie im

RISTORANTE - PIZZERIA



Auf Wunsch richten wir auch Familienfeste für Sie aus!

Alle Speisen selbstverständlich zum mitnehmen!

Am Wochenende Tischreservierung erbeten!

Telefon: 0 92 88 / 426



Fahrschule Rudi Wirth

Steinbach 187 Telefon 0 92 88 / 77 78 8682 Geroldsgrün



Ihr Fachgeschäft

Glas · Porzellan · Geschenke Hausrat · Gartengeräte · Gartenmöbel

Eisenwaren · Werkzeuge · Spielzeug

Philipp HORN

8675 Bad Steben · Hauptstr. 24 · Telefon (0 9288) 401

GRUSSWORT des 1. Bürgermeisters

Markt Bad Steben Herrn Hans Brandl

Freunde althistorischer Kraftfahrzeuge aus der ganzen Bundesrepublik werden sich mit ihren Fahrzeugen im Rahmen einer Grenzlandfahrt in Bad Stebn zum 3. Male ein Stelldichein geben. Ganz sicher wir die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder erfolgreich verlaufen. Neben dem motorsportlichen Ereignis wird a auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und zu einer fairen und freundschaftlichen Begegnung mit vielen gleichgesinnten führen.

Allen Gästen aus nah und fern darf ich ein herzliches Willkommen entbieten. Ganz sicher werden sie sich auch dieses Mal wieder bei uns sehr wohl fühlen und von hier einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen. Dem Motorclub Bad Steben im ADAC und den ADAC Ortsclub Frankenwald Naila danke ich für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser großartigen Veranstaltung.

Mit sportlichen Grüßen



1. Bürgermeister des Marktes Bad Steben



GRUSSWORT des 1. Bürgermeisters der Stadt Naila

Herrn Robert Strobel

Bereits zum dritten Mal findet am Samstag, dem 20. Mai 1989 die ADAC - Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge statt.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des ADAC - Ortsclub Frankenwald Naila zusammen mit dem Motorclub Bad Steben im ADAC verspricht auch in diesem Jahr ein äußerst intressantes Ereignis zu werden. Das Treffen der Motorsportler mit ihren historischen "Schnauferln" ist dabei wieder eine große Bereicherung der vielseitigen Veranstaltungspalette in unserer Region.

Den Veranstaltern danke ich für ihre Vorbereitungsarbeiten sehr herzlich. Der Veranstaltung selbst wünsche ich einen guten Verlauf und viel Erfolg. Allen Teilnehmern, die in Naila Mittagspause machen werden, gilt mein besonderer Willkommensgruß.

Mit sportlichen Grüßen

Lobet (Volut Robert Strobel

1. Bürgermeister der Stadt Naila



Taxi- und Mietwagenunternehmen

Ferdinand Erber

8675 Bad Steben · Steinbacher Straße 7

Telefon 397

Auf Bestellung Fahrten nach Hof, Berlin, Nürnberg, München, Frankfurt Flughafen usw.

Metzgerei Peter Spörl



Hauptstraße 13 · Ruf 339 8675 Bad Steben

Grillspezialitäten, fränk. Spez., Partyservice, tägl. "Heiße Theke"

Bäckerei Karl Stumpf



Täglich frisches Kaffeegebäck und leckere Sahnetorten, für die Gesundheit: verschiedene Schrot- und Bauernbrote, mit Natursauerteig gebacken

Engelmannstraße 6 · 2 1658 · Bad Steben

Gölkel & Co.

BRENNSTOFFE UND BAUWAREN

8675 BAD STEBEN

Engelmannstraße 5 · Telefon (09288) 3 25

Bäckerei Konditorei Lebensmittel-Großmarkt

Das Haus

der guten

Backwaren



Walter Spörl 8675 Bad Steben

Pfaffensteig 1 · oberhalb Rathaus Telefon (09288) 365

Roggen- Misch- Steinmetzbrot Frankenwald-Landbrot, Spezialbrote, alle Brotsorten mit Natursauer

aus eigener Backstube

Als Mitbringsel aus Bad Steben empfehlen wir:



Große Auswahl in Frankenweinen und Bonbonieren (mit Grußaufklebern) Lauensteiner Pralinen



Ihr Gewinn Lebensmittel vom



Wir beliefern frei Haus:

Lebensmittel-Geschäfte, Hotels und Gaststätten, Pensionen und Sanatorien — Industriebedarf

Bezirksgroßhändler

Carl Jungkunz KG

8671 Lichtenberg · Telefon (09288) 10 05 + 10 06

Gastwirtschaft

GEBELEIN CARLSGRÜN

(ältestes Gasthaus Oberfrankens) Telefon (09288) 84 40



Spezialitäten aus dem Bauernhof

Ein kellerfrisches "SONNENGOLD" vom Faß empfiehlt

SONNENBRÄU LICHTENBERG



FREMDENHOF

Anker

Bes.: U. Waldi

Hauptstraße 8 · Telefon (09288) 390

Clublokal des ADAC-Ortsclubs Bad Steben

Gutbürgerlicher Mittagstisch · Fremdenzimmer Spezialausschank: Tucher-Biere

Jeden Donnerstag Schrammelmusik mit Tanz



GRUSSWORT des 1. Vorsitzenden des MC Bad Steben im ADAC Herrn Günther Dück

Es wird langsam Tradition.

Zum dritten Mal darf ich heute die Teilnehmer zu unserer Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge willkommen heißen. Ein herzliches Grüß Gott auch an alle Zuschauer von nah und fern.

There allen und auch uns wird sicherlich wieder ein

Thnen allen und auch uns wird sicherlich wieder ein Augenschmauß an all den schönen und bestens gepflegten Fahrzeugen aus alter Zeit geboten werden.

Pahrzeugen aus alter Zeit geboten werden.

Um alles richtig genießen zu können, ist es wichtig,
daß Petrus ein Einsehen hat und uns einen schönen

Frühlingstag mit herrlichem Sonnenschein beschert.

Den Teilnehmern wünsche ich eine unfall- und pannenfreie Fahrt, sowie viel Spaß an unserer 3. ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge.



Günther Dück 1. Vorsitzender MC Bad Steben

Grußwort des 1. Vorsitzenden des ADAC - Ortsclub Frankenwald Naila Herrn Karl Schaller

Liebe Motorsportfreunde!

Wir freuen uns sehr darüber, daß Sie mit Ihren historischen Fahrzeugen schon zum dritten Male unserem Ruf in den schönen Frankenwald gefolgt sind, Mit unserem Willkommensgruß verbinden wir den Wunsch, daß Sie eine unfallfreie An - und Abfahrt haben, bei schönem Wetter auf der Strecke erfolgreich sind und bei der Siegerehrung auf dem Treppchen stehen mögen. Bedanken möchten wir uns aber gleichzeitig bei den Behörden, Ämtern und Dienststellen sowie den Firmen und nicht zuletzt bei den zahlreichen Helfern, die zum wesentlichen Gelingen dieser Fahrt beitragen! Selbstverständlich ziehen wir auch alle Zuschauer in unseren Dank mit ein, denn sie sind der Gradmesser dafür, ob die Veranstaltung ankommt.

Versäumen Sie bitte nicht, auch beim abschließenden

Karl Schaller

1. Vorsitzender ADAC - Naila

Tanz mit dabei zu sein!



Gölkel & Co.

BRENNSTOFFE UND BAUWAREN

8675 BAD STEBEN

Engelmannstraße 5 · Telefon (09288) 3 25



Es geht schon längst von Mund zu Mund: "Trag" superbequeme Schuhe

von **Panela** und Deine Füße bleiben gesund."

Diese bewährte Marke erhalten Sie in stets hochwertiger Qualität zu außerordentlich günstigen Preisen im

SCHUH-SHOP RAITHEL 8675 Bad Steben

Telefan (09288) 227 Nähe Bahnhaf mit der alten Schusterstube im Schaufenster

Auto-Einsiedel

Langenbach 82

8682 Geroldsgrün

Telefon (09288) 8114

Meisterbetrieb Reparatur - Werkstatt Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten, Bodenbeläge, Vollwärmeschutz, Fassadengestaltung, Betonsanierung, Gerüstbau

malermeister

Jean-Paul-Str. 2-4 8675 Bad Steben Tel.: 0 92 88 / 3 35

Brühl & Sippold



GRUSSWORT des Kurdirektors

Herrn Detlev Janetzek

Gerade in einer Zeit, die gekennzeichnet ist von Geschäftigkeit und Hast, ist es besonders wichtig, sich Inseln voller Ruhe und Beschaulichkeit zu schaffen. Eine solche Insel stellt sicherlich das Bayerische Staatsbad Bad Steben dar, das den Teilnehmern an der ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge die allerbesten Grüße entbieten möchte.

In einer solchen Insel voller Ruhe und Beschaulichkeit werden sicherlich auch viele Kurgäste diesen Rückblick in frühere Zeiten genießen, den ein Schnauferl-Treffen bietet, und manchen wird das Herz aufgehen beim Anblick des einen oder anderen Traumfahrzeugs aus früheren Zeiten. Für die Teilnehmer erfährt ihr nostalgisches Hobby einen Höhepunkt in einem sportlichen Wettstreit.

Den Organisatoren sei für ihre Mühe herzlicher Dank gesagt. Es war wieder eine gute Idee, Gästen und Einheimischen ein solch farbiges Ereignis zu bieten. Allen an der Organisation Beteiligten wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung, allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß bei diesem Ereignis.



Detlev Janetzek

Staatlicher Kurdirektor

ORGANISATION:

Veranstalter:

MC Bad Steben im ADAC
ADAC Ortsclub Frankenwald Naila

Gesamtleitung:

Günther Dück, 1. Vors. MC Bad Steben Karl Schaller, 1. Vors. ADAC Naila

Fahrtleiter:

Manfred Winkler, Naila

Fahrtsekretäre:

Andreas Kellner, Bad Steben Richard Heller, Naila

Streckenobmann:

Heinz Fehn, Bad Steben

Druck:

Druckerei Tübel, 8674 Naila Weststraße 18, Tel.: 0 92 82/212 Streckensprecher:

Friedrich Hofmann, Coburg

Technische Abnahme:

Udo Urban, Naila – TÜV – Bernd Burkel, Naila Kurt Räthel, Naila

Pressearbeit:

Helmut Burger, Selbitz Helmut Frank, Naila

Video-Aufnahmen:

Hans-Jürgen Ringelstetter, Naila

Sonderprüfungen - Funktionäre:

Mitglieder des MC Bad Steben Mitglieder des ADAC Naila

Oldtimer-Zeitung:

Dieter Pilz, Naila

Martin Frank

Dachdeckerei · Blitzableiterbau 8674 Naila · Kronacher Str. 55-57 Ruf (09282) 1724 8671 Issigau · Herrnberg 1 Ruf (09293) 524







Companier Systems

für Computersysteme mbH

8670 H O F · Königstraße 12 Telefon 0 92 81 / 8 48 08 - 09 · Telefax 0 92 81 / 8 51 73



weiterhin bieten wir Ihnen:

- Software Telefax-Geräte
- Kopierer Büroausstattung
 - C-Netz-Funktelefone

TUV

- Unfallgutachten
- Reparaturkalkulation
- Wertermittlung

DERTÜVIST FÜR SIE DA

Auskunft und Beratung: oder : en ellen Prüfstellen

Kfz-Schätzstelle

Bayreuth

Ludwig-Thoma-Str. 6a Tel.: 0921/505-130

	Teilne	hmerli	ste für	Moto	orräder
--	--------	--------	---------	------	---------

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Marke	Тур	Bauj.	Zyl.	ccm	PS
Classe 1	Motorräder bis Bauja							
Market C	K. Brückner	Lautertal	NSU	Pony	1922	1	200	2,5
1	TO A WILLIAM STATE OF	THE REPORT OF THE PARTY OF THE						
Klasse 2	Motorräder bis Bauj	Lautertal	DKW	Z200	1927	1	200	3.5
3	H. Brückner	Gerolzhofen	DKW	E200	1927	1	200	4
4.	K.H. Vollkommener	Grub a. Forst	Schüttoff	350-Sport	1927	1	343	15
5.	H. Koschkar	A SAN TAN DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PA	Ochulton	000 Opuit	10000			
Klasse 3	Motorräder bis Bauj	ahr 1933	Zündapp	K 500	1933	2	500	12.5
8	E. Schneider	Gerolzhofen	Ardie	Jubil. Modell	1929	1	484	14
9	H. Püttner	Konradsreuth	Schüttoff	JS 500	1930	4	500	11
11	W. Grasenack	Berlin		K9 Supra	1930	4	200	6
12	R. Koschkar	Ebersdorf	Triumph		1933	4	74	2,25
13	H. Leineweber	Meeder	Triumph	Sachs	1929	4	350	9
14	H. Dill	Schwarzenb./S.	Magnat Debon	BOS	1929		000	.0.
Klasse 4	Motorräder bis Bauj	ahr 1945 bis 200 ccm			1000	1	198	8
18	H. Wüchner	Bad Mergentheim	BMW	R2	1936	2.00	198	8
19	K. Stosch	Geroldsgrün	BMW	R2	1936	1		2.25
20	W. Pokorny	Hof/S.	Miele	Sachs	1940	4	98	2,20
Klasse 5	Motorräder bis Bauj	ahr 1945 über 200 ccm				140		44
22	H. Köcher	Issigau	Zündapp	K 500	1935	2	500	15
23	T, Friedel	Coburg	DKW	SB-350	1936	1	249	11
59	H. Raps	Heinersreuth	BMW	R61	1938	2	600	18
Klasse 6	Motorräder bis Baujahr 1959 bis 250 ccm						-	
27	V. Ziegler	Neustadt	NSU	ZB 201	1953	1	198	8,6
28	G. Drechsel	Bad Steben	NSU	Fox A3	1950	1	98	6
29	W. Sünkel	Lichtenfels	Heinkel	103 A-O T.	1956		173	9,2
30	J. Rauh	Sonnefeld	DKW	RT 200 H	1952	1	197	9,2
31	M. Fischer	Bad Steben	NSU	Fox 101 OSB	1951	1	98	5,8
32	W. Loschky	Kitzingen	NSU	Fox	1951	1	250	6
33	K. Ruhland	Kirchlauter	Viktoria	KR 26 Aero	1955	1	250	14
34	H. Böhm	Sonnefeld	BMW	R 25/3	1954	1	245	14
35	H.J. Hoffmann	Rödental	Maico	M 151	1951	1	148	6,5
36	A. Horn	Ebensfeld	BMW	R26	1956	1	245	15
37	F. Ereth	Staffelstein	DKW	RT 125	1951	1	122	5
38	G. Horn	Ebensfeld	F&Sachs-Ex.	SL 107 A	1953	1	97	3
39	R. Schmitt	Erlangen	NSU	ZDB 125	1949	1	123	4,8
40	E. Hofmann	Ebensfeld	NSU	Quick	1950	1	98	2,2
A STATE OF THE STA		jahr 1959 über 250 ccm						
Klasse 7	B. Käppel	Wüstenselbitz	BMW	R51/3	1953	2	490	24
Klasse 9		jahr 1933 mit Beiwagen						
Klasse 9	G. Karbitschka	Coburg	Ardie	Jubil, Modell	1930	1	500	12
50	F. Katholing	Bindlach	DKW	Super Sport	1931	2	500	18
		The state of the s	110000000					
Klasse 10		jahr 1959 mit Beiwagen Weidhausen	NSU/Steib	Supermax	1956	1	250	18
54 55	T. Bauer F. Blos	Schwarzenb./S.	Zündapp	KS 750	1944	2	751	26

Teilnehmerliste für Automobile

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Marke	Тур	Bauj.	Zyl.	ccm	PS
Classe 13	Automobile bis Bau	iahr 1930						
3	H. Holder	Frohnlach	Dixi	DA1	1927	4	750	15
Classe 14	Automobile bis Bau	iahr 1945 bis 25 PS				20		ropar
0	E. Raps	Heinersreuth	Zbrojovka	Z4	1934	2	900	18
15	M. Stöckl	Bad Steben	DKW	F.5 Cabrio	1936	2	684	20
36	L. Emtmann	Hof	Praga	Baby Lim.	1936	- 4	986	22
57	R. Musch	Kleindöbra	Opel	1210 Lim.	1933	4	1186	23
88	W. Ermler	Coburg	Opel	Olympia	1935	4	1279	24
9	H. Engster	Neumarkt/Opf.	Simca	Fiat-Topolino	1936	4	570	13
Classe 15		jahr 1945 über 25 PS	The State of the	and the second		- 6	1500	-
72	S. Thiem	Haßfurt	Mercedes	170 V Cabrio	1938	4	1700	38
Klasse 16	Automobile bis Bau	jahr 1959				-	****	-40
75	A. Horter	Eckersdorf	Opel	P1	0000	4	1196	40
76	A. Macht	Pottenstein	Ford	Perfekt 100 E	1956	4	1172	36
77	W. Kaupper	Zeil a. Main	Goliath	Hansa 1100	1959	4	1093	40
78	W. Böhm	Helmbrechts	Daimler Benz	190	1957	4	1889	80
79	J. Wendelberger	Forchheim	Ford	Weltkugel	1953	4	1172	38
80	L. Fraude	Berlin	VW	Käfer 1/11	1956	4	1184	30
81	E. Krauß	Joditz	Lloyd	LP300	1951	2	293	10
82	H. Naser	Arzberg	DKW	3-6 Sonderkl.	1955	3 4	896	34
83	J. Schmeißer	Marxgrün	Goliath	Hansa 1100	1959	4	1093	40
Klasse 17	Automobile bis Bau	jahr 1964	The second	22.00	0.44	- 10	4407	00
88	O. Eckl	Döhlau	Ford	12 M	1960	4	1487	38 42
89	E. Hentschel	Alsheim	BMW	700 LS Coupe	1964	2	700	
90	R. Jakob	Töpen	Talbot Sunb.	Rapier	1961	4	1500	74
91	R. Sandrin	Ludwigsburg	Leyland	Spitfire	1965	4	1281	68
92	KH. Wunder	Nordhalben	Porsche	356B	1962	- 4	1600	75
Klasse 18	Automobile bis Bar	uj. 1951 - Sonderfahrze	euge, Feuerwehr, Mi	litär usw.	1001		4530	70
99	T. Liebmann	Feuerw. Coburg	Magirus Drehl.	D224	1934	6	3742	75
100	M. Sell	Feuerw, Thierb,	Dodge		1944	0	3/42	10

STRECKENVERLAUF:

Zeiten sind auf das 1. Fahrzeug ausgerichtet

Bad Steben (Start)	09.30 Uhr	Berg	12.50 Uhr
Carlsgrün	09.35 Uhr	Bug	12.55 Uhr
Langenbach	09.40 Uhr	Lamitz	13.05 Uhr
Dürrenwaiderhammer	09.45 Uhr	Gottsmannsgrün	13.10 Uhr
Dürrenwaid	09.50 Uhr	Tiefengrün	13.15 Uhr
Geroldsgrün	09.56 Uhr	Rasthaus Frankenwald BAB	13.25 Uhr
Geroldsreuth	10.00 Uhr	Schnarchenreuth	14.25 Uhr
Straßdorf	10.20 Uhr	Hadermannsgrün	14.35 Uhr
Schwarzenbach/Wald	10.25 Uhr	Uterwolfstein (Grenze)	14.50 Uhr
Döbra	10.35 Uhr	Blechschmidtenhammer	15.00 Uhr
Marlesreuth	10.45 Uhr	Lichtenberg	15.10 Uhr
Selbitz	11.00 Uhr	Dörflas	15.20 Uhr
Naila	11.25 Uhr	Bad Steben (Ziel)	15.30 Uhr
Rothleiten	12.30 Uhr		





SONDERPRÜFUNGEN:

Sonderprüfungen (SP) 1- 11 ----Zeiten des 1. Fahrzeuges-----

SP	1	09.30	Uhr	Start	in Bad Steben
SP	2	09.55	Uhr	bei Fa. Graetz	in Geroldsgrün
SP	3	10.25	Uhr	am Marktplatz	in Schwarzenbach/W.
SP	4	11.00	Uhr	am Festplatz	in Selbitz
SP	5	12.15	Uhr	Hauptstrasse	in Naila
SP	6	12.50	Uhr	DKV - Rasthof	in Berg
SP	7	13.25	Uhr	Autobahnraststätte	BAB - Rudolphstein
SP	8	14.30	Uhr	Strasse von Schnard	chenreuth nach Hadermannsgrün
SP	9	14.55	Uhr	Parkplatz bei Unter	wolfstein an der Grenze
SP	10	15.15	Uhr	Fa. Jungkunz	in Lichtenberg
SP	11	15.35	Uhr	Ziel	in Bad Steben

Die Fahrzeuge starten von Bad Steben aus in Minutenabständen !!



Gasthof-Hotel-Pension

Sie erreichen uns: Über die Autobahn München-Berlin, Grenzübergang Rudolphstein/ Hirschberg. Autobahnabfahrt Rudolphstein.

direkt an der romantischen Saale

RUDOLF DRECHSEL

MALERMEISTER

8675 BAD STEBEN

Mordlauer Weg 4 — Telefon (09288) 341

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadenanstrich und Vollwärmeschutz

aller Malerartikel, Tapeten und Fußbodenbeläge



sommermann blusen

GEORG SOMMERMANN BOBENGRÜN mit Zweigwerken in SCHNAID · RÄUMLAS · WALLENFELS



RUNDERNEUERUNG

von Oldtimer-Reifen in vielen Größen 15" / 16" / 17" / 19" mit Profilen der jeweiligen Zeit.

Auch mit original Weißwand möglich. Fragen Sie uns.

STROBEL

REIFEN + SERVICE GMBH

Stephanstr. 6-8, Tel. (0 92 81) 90 19 8670 Hof

Junghanns

Abschiepp- und Bergungs - Service Hof/Saale



Tag + Nacht @ 0 92 81 - 59 11

LEW-GRS

Jetzt auch:

- Auto- und Heizgas für Haushalt Landwirtschaft – Gewerbe und Industrie
- Flaschen- und Behälterfüllung
- Versorgung mit eigenem Gastankwagen



Leu GmbH, Bahnhofstr. 2a, 8670 Hof, 2 (0 92 81) 899-0

Immer wieder neue Freude

an guter Garderobe durch Chem. Reinigung

Textilreinigung u. Wäscherei

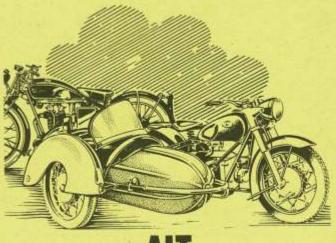
Heinz Kirchner

8675 BAD STEBEN · Gustav-Ludwig-Str. 3

Telefon: 0 92 88 / 15 27

Ferien-Wohnungen zu vermieten!

Preisgünstige Textilien aus der »Bremer Fundgrube«



SEIN KANN SCHÖN SEIN

Die Oldtimer unter den Motorrädern lassen auch junge Herzen höher schlagen. Besonders dann, wenn altgediente und heute seltene Veteranen zu bestaunen sind.

Auch wir legen Wert darauf, alte

Freundschaften jung zu erhalten. Unsere Angebote und Serviceleistungen sind immer auf der Höhe der Zeit. Und die persönliche Beratung durch die Geldberater bei uns schafft Vertrauen, das lange währt.



Elektro-Zentrum

- TV-Video-HiFi-Audio
- Elektro-Hausgeräte
- Beleuchtungskörper
- ... in Großauswahl und zu günstigen Preisen!

Wir planen und bauen

Elektroinstallationsund Antennenanlagen.

Unser Kundendienstpersonal kümmert sich auch nach dem Kauf um Ihre Geräte bzw. um Ihre Anlagen.

Das vielseitige Elektro-Fachgeschäft

FRANKENLIK ÜBERLANDWERK

Fränkische Licht- und Kraftversorgung Aktiengesellschaft Kronacher Straße 33 · 8674 Naila 1 · Telefon 0 92 82 / 76-108

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Teilnehmer mit Motorrädern



Start-Nr. 4: DKW "E 200"



Start-Nr. 5: Schüttoff "350 Sport"



Start-Nr. 9: Ardie "Jubiläums-Modell"



Start-Nr. 11: Schüttoff "JS 500"



Start-Nr. 13: Triumph "Sachs"



Start-Nr. 18: BMW "R 2"



Start-Nr. 19: BMW "R 2"



Start-Nr. 28: NSU "Fox A 3"

Qualitätsschmiede für Rasenmäher



Stiftung Warentest: "Nur die Teuren sind gut"

Auf die Ergebnisse der Stittung Warentest kann man sich verlassen. Zum Thema Rasen-mäher steht im test-Hett 3/88 unter der Überschrift "Nur die Teuren sind guf" zu den SABO-Mähern 43-130 H und 43-4 TH: "Beste und teuerste Geräte im Test" Wir führen die Testsieger

SABO-Sützpunkthändler und SERVICE-Werkstatt für Briggs u. Stratton, Tecumseh und Sachs-Motoren!

> Ersatzteile für alle Rasenmähertypen!

ACHTUNG! Batteriencenter

Batterien zu

Sonderpreisen! Westdeutsche Markenbatterien 21/2 J. Garantie!

Fa. HAGEN

Motorengeräte - Landtechnik Carlsgrün 110 - 8675 Bad Steben

Spörl & Nietner

Bedachungs-GmbH

Dachdeckermeister · Gepr. Biltzableitersetzer

Spezialität: Naturschiefer-Fassaden

- Bedachungen in Naturschiefer
- Eternit Ziegel Dachpappe
- Bau von Blitzschutzanlagen
- Flachdachisolierungen
- Bau-Spenglerei

Fassadenverkleidungen

8675 Bad Steben - Carlsgrün 105 Telefon: 0 92 88 / 289 u. 6666

Telefax: 0 92 88 / 52 26



Textil- und Kurzwaren

Martha Grießbach

8675 BAD STEBEN Lichtenberger Straße 4 · Telefon (09288) 8161 im Hause der Raiffeisenbank

Großauswahl an TRIUMPH-Wäsche u. Miederwaren

TANKSTELLE **ERIKA FISCHER**



TÜV-Abnahme im Hause

Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt Autowaschanlage

8675 Bad Steben

Gustav-Ludwig-Straße 14 Telefon: 0 92 88 / 75 17

Sectional-Tore

mit oder ohne Fenster. Ideal mit Elektro-Antrieb und Digital-Fernsteuerung.



Bau- u. Kunstschlosserei

Bad Steben

Lichtenberger Straße 6 Telefon (0 92 88) 4 39

Gasthof · Pension · Metzgerei "Traube"

Fam. Klaus Schemmel 8683 Berg, Hirschberger Str. 10, Tel.: 09293/236



- Bekannt durch gut bürgerliche Küche
- Mod. Fremdenzimmer mit DU + WC
- Eigene Metzgerei mit fränk. Spezialitäten
- Geeignet für Betriebsausflüge und Feste aller Art

- Sonntag Ruhetag -

Bauernstube » Zum alten fritz«

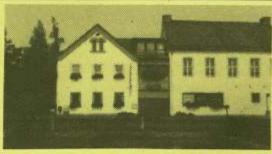
Bad Steben — Ruf (09288) 458 (nördlicher Kurparkausgang)



Töglich TANZ

Kaffee- und Hausgebäck

Bauerngeräuchertes • Bauernbrot · Hausgemachter Preßsack



Gasthaus »zur Hulda«

Bes. Walter Wolfrum

Tiefengrün 20 · 8683 Berg · Tel.: 09293/637

Herzhaft - Deftig - Hausgemacht Wir freuen uns über Ihren Besuch (Montag Ruhetag)



Start-Nr. 29: Heinkel "103 A-O T."



Start-Nr. 33: Viktoria "KR 26 Aero"



Start-Nr. 39: NSU "ZDB 125"



Start-Nr. 50: DKW "Super Sport"

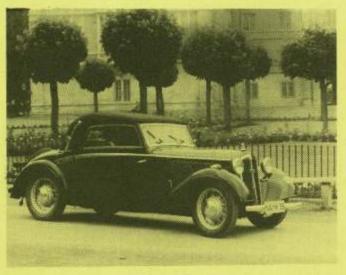
Bitte beachten Sie, daß in der Teilnehmerliste und bei den Bildern nur die Fahrzeuge berücksichtigt werden konnten, die bis zum Nennungsschluß bei uns eingegangen sind!



Teilnehmer mit Automobilen



Start-Nr. 63: Dixi "DA 1"



Start-Nr. 65: DKW "F 5 Cabrio"



Ihr Partner

AUTO-WIEGMANN KG

8675 BAD STEBEN Telefon (09288) 218



SB-Station
Vollautomatische Waschanlage



in Bobengrün:

Restaurant "Froschbachtal" in Bad Steben:

Restaurant "Frankentreff"

Bauernstube "Zum Alten Fritz" "Schöne Aussicht"

Pizzeria-Ristorante "Da Carmelo"

Lassen Sie sich von unserem freundlichen und schnellen Service verwöhnen.



360 Sitzplätze in gemütlichen Räumen, direkt über der Autobahn

BUNDESAUTOBAHN-BRÜCKENRASTHAUS FRANKENWALD

8683 BERG-RUDOLPHSTEIN

Telefon 0 92 93/3 55 und 3 59 MÜNCHEN (—— 300 km ——) BERLIN

24-Stunden Service - warme Küche rund um die Uhr -

Wir bieten unseren Gästen: FRISCHPRODUKTE

Wild- und Fischspezialitäten aus eigener Zucht Feinstes Gebäck und sehr guten Kaffee

Sämtliche Wurst- und Schinkenspezialitäten werden im Hause von unserem Metzgermeister hergestellt — deshalb Frischegarantie

HERZLICH WILLKOMMEN Im FRANKENWALD Familie Vogler und Mitarbeiter



Fahrschule KORTHALS

Naila - Schwarzenbach a. Wald Bad Steben

Tel.: 0 92 82 / 81 27



Start-Nr. 76: Ford "Prefekt 100 E"



Start-Nr. 78: Daimler Benz "190"



Start-Nr. 80: VW "Käfer 1/11"



Start-Nr. 82: DKW "3-6 Sonderklasse"



Start-Nr. 77: Goliath "Hansa 1100"



Start-Nr. 79: Ford "Weltkugel"



Start-Nr. 81: Lloyd "LP 300"



Start-Nr. 83: Goliath "Hansa 1100"

Alles für Laus und



INH. KARL SCHALLER

NAILA · Dr.-Hilmar-Jahn-Str. 9 · Ruf (09282) 207

Autohaus K.Räthel KG



V-A-G





NAILA

Kronacher Straße 83/85 Telefon (09282) 5083

- KRAFTFAHRZEUGE
- REPARATURWERKSTATT
- AUTOM. WASCHANLAGE MIT UNTERBODENWÄSCHE
- BP-SB-TANKSTELLE BLEIFREI MIT GELDSCHEINAUTOMATEN



Neuwagen Gebrauchtwagen Mietwagen

freundlich · gründlich preiswert

8674 Naila Froschgrüner Straße 2 Telefon 0 92 82 / 70 18 Frische, erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Meinen Kunden das Beste zu geben, ist stets mein Bestreben!



LIPINSKI RUDOLF

Kronacher Str. 37 · 8674 Naila · Tel.: 09282/437



Hotel - Pension

8674 Naila-Culmitz Telefon (09282) 6361

- Ruhige Lage
- Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- Bürgerliche Küche
- Kinderfreundlich



Start-Nr. 88: Ford "12 M"



Start-Nr. 90: Talbot Sunbeam "Rapier"



Start-Nr. 92: Porsche "356 B"



Start-Nr. 100: Dodge "Feuerwehr"



Start-Nr. 89: BMW "700 LS Coupe"



Start-Nr. 91: Leyland "Spitfire"

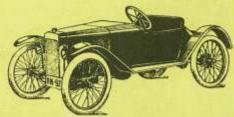


Start-Nr. 99: Magirus Drehleiter "D 224"

Die neuen Maurer-Kleinautos

sowie die bekannten Maurer-Motorräder 3 PS, mit Zweigung-Kicksturter-Gelriebe und Kettenübertragung sind kurzfristig lieferbar

Automobiliabrik Ludwig Maurer Nürnberg 2



Wir bedanken uns

bei sämtlichen Gemeinden, Behörden, Dienststellen, Firmen, Geschäften und Vereinen, die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützten:



Die würzige Frische des Frankenwaldes

Kurverwaltung **Bad Steben**

Markt Bad Steben Stadtverwaltung Naila

wenn's um Geld geht Sparkasse !



TUV.

TÜV Bayern e.V. Ludwig-Thoma-Straße 6 a Postfach 5125 D-8580 Bayreuth 13

Telefon 09 21/5 05 - 0

Höllen **Sprudel**

Naturbrunnen aus dem Frankenwald

Graetz-Holzwerke

Landratsamt Hof





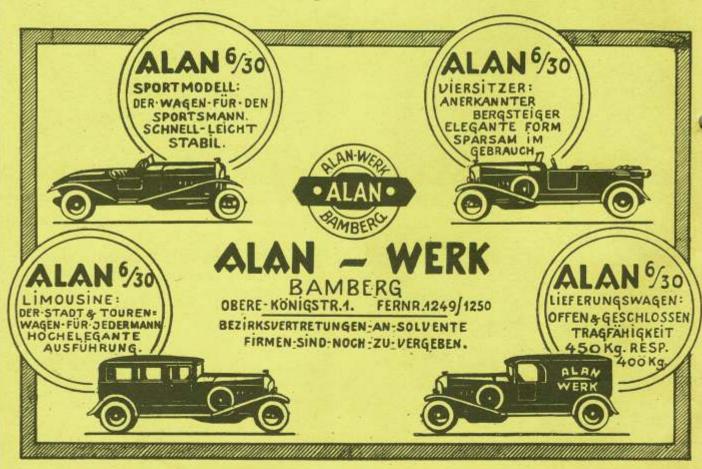
Junghanns

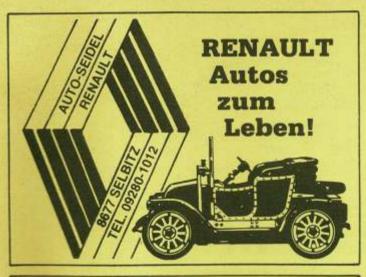
Abschlepp- und Bergungs - Service Hof/Saale

Liebe Zuschauer:

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die in der Oldtimer-Zeitung aufgeführten Firmen und Geschäfte, welche maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Original-Anzeige aus dem Jahr 1924:







Fahrschule FEHN



Unterricht:

BAD STEBEN: Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr

GEROLDSGRÜN: Mittwoch ab 18.30 Uhr

SCHWARZENBACH a.W.: Dienstag ab 19.00 Uhr

Ausbildung in Klasse: 1, 1b, 3 und 5

ANMELDUNG: jederzeit im Unterricht oder Telefon 0 92 88 / 87 82

Leser-Wahl "Die besten Autos der Welt":

Klassensieger.



Ein Zeichen dafür, daß der PEUGEOT 405 ganz ausgezeichnet in Form ist:

Nach mehreren hervorragenden Erfolgen im Laufe des letzten Jahres haben ihn die Leser von auto, motor und sport zum "Besten Import-Auto der Welt" in seiner Klasse gewählt.

Und die Gründe? Das unaufdringlich elegante Styling und die serienmäßige Komfortausstattung Der große Kofferraum und der 70-I-Tank, der dank geringen Verbrauchs eine große Reichweite garantiert. Die Vielfalt an Modellversionen, die Benziner natürlich mit Katalysator.

Machen Sie sich Ihre Wahl leicht; Mit einer Probefahrt bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER Und mit unserem Finanzierungs- und Leasingangebot durch die PA Creditbank.

PEUGEOT 405

Wollen Sie einen französischen Löwen in freier Wildbahn ausführen?

Dann kommen Sie zu uns ...

M. GEYER KRAFTFAHRZEUGE

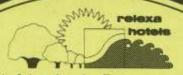
Peugeot-Talbot-Vertragshändler Nailaer Straße 4 8674 Naila-Marxgrün Tel.: 0 92 82 / 12 63



... und testen
Sie unseren Klassensieger



PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER



Die feine Art der Entspannung

relexa Kurhotel Bad Steben 8675 Bad Steben · Badstr. 26-30 · Tel. 09288/72-0

Sie fühlen sich wie neu geboren!



Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu angekreuztem Programm!

Kurprogramm: Radon, Kohlensäure, Moor

Name

Fitnessprogramm

Str.

O Urlaub u. Ferien

Ort

Schönheitsfarm

Tel.



Die Werbegemeinschaft des Nailaer Einzelhandels empfiehlt sich für Ihren Einkauf auf kurzem Wege!

Für freundliche Beratung und immer günstige Preise verbürgen sich die Geschäfte mit diesem Zeichen! Rittweg, Gärtnerei,

Atlantis Videothek, Hofer Str. 5 bhb-Fachmarkt, Leupold, Hofer Str. 10 Bistro-Galerie, Uherek, Bahnhofstr. 9 Drogerie Bräutigam, Hauptstr. Büro-Mohr, Hauptstr. Brendel, Tabakwaren u. Geschenke, Bergstr. 1 Dörflein-Rosentreter, Optiker, Marktplatz Ehrenberg, Spirituosen, Ernst, Konditorei-Café, Marktplatz Fischer, Geschenke,

Herrlein, Drogerie, Anger

Auto-Hoffmann, Anger 19 - 21 Keller, Schreibwaren, Anger Klug, Reisebüro, Marktplatz Krüger, Café, Anger 2 Lommer, Delikatessen, Marktolatz Merklein, Metzgerei, Mariesreuth Münchner Hof, Hofer Str. Pöpperl, Bekleidungshaus, Hauptstr. 1 Rank, Modehaus, Anger 4 Raiffeisenbank Naila, Bahnhofstr. 3 Rasp, Glas-Porzellan-Keramik, Bergstr. 1



Roßner, Metzgerei, Marxgrün Schaller, Hausrat - Geschenke, Marlesreuth. Weg Schaller, Metzgerei, Hofer Str. 8 SchmidtBank Naila, Bahnhofstr. Schmidt, Metzgerei, Karlsgasse A. Schmidt, Baumarkt, Kurze Str. 1 Schnabel, Schuh- und Sporthaus, Bahnhofstr. 4 Sommermann, Bäckerei, Lippertsgrün Sparkasse Naila, Hauptstr.

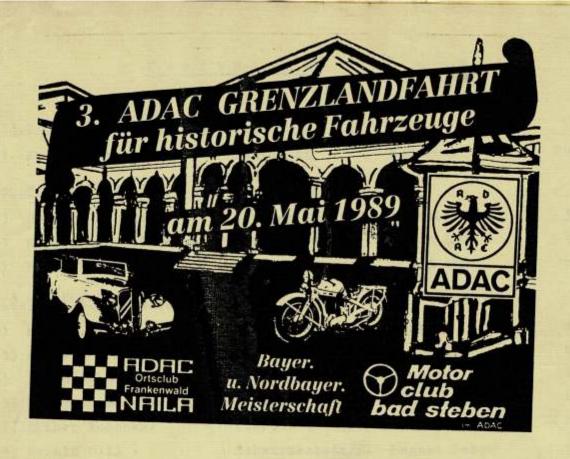
Radio-Spindler, Bergstr.

Hauptstr.

Strobel, Metzgerei, Hauptstr. Tübel, Druckerei, Weststr. 18a Tyrok, Raumausstatter, Mühlstr. Überlandwerk Naila, Frankenluk, Kronacher Str. Volksbank Nalla, Marktplatz Optik-Walter, Hofer Str. 6 Weidner, Schuhhaus, Kronacher Str. Wiesert & Sure, Marktplatz Getränke-Quelle, Hofer Str. Wolfrum, Bäckerei, Ziehr, Lederwaren, Hauptstr.

ERGEBNISSE

ŀ	Klasse 1 = Motorräder bis Bauj. 1922								
	1.	(1)	Kai Brückner	Lautertal	NSU Pony	247 Pkt.			
1	Klasse 2 = Motorräder bis einschl. Bauj. 28								
1	1.	(5)	Herbert Koschkar	Grub am Forst	Schüttoff	34 Pkt.			
ž	2.	(4)	Karl-Heinz Vollkommener	Gerolzhoefen	DKM E 500	44 Pkt.			
		(3)	Horst Brückner	Lautertal	DKM Z 500	n.g.'.			
P	Klasse 3 = Motorräder bis einschl. Bauj. 1933								
4	1.	(9)	Hilmar Püttner	Konradsreuth	Ardie	12 Pkt.			
2	2.	(11)	Wilhelm Grasenack	Berlin	Schüttoff	42 Pkt.			
3	5.	(8)	Erich Schneider	Gerolzhofen	Zündapp K 500	45 Pkt.			
4	٠.	(13)	Horst Leineweber	Meeder	Triumph-Sachs	48 Pkt.			
	5.	(12)	Reiner Koschkar	Ebersdorf	Triumph K9	66 Pkt.			
6	5.	(14)	Harald Dill	Schwarzenbach/S.	Magnat Debon	70 Pkt.			
Klasse 4 = Motorräder bis einschl. Bauj. 1945 bis 200 ccm									
1		(21)	Friedrich Haas	Mühlhausen	Zündapp Derby	15 Pkt.			
2	2.	(18)	Hermann Wüchner	Bad Mergentheim	BMW R2	24 Pkt.			
3		(50)	Wolfgang Pokorny	Hof/S.	Miele	57 Pkt.			
4		(19)	Klaus Stosch	Geroldsgrün	BMW R 2	124 Pkt.			
Klasse 5 = Motorräder bis einschl. Bauj. 1945 über 200 ccm									
1	0	(23)	Thomas Friedel	Coburg	DKW	37 Pkt.			
2	. *	(22)	Heinz Köcher	Issigau	Zündapp K 500	45 Pkt.			
3		(24)	Klaus Eideloth	Burgkunstadt	DKW 350	63 Pkt.			
d	•	(59)	Rudolf Raps	Heinersreuth	BMW	119 Pkt.			
Klasse 6 = Motorräder bis einschl. Bauj. 1959 bis 250 ccm									
1		(34)	Horst Böhm	Sonnefeld	BMW	11 Pkt.			
2		(42)	Arno Räppold	Meschenbach	Miele	24 Pkt.			
3		(32)	Walter Loschky	Kitzingen	NSU Fox	27 Pkt.			
4	•	(33)	Klaus Ruhland	Kirchlauter	Viktoria	39 Pkt.			
5		(36)	Alfred Horn	Ebensfeld	BMW R 26	40 Pkt.			
6		(31)	Manfred Fischer	Bad Steben	NSU Fox	41 Pkt.			
7		(35)	Hans-Jürgen Hoffmann	Rödental	Maico	41 Pkt.			
8		(44)	Helmut Drechsel	Bad Steben	NSU Lux	42 Pkt.			
19	•	(27)	Valentin Ziegler	Neustadt	NSU	44 Pkt.			
10	•	(30)	Jürgen Rauh	Sonnefeld	DKW	48 Pkt.			
11		(45)	Roland Mühl	Rehau	NSU Max	73 Pkt.			
12	0	(88)	Günter Drechsel	Bad Steben	NSU Fox	80 Pkt.			



ERGEBNIS-LISTE

Allen Teilnehmern ein
»DANKE SCHÖN«
und weiterhin eine gute Fahrt
und viel Erfolg!

Die Veranstalter-Gemeinschaft

Mit der Überweisung von 35,- DM auf des Konto 437 004 bei der Sparkasse Naila (BLZ 780 530 40) wird ihnen der Video-Film von der 3. ADAC-Grenzlandfahrt durch Herrn H.-J. Ringelstetter, Julius-Borger-Straße 3 Naila, sofort zugesandt !!!

Vehikel von anno dazumal – heiß geliebt und mit Stolz präsentiert

Dritte ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge lockte zahlreiche Schaulustige / Schon im Jahr 1931 kostete ein Motorrad 1450 Reichsmark

BAD STEBEN. - Nostalgi- leuten in historischen Unifor- ADAC-Ortsclubs Frankenwald sche Gefühle weckte die dritte ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge am Samstag, die der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila und der ADAC-Motorclub Bad Steben unter der Schirmherrschaft des Bundesministers. Dr. Jürgen Warnke ausgerichtet hatten. Die "Vehikel", von 1922 bis Ende der fünfziger Jahre gebaut, und von ihren Besitzern wie ein "Augapfel" gehütet, riefen im-mer wieder das Entzücken der zahlreichen Zuschauer hervor. Erinnerungen an die noch "goldenen Zeiten" der beginnenden Motorisierung wurden wachgerufen.

Bei strahlendem Sonnenschein rollten die Oldtimer zum Start am Relaxa-Kurhotel in Bad Steben. Anfangs fuhren die Motorräder vor, umsäumt von einer großen Zahl Schaulustiger. Schließlich sind solche Nostalgie-Fahrzeuge nicht mehr alle Tage zu sehen. Mit dabei auch vier Angehörige der Berliner Schutzpolizei in historischen Uniformen, die eigens aus Berlin angereist waren, um an Start und Ziel den Verkehr zu regeln.

Streckensprecher Friedrich Hofmann aus Coburg stellte jedes Fahrzeug einzeln vor - mit Baujahr, Fahrzeugmarke, technischen Einzelheiten und vielen weiteren Informationen. Als erster Fahrer ging Kai Brück-ner aus Lautertal bei Coburg mit einer NSU-Pony, Baujahr 1922, auf die Strecke, vom Publikum mit viel Beifall verabschiedet. Es folgte Horst Brückner, ebenfalls aus Lautertal, mit einer DKW, Baujahr 1927. Ein Ardie-Jubiläumsmodell dem Jahr 1929 fuhr Hilmar Püttner aus Weißlenreuth bei Konradsreuth. Aus der Vielzahl der Oldtimer-Motorräder müssen noch der Schüttoff-DKW, Baujahr 1930; die MIELE 98, Baujahr 1940; die "Sahara-Ele-fant" (Zündapp KS 750) mit Seitenwagen, Baujahr 1944; und die "Kisowska" mit Beiwagen, Baujahr 1950, der russische Nachbau der BMW R 71 von 1939, genannt werden. Der Bindlacher Fritz Katholing, der stolzer Besitzer einer DKW-Super-Sport PM 30 ist, erzählte, daß sein Vater das Motorrad 1931 in den DKW-Werken in Sachsen für die damals enorme Summe von 1450 Reichsmark gekauft und mit List durch den Krieg gerettet hatte.

Die Rallye führte dann nach Geroldsgrün, Schwarzenbach am Wald, Selbitz, Naila, Berg, zum Rasthaus Frankenwald, weiter nach Hadermannsgrün und über Lichtenberg zurück nach Bad Steben. Auf der Strecke mußten elf Sonderprüfungen absolviert werden, die für die bayerische und nordbayerische Meisterschaft ge-

und Bad Steben alle "Schnauferlfreunde" willkommen. Schaller bedankte sich bei Kurdirektor Detlev Janetzek, Direktor Dietrich Blank vom Relaxa-Kurhotel und Direktor Ottmar Griesbach von der Raiffeisenbank, dem Haupt-sponsor, für die Unterstützung. Das Wetter habe mitgespielt, so daß alle Beteiligten voll auf ihre Kosten gekommen seien. Die

Zum schönsten Oldtimer wurde der tschechische Zbrojovka, Baujahr 1934, von Ella Raps aus Heinersreuth gekürt

war am Marktplatz in Naila, wo die Oldtimer wiederum im Mittelpunkt des Zuschauerinteresses standen. Auch eine Sonderprüfung mußte bewältigt werden. Die Werbegemeinschaft "Naalicher Ozünder" sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Schaulustigen.

Zur Siegerehrung am Abend im staatlichen Kurhaus hieß Ortsvorsitzender Karl Schaller, Naila, im Namen der beiden

wertet werden. Mittagspause Grüße der politischen Gemeinde Bad Steben überbrachte zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel.

Fahrtleiter Manfred Winkler und Fahrtsekretär Richard Heller, beide Naila, nahmen dann die Siegerehrung vor. Nachstehend die Klassensieger: (Motorråder): Klasse 1: Kai Brückner, Lautertal, Klasse 2: Herbert Koschkar, Grub am Forst, Klasse 3: Hilmar Püttner, Weißlen-reuth, Klasse 4: Friedrich Haas,

Mühlhausen, Klasse 5: Thomas Friedel, Coburg, Klassse 6: Horst Böhm, Sonnefeld, Klasse 7: Bernd Käppel, Wüstenselbitz, Klasse 9: Fritz Katholing, Bindlach, Klasse 10: Georg Grune, Kronach; (Automobile): Klasse 13: Harry Holder, Frohn-lach, Klasse 14: Walter Ermler, Coburg, Klasse 15: Siegfried Thiem, Haßfurt, Klasse 16: Johann Wendelberger, Forchheim, Klasse 17: Johann Maier, Stegenwaldhaus, Klasse 18: Feuerwehr Coburg, die den Pokal an die Wehr Thierbach wei-

Beste Dame wurde Heike Blechschmidt, Schönwald; ältester Teilnehmer war Herbert Koschkar, Grub am Forst; das älteste Fahrzeug, Baujahr 1922, zeigte Kai Brückner, Lautertal; die weiteste Anreise hatte Erich Hentschel aus Alsheim bei Worms und Gesamtsieger (Auto) wurden Walter Ermler, Co-burg, und (Motorräder) Horst Böhm, Sonnefeld. Sie alle erhielten Sonder-Pokale, die von Bürgermeister Robert Strobel für die Stadt Naila und zweitem Bürgermeister Siegfried Raithel für den Markt Bad Steben überreicht wurden. Zum schönsten Oldtimer (Auto) "kürten" die Berliner Schutzpolizisten den "Zbrojovka" von Ella Raps aus Heinersreuth, zum schönsten Motorrad den Triumph-Sachs von Horst Leineweber aus Meeder. Alle maßgeblichen Autohändler aus dem Landkreis Hof hatten zudem Markenpokale für die Wertungsprüfungen gestiftet. Das Rela-xa-Kurhotel und das "Haus Birken" in Bad Steben hatten Gutscheine über jeweils einen Wochenend-Aufenthalt für die Verlosung zur Verfügung ge-stellt. Die Gewinner freuten sich über die schönen Preise. b.

Dienstag, 23, Mai 1989

Frankenpost

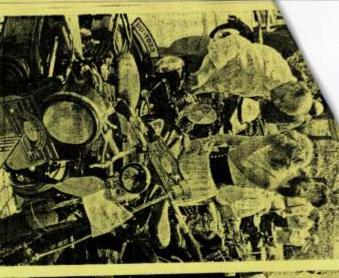
Rehauer 5 Tagbian

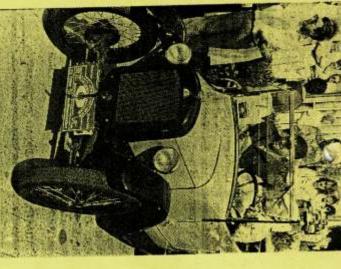
Sofer Lingeiger | Martirebmiter Tagbiati Manchberg Felmberduser Seiber Caabiatt | Berhsamterbote

Oberpfalzpost

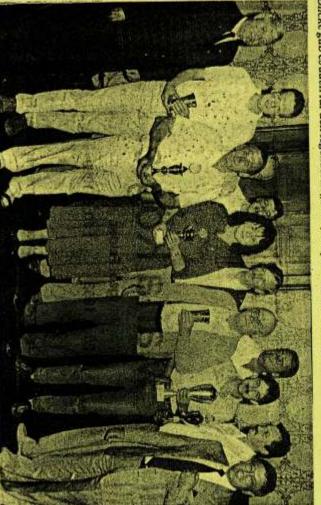
Bei den Automobilen fuhr gleich einer der "Stars" vor. die "Dixi" DA 1 aus dem Jahr 1927. Ella Raps aus Heinersreuth bei Bayreuth fuhr einen "Zbrojovka", Baujahr 1934, Sonderanfertigung der ehemaligen Waffenfabrik Brunn/CSSR. Ein Lu-xus-Cabrio der Marke Auto-Union (DKW), Baujahr 1936, zeigte Michael Stöckl aus Bad Steben. Auch ein Lloyd-LP 300, Baujahr 1951, mit Holzkarosserie, Besitzer Erich Krauß aus Joditz, und ein Goggomobil T 250 aus dem Jahr 1962, das Heike Blechschmidt aus Schönwald gehört, fehlten nicht. Den Schluß der "Schnauferl-Parade" bildeten eine Magirus-Drehleiter aus dem Jahr 1934 der Freiwilligen Feuerwehr Coburg und ein Dodge-Schlauchwagen, Baujahr 1944, der Thier-bacher, Feuerwehr, mit Wahr

Klasse 6 - Fortsetzung)										
//-	13. (26	6) Hans Schaller	Münchberg	NSU Fox	91 Pkt,					
//	14. (37	7) Franz Ereth	Staffelstein	DKW RT	92Pkt.					
	5. (25	0 0	Geroldsgrün	Zündapp						
1	6. (38	3) Georg Horn	Ebensfeld		chs 146 Pkt.					
1	7. (41) Heiko Leineweber	Meeder	DKW	175 Pkt.					
	(39		Erlangen	NSU	n.g.					
	(40) Erwin Hofmann	Ebensfeld	NSU	n.g.					
	Klasse 7 = Motorräder bis einschl. Bauj. 1959 über 250 ccm									
1	. (10) Bernd Käppel	Wüstenselbitz	BMW	36 Pkt.					
Ĕ	lasse_	2_=_Motorräder_mit_Beiwag	en bis einschl. Bau	i <u>. 1933</u>						
) Fritz Katholing		DKW	49 Pkt.					
Klasse 10 = Motorrader mit Beiwagen bis einschl Bauj. 1959										
1.) Georg Grune		Kisowska	77 101 4					
2.	(54)	\ ent	Weidhausen		33 Pkt.					
3 5.	(55)	Friedrich Blos	Schwarzenbach/S	Ziindann	53 Pkt. 60 Pkt.					
AU		LE								
K1	asse_1	3 = Automobile bis einsch	Il. Rani 1022		AUTOMOBILE					
		Harry Holder								
			Frohnlach	Dixi	88 Pkt.					
Klasse 14 = Automobile bis einschl Bauj. 1945 bis 25 PS										
		Walter Ermler	Coburg	Opel	42 Pkt.					
2.	(69)	Helmut Engster	Neumarkt	Simca	65 Pkt.					
3.		Lutz Emtmann	Hof	Praga	112 Pkt. !					
4.	100000	Michael Stöckl	Bad Steben	DKW	117 Pkt.					
5.		Reinhard Musch	Schwarzenbach/W.	Opel	133 Pkt.					
-		Ella Raps	Heinersreuth	Zbrojovka	147 Pkt.					
Classe 15 = Automobile bis einschl. Bauj. 1945 über 25 PS										
1.	(72)	Siegfried Thiem	Hassfurt							
				Mercedes	184 Pkt.					
Klasse 16 = Automobile bis einschl. Bauj. 1959										
1.	(79)	Johann Wendelberger	Forchheim	Ford	61 Pkt.					
2.	(80)	Lydia Fraude	Berlin	VW	107 Pkt.					
3.	(83)	Jochen Schmeißer	Naila	Goliath	108 Pkt.					
4.	(76)	Arno Macht	Pottenstein	Ford	117 Pkt.					
5.	(77)	Walter Kaupper	Zeil	Goliath	157 Pkt.					
6.	(81)	Erich Krauß	Köditz	Lloyd	169 Pkt.					
7.	(82)	Horst Naser	Arzberg	DKW	304 Pkt.					
8.	(84)	Werner Findeiß	Naila	vw	327 Pkt.					
9.	(75)	Angelika Horter	Eckersdorf	Opel	346 Pkt.					
10.	(78)	Werner Böhm	Helmbrechts	Daimler-Benz						

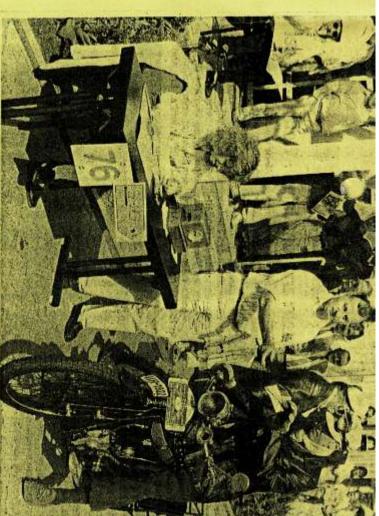




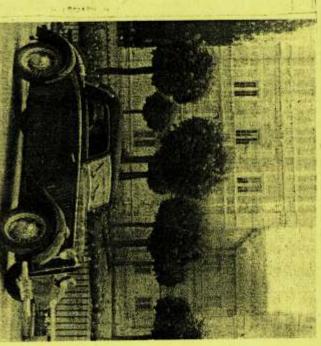
Während der Mittagspause in Naila wurden die Oldtimer begutachtet (linkes Foto). Bewundernde Blicke gab es auch für den legendären "Dixi", Baujahr 1927, von Harry Holder aus Frohnlach.



Nach der Siegerehrung stellten sich zu einem Foto (von links): Bürgermeister Robert Strobel, Naila, Kai Brückner, Lauterial, Erich Hentschel, Alsheim, Ortsvorsitzender Karl Schaller, Naila (verdeckt), zweiter Vorsitzender Michael Horn, Bad Steben, Heike Blechschmidt, Schönwald, Fährtleiter Manfred Winkler, Naila, Herbert Koschkar, Grub am Forst, Walter Ermler, Coburg, Horst Böhm, Sonne-Yeld, Horst Leinweber, Meeder, und zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel, Bad Steben.



Kai Brückner ging als erster mit seiner NSU-Pony auf die Strecke. An der Stempelstelle Corinna Rank und Vorsitzender Günther Dück vom MC Bad Steben.



Michael Stöckl aus Bad Steben wird mit diesem 1936 gebauten DKW "F5-Cabrio" an den Start gehen

utomobile -----Klasse 17 = Automobile bis einschl. Bauj. 1964 (95) Johann Maier Stegenwaldhaus BMW 59 Pkt. (92) Karl-Heinz Wunder 2. Nordhalben Porsche 104 Pkt 3. (94) Heike Plechschmidt Schönwald 104 Pkt Goggo (89) Erich Hentschel 4. Alsheim/wo. BMW 139 Fkt. 5. (88) Otto Eckl Döhlau Ford 150 Pkt. 6. (93) Christian Ludwig Schönwald 158 Pkt. Opel 7. (91) Roberto Sandrin Ludwigsburg Leyland 211 Pkt. Klasse 18 = besondere Fahrzeuge bis einschl. Bauj. 1951 (Militär, Feuerwehr u.s.w.) 1. (99) Freiwillige Feuerwehr Coburg Magirus - Drehleiter 60 Pkt. (100) Freiwillige Feuerwehr Thierbach Dodge n.F. Für unsere Thierbacher die Punkte der einzelnen Prüfungen: SP2 = 0 SP 3 = 5 SP 4 = 1 SP 5 = 46 SP 6 = 2 SP 8 = 16 SP 9 = 10 DIP 7 = 14 SONDERWERTUNGEN Gesamtsieger - Motorrad: Horst Böhm Sonnefeld BMW 11 Pkt. Gesamtsieger - Automob.: Walter Ermler Coburg Opel 42 Pkt. Schönstes Motorrad: Triumph - Sachs gefahren von Horst Leineweber Schönstes Automob. : Zbrojovka Z 4 gefahren von Ella Raps Teilnehmer mit der weitesten Anreise: Erich Hentschel Alsheim bei Worms (strnr.89) Alteste Fahrzeug: NSU Pony gefahren von Kai Brückner Lautertal (1) Altester Teilnehmer: Herbert Koschkar Bauj. 1917 aus Grub a. Forst Beste Dame: Heike Blechschmidt Schönwald Goggo 104 Pkt. Markenpokale

okal Mercedes Schneider - Hof : Siegfied Thiem Hassfurt Mercedes 170V 184 Pkt.

Fokal BMW - Fischer - Münchberg: (Motorr.) Horst Böhm Sonnefeld BMW R25/3 11 Pkt.

Pokal Ford - Wolfrum Naila : Johann Wendelberger Forchheim Ford 12 M 61 Pkt.

Pokal Opel- Exher -Naila - Hof : Walter Ermler Coburg Opel Olympia 42 Pkt.

SP 2 - K19 - Fritz Katholing

SP 6 - Kl 15 - Siegfied Thiem

SP 8 - Kl 10 - Georg Grune

SF10 - Kl 3 - Harald Dill

SP 4 - Kl 17 - Otto Eckl

SP - POKALE -----SP - POKALE -----SP - POKALE-----

BMW v8 59 Pkt.

27 Pkt.

107 Fkt.

Pokal BMW - Degner - Hof-Naila : (Auto) Johann Maier Stegenwaldhaus

Pokal AUDI-NSU -Räthel - Naila : Walter Loschky Kitzingen NSU Fox

Pokal VW - Haedler - Naila : Lydia Fraude Berlin VW 1/11

Sonderprüfung (SP Nr.) Bester Klasse (Kl.)

SP 1 - Kl1- Kai Brückner

SF 9 - Kl 18 - FFW Coburg

SP 3 - Kl 16 - Angelika Horter

SF 5 - Kl 14 - Walter Ermler

SF 7 - Kl 14 - Reinhard Musch

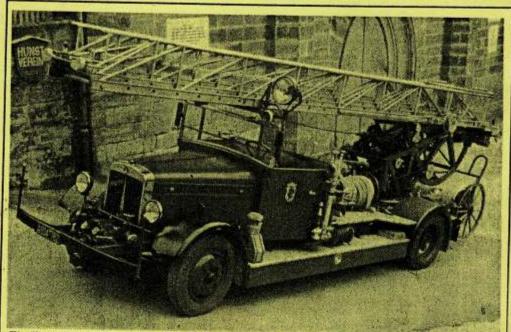
SP 11 - Kl 7 - Bernd Käppel



Die Thierbacher Feuerwehr war mit ihrem Dodge-Schlauchwagen dabei. Am Steuer Kommandant Manfred Sell. Daneben Günther Singer und zweiter Bürgermeister Siegfried Raithel. Links und rechts die Schutzpolizisten aus Berlin in historischen Uniformen.

Freitag, 19. Mai 1989

SchnauferIrallye im Frankenwald



Ein Feuerwehrauto aus dem Jahr 1934 gehört zu den Attraktionen der dritten "ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge", die morgen um 9.30 Uhr in Bad Steben gestartet wird.